Telegraphische Depeschen.

Infand.

Mombenattentat. Los Angeles, Cak, 4. Mai. 3m fpanifchen Biertel ereignete fich geftern in einem Gebaube, bas von Ruffen und Stalienern bewohnt wird, eine furchbare Dynamiterplofion. Dan hatte einen Mann, ber in einen fcweren Mantel gehüllt mar, bie Bombe burch ein offenes Fenfter merfen feben; ber Mann verschwand fo rafd, als ob ihn die Erbe verschludt batte, und bat noch nicht hab: haft gemacht werben tonnen. Glüdlicher= weise war bas Bimmer, in bas bie Bombe fiel, gur Beit unbewohnt. Die Bemobner mehrerer benadbarten Binimer aber murben aus ihren Betten gefchleu= bert, und mehrere garftig, obgleich nicht gefährlich verlett. Auch murbe bebeutender Gigenthumsichaden an bfefem und an bie benachbarten Bebaube angerichtet. Belden Beweggrund ber Attentater g.habt haben mag, bavon

Parteikonventionen.

hat man feine Uhnung.

Springfield, 3a., 4. Mai. Beute Nachmittag um 2 Uhr murbe bier bie republitanifche Staatstonvention er= öffnet. 1235 Delegaten find gugegen, von benen eine übermätigenbe Dehrheit für die Wieberaufstellung bes jebigen Souverneurs Fifer ift. Alles ift icon vorher "unter ber Sand" foweit festges fest worben, bag die Konvention ihre Bejdafte glatt abmideln mirb. In ber angunchmenden Principienerflärung wird die abermalige Aufstellung Barris fons als Prafibenticaftstanbibaten

Mustegon, Mich., 4. Mai. Unter fartem Bubrang murbe hier die bemo: fratische Staatsconvention für Michigan eröffnet. Die für ben Chicagoer Na: tionalconvent bestimmten Canbibaten find für bie Bieberaufftellung von Grover Cleveland als Prafidentichafts= candidaten.

Milmautee, 4. Mai. Beute Mittag trat hier die bemofratifche Staatscon: vention für Bisconfin gnfammen. Es murbe eine Brincipienerflarung ange: nommen, welche einen fehr entichiebenen Bollreform=Baragraphen enthalt, Doppelmährung befürmortet, für bie größte individuelle Freiheit eintritt, foweit fie mit ben Rechten Unberer verträglich fei, baber fich nochmals gegen ftaatliche Gin= mijdung in Die Rechte ber Eltern binfichtlich Erziehung ihrer Rinber erflart, und ichlieflich bie Delegaten gur Da= tionalconvention verpflichtet, alle ehren= haften Mittel für bie abermalige Bras fibenticaftscanbibatur Clevelands an= gumenben.

Grand Forts, R. D., 4. Mai. heute Nachmittag trat hier bie republifanische Staatsconvention für Rords Datota gufammen. Es murbe bie Ber: waltung bes Brafibenten Sarrifon qut= geheißen, außerdem u. M. ein Beichluß gu gunften Erhöhung ber ftaatlichen Berwilligung für bie Chicagaer Belt: ausstellung gefaßt.

Bartford, Conn., 4. Mai. Die bier tagende republifanifche Staatsconpens tion für Connecticut nahm eine Brins cipienerflärung an, welche die Abmini= ftration bes Brafibenten harrifon aner: tennt, bas McRinlen'fche Bollgefet preift und im Uebrigen bie befannten Rebensarten enthält.

Jeuersflammen.

St. Louis, 4. Mai. Seute fruh ges gen 7 Uhr ift bie Thur-, Fenfterrahmenund Blenbenfabrit an ber Gde pon Mord-Martetftreet und Broadway gang-Berluft etwa lich niedergebrannt. \$100,000, wovon \$30,000 auf bas Gebäube entfallen. Bie bas Feuer entstand, lagt fich nicht fagen.

Flugbootungfüdt.

Rem Richmond, D., 4. Marg. Bab: rend bente frub um I Uhr ber Dampfer Bonanga" an ber Werfte lag, rannte bas Schleppboot "Frisbee", bas nach Bittsburg bestimmt war und 7 Barten gog, in ben Sintertheil bes Berftbootes. Letteres murbe fcmer beschäbigt und nur mit fnapper Roth vor bem Unter: finten bewahrt. Unter ben schlafenben Baffagieren und ber Befatung ber Bonanga" berrichte eine Zeitlang eine große Banit, zumal bie Rataftropbe ber Bolben Rule" noch frifch in Aller Gebachtnig mar; es ift ein Wunber, bag Riemand verlett murbe. "Frisbee" lief nach bem Bufammenftog mit bem Berft= boot auf ben Strand und brad gmei Rorten, fonnte aber fpater nach Bitts: burg weiterfahren. Dan glaubt, bag ber Lootje biefes Bootes gefchlafen bat.

Dampfernachrichten. Mngetommer

Rem Port: Besternland von Ante werpen, (unter ben Zwischenbedspaffagieren brachen unterwegs bie fogenann: ten Suhnerpoden aus, weshalb 1338 Baffagiere bei ber Anfunft geimpft murben). Teutonic von Liverpool. Liverpool: Majeftic und Berfian

Monarch von New Yort; Chicago von Maltimore. London: In Sicht Dania von Rem

Port nach Hamburg. Samburg: Slavonia von Rew Port. Bremen: Olbenburg von Baltimore.

Rem Port: Savel nach Bremen. Liverpool: Britannic und Gity of New Yort nach New Yort.

Für bie nachften 18 Stunben folgen. es Better in Minois : Soon; onnerstag warmer ; veranberliche

Musland.

Raifer und Bar. Berlin, 4. Mai. Die vielen miber:

fprechenden Gerüchte über ben geplanten Befuch bes Baren bei Raifer Bildelm werden gur Ruhe gebracht burch bie Un= fündigung, bag ber Bar und bie Barin am 21. b. Dr. von Betersburg nach Berlin abreifen werben. Dan hat bes reits mit ben Bortehrungen gum Em= pfang ber Berrichaften begonnen. Rais fer Wilhem wird ben Bejuch als ein Ereigniß von höchfter Bichtigfeit behandeln laffen, welches ber Beit bie guten, zwifden Deutschland und Rug: land bestehenden Beziehungen verfunde und meitere Garantie für ben europais ichen Frieden gemähre.

Gin Corfo verboten.

Wien, 4. Mai. Der auf ben 21. Mai festgesette elettrifche Corfo ift von ber Boligei im Intereffe bes Bublifums, als ju gefährlich, verboten worden. Diejenigen, welche beabsichtigten, baran theilzunehmen, find entruftet, ba bereits 30,000 Gulben bafür ausgegeben morben maren. Graf Rensty und Graf Bilget hatten fich ber Glettrifchen Beleuchtungsgefellichaft in ber Bobe von 6000 Gulben ertra verpflichtet, um fie für bie Mustage ju entichabigen.

Die Raiferin von Defterreich ift ges ftern nach zweimonatiger Abmefenheit hierher gurudgefehrt.

Große Baufterotte.

Berlin, 4. Mai. Alfred Friedlaenber. ber bekannte Bantier und Matler bahier, hat Banterott gemacht. Geine Berbindlichkeiten werben auf 2,500,000 Mark begiffert.

Mannheim, 4. Mai. Die Tabatbauer und Cigarrenfabrifanten Ludwig Müller & Co. haben mit 500,000 M.

Schulden Banterott gemacht. London, 4. Mai. Es mirb befannt gemacht, bag bie große Getreibehand= lungsfirma Dominique & Mofel in Dünkirchen fallirt bat. Die Runbe nom Banterott ber Firma Schiffmann & Mener (in hamburg und Rio Janeiro) wird bestätigt. In jedem von beiben Fällen belaufen fich die Berbindlichkeiten

auf etwa \$250,000. Gin corrupter Gefängnifinfpector.

Röln, 4. Mai. Der Gefängnifins fpettor Dremte murbe bier gu 1 Jahr Strafhaft verurtheilt, weil er an ber Ginschmugglung von Tabat und anderen Artiteln in Die Gefängniffe, über welche er die Aufficht führte, ber= vorragend betheiligt mar. Die einges dmuggelten Baaren murben an bie Gefangenen mit gang unverschämtem Profit vertauft. 2118 Beugen bei ber Gerichts= verhandlung traten meift Berbrecher ber gefährlichften Gorte auf, welche in Retten geschloffen, und unter Aufficht ber Befangenwärter, in und aus bem Be-

Attentat auf einen Poffang.

Bien, 4. Mai. Geftern murben Bom: ben auf ben Boftzug geworfen, welcher von Bubapeft nach Temesvar fuhr. Drei Paffagiere erfter Claffe murben verlett.

Telegraphifche Notigen.

- Die Parifer Behörden haben bie Abficht, ben gu lebenslänglicher Saft verurtheilten Allerweltsattentäter Ras vachol nach bem Buchthause in Montbrifon gu verbringen, im letten Mugen: blid vorläufig aufgegeben, meil fie ge= hört hatten, bag ein Complott gur ges waltsamen Befreiung Ravachols bestehe.

- Dem Londoner "Standard" wird ans Shanghai, China, berichtet: Giner ber häuptlinge, welche an dem Aufstand in Chonang theilgenommen hatten, murbe in Tien Tain auf die graufamfte Beife hingerichtet. Es murbe ihm namlich bas Gleifch in bunnen Scheiben pom Leibe heruntergeschnitten, mehrere Beamte faben forgfam barauf, bag bas Urtheil mit peinlicher Genauigfeit vollzogen murbe.

- Graf Solftein-Solfteinborg, ber befannte banifche Staatsmann, ber von 1870-1874 Bremierminifter mar, ift geftern in Ropenhagen geftorben.

Bilfon, ber burch feinen Orbenund Titelicacher berüchtigt geworbene Schwiegersohn bes verftorbenen fran: öfischen Brafibenten Jules Grenn, ift ift abermals auf ber politischen Bilb: flache aufgetaucht. Er murbe bei ben letten Gemeinbewahlen in Loches jum Mitglied bes Gemeinberathes gemählt. In nicht allgu fpater Butunft burfte man ben Rerl wieber in ber Deputirtentammer finben.

Bei Guberon, einer Infel ber Faroer: gruppe nörblich von Schottlanb, finb brei frangofifche Schooner mit Dann und Daus untergegangen.

Rönigin Bictoria und ihre Tochter befinden fich auf ber Rudreife nach Eng: land. Raifer Bilbelm wird anfangs Muguft bei ber Ronigin jum Befuch ein: treffen.

Bon 38,000 nach Brafilien ausgewans berten Bolen find 1800 gurudgefebrt, und 1800 Bolen follen in Brafilien bem gelben Fieber gnm Opfer gefallen fein. Jest hat fich fo ziemlich ber ganze Ausmanbererftrom nach ben Ber. Staaten

Ranfas City (Großhanbler in Bollgeu-gen, Rleiberbefaben 2c.) ift banterott.

— Bu Brabford, Ba., murbe geftern Abend ein großer Delbehaltermit 36,000 faß Betroleum vom Blibe getrof: fen, und ed entstand eine bochft gefähr: liche Feuersbrunft, welche bie Umgebung

Telegraphifche Motigen.

- Bericiebene Theile- von Ranfas murben geffern von einem bedeutenben Wirbelfturm heimgefucht.

- Mis Frau Camuel Bauer gu Louisville im Begriffe mar, ihren Gafo: linofen gu füllen, erplobirte bas Gafo: lin, und bie Frau, fowie ihr fleines Rind, murden tödtlich verlett.

- Unweit Oflahoma City, D. T. fliegen zwei Guterzuge gufammen, mobei ein Bugführer umfam. Gine Denge Bieh murbe gleichfalls getöbtet.

In Renfundland berricht wieber theilmeife große Roth, und mehrere Ber= fonen find bereits Sungers gestorben. - Die republifanifche Staatscon vention für Californien, welche in Stods

ton tagte, ertlärte fich gu Gunften von Barrifon-Berwaltung, für eine "Berbefferung" ber Ginmanderungs: und Da= turalifationsgefebe und gegen Gilber= freiprägung. - Bei ben Gemeindemahlen in St.

Paul, Minn., hatten biesmal biesmal bie Republifaner die Oberhand und er: wählten auch ben Burgermeifter.

- Das County De Ralb in Miffouri murbe von einem Birbelfturm beimges fucht, melder bedeutende Berheerungen verurfacte; auch mehrere Berfonen wurden töbtlich verlegt.

- Bei bem, icon geftern gemelbeten Bahngufammenftog unweit Bittsburg find im gangen 10 Berfonen verlett morden.

- In Afhland, Bis., und Umges genb muthete geftern ein außerft heftiger Schneefturm; Die Schiffahrt ftodte burch bas Unmetter völlig. Desgleichen fcneite es in ber Umgegend von Gary, G. D., ftart.

- Die aus ber Bunbeshauptstabt gemelbet wird, hat Oberft B. A. Gil= ber, welcher fich mit bem Lieutenant Schwatta buburch einen Ramen machte, daß er aus ber Polargegend Rachricht über Franklin und beffen Erpedition brachte, die Abficht, nochmals eine Rord= polfahrt gu macher.

- Sammtliche Mitglieber ber Bad: fteinleger-Union in Saginam, Mich., ftriften behufs Lohnerhöhung von 3.50 auf \$4.50 ben Tag.

- Bu Bofton ift ein Strit ber Blum: ber im Gange, welche \$4.00 Taglohn verlangen. Etma bie Salfte ber Arbeitgeber hat biefe Forderung bewilligt.

Bur Beachtung!

Die Difice der "Abendpoft" befindet fich jest in dem Abendpoft : Gebaude, 203 Wifth Alpe. swiften Monroe und Adams Str.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Begnahme ber rothen Fahnen von einigen ber Organisationen, Die fich am Conntag an ber Arbeiterparabe betheiligten, wird mahrscheinlich ein Rachs fpiel por ben Gerichten haben, ba fich ber Polizeichef bis jest geweigert hat, bie Fahnen herauszugeben. Es wird behauptet, bag ein Blan bestanben hat, bei beffen Musführung ber Boligeiche als unichuldiges Wertzeug fungirt hat. Rach biefem Blan, in melden nur Bertrauensleute einzeweiht fein follen, foll es bie Abficht gewiffer Polititer gemefen fein, Die Gogialiften ju veranlaffen, eine unabhängige Partei für bie tommenbe Bahl Campagne ju grunden, um ba: burch ber Demofratie jo viele Stimmen als möglich zu entziehen. Diefe Auffaffung ber Sachlage ift allerdings eine febr gewagte, aber wenn ein berartiger Blan wirtlich bestanden bat, fo wird er tläglich in bie Bruche geben, benn von ber Grundung einer unabhingigen Bar= tei war bis jest gar feine Rebe.

Bas nun die Rahnenangelegenheit anbetrifft, fo wirb biefelbe ben in einer gestrigen Berfammlung gefaften Be: foluffen anfolge por Bericht, und, wenn nothig, bis in die bochften Inftan-

gen getragen werben. Die "American Baiters Mffoc. " hielt geftern in bem Gebaube De. 82 Late Str. eine Berfammlung ab und befchloß für ben Fall, bag bie Botelbefiger bie fürglich unterbreiteten Forderungen ber Union nicht bewilligen murben, mabrend ber bemotratifden Convention gu ftrifen. Es murben gegen 50 neue Mitglieber

Die Baumeifter ber " Carpenters unb Builbers Affoc. " beantragten, bag bas Schiedsgericht gufammenberufen werbe, um über einen angeblichen Contraftbruch Seitenis bes "Carpenter Council" gu entscheiben. Bie befannt ftriften am Montag bie am Afhland Blod bes fcaftigten Zimmerleute megen ber Ent= laffung bes Bormannes Schriver. Die Baumeifter behaupten, daß in Biefer Arbeitseinstellung ein Contrattbrud liege und verlangen die Bestrafung ber

Strifer. Die " Tin und Sheet Iron Job Borters Union" hielt geftern Abend in Bridlager's Sall eine Berfammlung ab und beichloß, ben achtftunbigen Arbeits-tag und bie Festfehung eines Minimallohnes gu forbern.

Bom Muslande.

- Spanien ift pon jeher die Heimath des politisch gefärbten Banden= und Raubwesens gewesen. Man mußte niemals genau, ob die Carliften und die Zorilliften rauberische Staatsmänner ober staatsmännische Räuber feien. Jest hullen fich bie Briganten mit Borliebe in den anarchistischen Mantel. So wird unter dem 11. April aus Granada von einem mit unerhörter Frechheit ausgeführten Ueberfall berichtet. In der Sierra de Segura liegt in der Rähe des Städtchens Ofcera das Bauerngut Catana. In ben Borhof Diefes Unwefens brangen am Abend des 9. April fechsundzwanzig bis an die Bahne bemaffnete Stragen: räuber ein, die fich unter bem Rufe: Anarquia! Anarquia! Abajo todo el mundo!" (Anarchie, nieder mit der gangen Belt!) auf den Befiger des Gutes, Lopez Quijaro, und auf seine Rnechte fturgten. Die letteren murben gefnebelt, bann murbe ber Bauer aufgeforbert, fein Gelb und feine Pretioen berauszugeben. Auf feine Ungabe, bag er alle ihm gehörenden Roftbarteis ten feinem eine halbe Meile weit mobnenden Sohne jum Aufbewahren übergeben habe, wurde er aufgefordert, fo-

wacht, die mit ihren geladenen Mus-

teten wie Schildwachen im Sofe auf

bon biefen über in Saufen gu ichießen.

Gine fofort borgenommene Berfolgung

ber Räuber berlief leiber resultatlos

ba bas bergige und malbige Terrain

ben Berfolgern außerordentliche Schwie-

rigfeiten bereitete, mahrend es für bie

Räuber vortreffliche Schlupfwintel bot.

Der Borfall murbe gur Renntnig ber

Regierung gebracht, die zwei Compag-

nien Infanterie nach Dicera, Billa=

neva, Beas und La Puerta entfandt

hat. Es wird alfo gegen 26 Räuber

ein beritabler Rriegszug unternommen

fhire ermordete am 9. April ein ge-

wiffer John Gurd den Ontel feiner

Geliebten Florence Abams, Richards.

Gurd war erft vor Rurgem aus dem

Irrenhause entlaffen worden, wo die

Adams die Stelle eines Dienftmad-

dens betleibete. Das Mädchen nahm

bie Liebesantrage Gurd's febr lau auf.

während ihre Bermandten ber beabfich-

tigten Beirath ben energischften Wiber-

ftand entgegensetten. Um vorletten

Samftag erichok Gurd ben Richards.

welchen er bafür verantworlich machte,

daß feine Werbung nicht angenommen

murde. Der Morder blieb bie nach=

ften Tage perichallen. Die Bolizei pon

Wiltsbire patrouillirte die gange Gegend

ab und ließ Ranale und Teiche unter

fuchen, um festguftellen, ob Gurd fich

nicht etwa ertränkt habe. Jungft murde

der Mörder endlich auf der Landstraße

nahe dem Dorfe Borslen gefunden.

Polizeifergeant Moulton fucte ihn gu

ergreifen und bei dem Ringen fturgten

Beide gu Boden. Da gog Gurd feinen

Revolver und die Rugel traf den Boli=

zeibeamten mitten durch's Berg. An

Ehrengeschent wegen besonderer Pflicht=

treue überreicht werben.

bemfelben Abend follte Moulton ein

- In Berona ift bor ein i-

gen Tagen im Alter von 90 Jahren

eine Ungarin, Frau Mylls James, ge-

ftorben, nachdem fie ihr ganges, gegen

vier Miffionen Lire betragendes Ber-

mögen bem turiner Thierschut-Berein

hinterlaffen hat. Frau Digus James

wohnte feit einem halben Jahrhunder!

in Berona und foll lange Zeit in nahen

privaten Begiehungen gum Ronig Bictor

Emanuel gestanden haben. Gie mit

großen Neichthums von überaus beschat

die Bestrebungen ber Thierichut-Ber-

gegengesehen, ba befannt geworben ift,

banten über sociale und nationaloto=

Cape Gligabeth ift ber große

neun Dollars per Tonne berfandt wor-

nomitche Fragenenthalten fon

Rohlgarten des Staates Maine.

- 3n Meltiham in Bilt.

werden muffen.

fort einen Brief an den letteren gu fcreiben, in welchem um fofortige Berausgabe ber gangen Schape ersucht wurde. Der Schlug bes Brieund feiner Umgebung. fes lautete: "Gib ben Ueberbringern meines Sanbichreibens alles in Deinem Befige befindliche Geld und mage nicht, die Berren gu berfolgen, fonft werde ich, wie die Berren verfichern, ju Brei ger= ichlagen. Das Geld wird gute Berwendung finden, denn es ift gum Beften bes anarchiftischen Butunftsftaates bestimmt." Acht Räuber ichwangen fich auf die Aderpferde und überbrachten ben Brief dem Sohne bes Lopes Qui= jaro, welcher bas Beld auch anftands= los herausgab. Bier Stunden lang

wurde Quijaro bon ben Briganten beund ab marichirten. Als fie endlich bas Geld in Sanden hatten, befreiten fie Die gefesselten Anechte; boch tonnten fie es fich nicht berfagen, wenigstens vier zu bringen.

> — Die Erdffnung der In-ternationalen Musit- und Theater-Aus-Theaters in Berlin, herr L'Arronge,

In Colmar (Elfag) fand

in ihrer Jugend eine herborragende Schönheit und bis in ihr hohes Alter geistreich, wohlthätig und tros ihres benem Auftreten. Einige Male im Jahre fah fie Befellichaft bei fich und perfammelte bann die Bluthe ber beronefer Burgerichaft in ihrem Saufe. Für eine zeigte fie bon jeber großes Intereffe und machte ihnen zu wiederholten Dalen größere Buwendungen. Der officiellen Teftaments-Eröffnung wird bon allen Seiten mit großer Spannung entdaß die Dame dem Testamente als Cobicill eine selbstverfaßte Schrift beige= fügt hat, die fehr bemerkenswerthe Ge= Rovember v. J. find von ben bortigen Farmern 25,000 Tonnen Rrauttopfe ju einem burdidnittlichen Breife bon

ben und es ift noch eine große Maffe

3a feiner Birthichaft ermordet.

Der Gastwirth Joseph hoppe von Unbefannten erschoffen.

Die Urface der That ein Rathfel.

Rurg vor 12 Uhr Rachts murbe ber Gaftwirth Jofeph Soppe in feiner eige: nen Wirthicaft ericoffen.

Gin Mann, Mamens James Mc Stunde in bas Lotal von Soppe, um einen Rrug Bier gu holen. Mis er in bie Dabe tam, fab er funf Manner in milber Saft aus ber Birthicaft und auf bie Strafe eilen und im Duntel ber Racht verichwinden. DeRane betrat ahnungslos bas Lofal und fab fich bort ploBlich ber am Boben liegenden Leiche von Soppe gegenüber. Der Ungludliche hatte, wie eine fpatere Untersuchung ergab, zwei Rugelmunben in ber linten Geite bes Ropfes und eine britte in ber

Dic. Rane eilte auf bie Strafe, mo er ben Boligei : Gergeanten Loughan traf. Diefer hatte bie Schuffe fallen gehort und mar eben auf ber Guche nach bem Orte ber Schiegerei. Rach= bem der Beamte durch Mc. Rane ers fahren, mas fich ereignet hatte, rief er fofort einen Batrollmagen berbei und nun begann fofort eine eingehende Untersuchung bes Schauplates ber That

Die Gelblade mar ganglich unberührt, fo bag alfo feinerlei Bahricheinlichfeit bafür vorliegt, bag ein Raub beabfich= tigt war. Die Gattin bes Ermorbeten, welche über bem Schentlotale ihr Schlaf: gimmer hat, borte zwar die Schuffe fallen, hat aber nichts von einem vor= hergegangenen Streite gehört. Mehrere Berjonen, welche in ber Nachbarichaft wohnen, haben theils bie Gouffe gehort, theils die Manner auf ber Gtrage laufen feben, Riemand vermochte jeboch eine Befchreibung Diefer Letteren gu ge=

Bis heute fruh ift bie Polizei nicht im Stande gemefen eine auch nur irgendwie ftichhaltige, auf die Umftandige voll= tommen paffende Theorie aufzustellen, boch find gabireiche Boligiften bemüht, Aufflarung in die buntle Ungelegenheit

ftellung in Wien erfolgt am 7. Mai. Der feierliche Aft wird fich in ber grogen Tonhalle abspielen und mit einer mufitalischen Monftre-Aufführung ein geleitet werben. Um Abend besfelben Tages wird das Ausstellungs-Theater mit einem einactigen Festspiel eröffnet, deffen Darftellung die Wiener Theater übernommen haben. Das Carl-Theater, das Deutsche Boltstheater, bas 30= fefstädter und bas Theater an ber Wien ftellen ihr ganges Perfonal in ben Dienft bes großen Unternehmens und Die Directionen haben beschloffen, an Diefem Abende ihre Buhnen gu fchliegen. Mit Bewilligung der General-Intendanz der Hoftheater wird Frau Wolter eine der Hauptrollen des Stuttes spielen. Der Director bes Deutschen welchem uribrunglich Die erfte Borftellung im neuen Saufe zugefagt mar, hat dem Wunich des Comites, das neue Saus mit beimifchen Rraften gu eröff= nen, in entgegentommendfter Beife entfprochen und fo wird das Gaftspiel fei= ner Gefellichaft erft am Conntag, ben 8. Mai beginnen.

am 13 April unter entsprechenden Feierlichkeiten, zu benen' bie gesammte oberelfäffische Großinduftrie Bertreter gefandt hatte, die Beijegung bes befannten Großinduftriellen Anton Bergog ftatt. Der Berftorbene ift ber Grunder ber großartigen Baumwollsbinnereien in dem benachbarten Lagelbach fowie ber Arbeiterftadt; auf ihn ift auch eine Reihe bon Berbefferungen auf induftriellem und landwirthschaftlichem Bebiet in hiefiger Begend jurudguführen. In die neuen Berhaltniffe bes Landes hat sich der Berftorbene nicht hineinzufinden gewußt, vielmehr ift er dem Broteststandpunkte, der ihn von der Theils nahme an den politischen Angelegenheiten fern hielt, bis jum legten Uthem= juge treu geblieben. Ginen großen Theil des Jahres brachte er in Paris Das auf viele Millionen gefchätte Bermögen geht auf Berwandte über, da ibm feine Rinder im Tode borausgegan-

- Gin peinliches Bufammentreffen zwifchen bem italienischen Ronigspaare und dem Carbina ! Rampolla, dem Staatsjecretar bes Papftes, hat, wie aus Rom berichtet wird, im Albergo bel Quieinale stattgefunden. Das Königspaar hatte fich in bas hotel begeben, um ber Bergogin von Gife eis nen Besuch abzuftatten, als plöglich ber Wagen bes Carbinals borfuhr. Carbinal Rampolla flieg die Treppen empor, ließ sich bei ber Berzogin von Fife melden und wurde jafort in ben Em-pfangsfalon geführt. Als er jedoch ben Ronin Sumbert erblidte, ber bei feinem Eintritt in ben Saal fich höflich von feinem Sit erhoben hatte und ihm entgegengehen wollte, brehte fich Rampolla ura entichloffen um und fagte: "3d tomme ein ander Dal wieber, tonigliche Hoheit! Heute bin ich hier überflüffig!" Der Borfall erregt in Kom

Entfeplicher Mord.

Bridget Walsh wird von ihrem Meffen massacrirt.

Die Leiche in furchtbarfter Beife berfimmelt. Des Mörders Selbstverrath und

> Geständniß. 65 Wunden.

Ein Morb, fo entfeplich, bag fich bie Feber gegen bie Riederschrift ber Gingel: heiten ftraubt, und fo fceuglich brutal, daß felbft bie Blutthaten eines Jad the Ripper noch verhaltnigmäßig harmlos ericheinen, murbe geftern Mittag in uns feren Mauern verübt.

Das Opfer bes entmenfchten Schur: ten ift Frau Bridget Balib, ber Schausplat bes Berbrechens ein Schlafzimmer in ber zweiftödigen Cottage Rr. 344 Waibburne Ave.

Der Gatte ber Ermorbeten, ein Suhr: nann ber Firma John BB. Farwell & Co., hatte am Morgen fruh mit einem berglichen "auf Bieberfeben" von feiner Lebensgefährtin Abichieb genommen und fehrte Abends gegen @ Uhr ermudet und bungrig nach Saufe gurud.

"Guten Abend, Bridget", rief er, in bie Bohnung eintretend und burchichritt bann, ba er feine Untwort erhielt, ahnungslos bie verschiebenen Bimmer. Auf ber Schwelle ber Schlafftube ange: langt, bot fich feinen Mugen ein Unblid bar, ber ihm bas Blut in ben Abern starren machte. In bem Bintel neben bem Bette gufammengefrummt, lag, mit blutgetranttem Beitzeug und Lappen, welche von ber ihr vom Leibe geriffenen Rleibung berftammten, bebedt, die ent= fehlich, bis gur Untenntlichteit verftummelte und entstellte Leiche feiner Gattin.

Entjest blidte er um fich und Blut, Blut, wohin immer er feine Augen rich= tete; ber Fugboben, bie Banbe, bas Bett und alles, mas er fab, geröthet von bem Blute ber mit viehifcher Rohheit Ermorbeten.

Sobalb er einigermaßen Berr feiner Sinne geworden mar, ichwantte er hin-aus und zu bem ihm befreundeten Gaftwirth Cuffid: "Ruft die Bolizei", waren bie einzigen Borte, welche er hervorzu= bringen vermochte. In biefem Moment ging ber Sergeant Kenneby am Baufe porüber, Cuffid rief ihn an und bie

Manner begaben fich gemeinschaftlich an ben Ort ber Schredensthat. Der Bolizeibeamte fanb bei ber naberen Befichtigung ber noch marmen Leiche, in ber linten Bruft eine Scheere, welche mit großer Gewalt in ben Rorper gestoßen worden mar, und augerbem nicht meniger als "65" flaffenbe Bunben. Das Geficht und ber Unterleib ber Frau mar von bem rafenben Gour: ten am entfeplichften entftellt worden. Boll lange, tiefe Bunbe, bas rechte Auge hing aus bem Ropfe, beibe Ban= gen waren von oben nach unten aufgefolist und ein breiter Rig jog fich von bem Rinn bis gur rechten Schulter. Die Urme waren gerftochen und ber Unterleib buchftablich gerfleischt. In ber Da gengegend traten burch eine fechs Boll lange Meffermunbe die Gingemeibe gu Tage. Die furchtbarfte Schanbung ber Leiche mar inbeg mit einem abgebrochenen Befenftiele verübt. Diefes Inftrument mar mit bestialifcher Gewalt burch ben gangen Körper bis in ben Dund ge= trieben morben.

Doch genug von biefen entfehlichen Gingelheiten. Die Umgebung legte Beugniß von einem verzweifelten Rampfe ab, melder gwifden bem Morber und feinem Opfer ftattgefunben haben mußte. Um Fußboben lag ein blutbebedtes Tifchmeffer und ein Beefftead, meld' letteres einen Theil bes Rachteffens bilben foute und jebenfalls borthin ge= worfen worben mar, um ben Berbacht ber Blutthat auf ben Detger gu lenten, melder bas Fleifc in's Saus gebracht batte.

Die brei Manner fonnten feine Spur finden, welche auch nur im minbeften Mufichlug über bie Berfon bes Morbers au geben geeignet gemefen mare.

Rennedy telephonirte bem Rapitain Blettner. Bor bes letteren Gintreffen ergablte inbeg Berrn Cuffide Tochter: den, bag Frau Balfh im Laufe bes Rachmittags zweimal, und beren Refie, Thomas Balib, gegen 4 Uhr einmal, Bier geholt hatten. Gegen halt 5 Uhr habe diefer bas Saus feiner Tante perlaffen und ber Rleinen gefagt, Frau Balfh fei aasgegangen, um einen Bes fuch abauftatten.

Thomas fteht bei ber Bolizei in einem Schlechten Renommee, und hat bereits mehrfach leichtere Strafe abgebüßt. Capt. Blettner ertheilte beghalb fo fort Befehl gur unverzüglichen Berhaf:

tung bes Buriden. Gine Angahl Boligiften begab fich in bie Bohnung bes Berbachtigen, 143 Bafbburne Ave. Er mar nicht ju Saufe, und bie Beamten marteten feine Rudfebr ab.

Rach breiftunbigem Sarren wurde ihre Gebuld belohnt; Balfh tam anicheinenb betrunten bie bie Throop Strafe binab. "Tom, wir haben mit Dir gu

"Ich weiß von Richts ! 34 bin "Ja, aber wir haben Dich ja noch gar feines Berbrechens beschulbigt. " Thomas erbleichte, verlor verlor bie gefliffentlich jur Schau getragene Faf-

"D, bas follte ja auch nur ein Scher; Muf ber Boligeiftation zeigte fich, bag feine gange Rleibung von oben bis un-

fung und stammelte :

ten mit Blut befprist und namentlich bie unteren Theile ber Rodarmel und bie Manichetten vollständig bamit burch: trantt maren. Mugerbem trug ber Rod bie beutlichen Spuren eines harten Rams

Unter ber Laft biefes Beweismateris als brach er gufammen und legte bas Beständnig ab, bag er bas entjegliche Berbrechen verübt hatte. Bu feiner Entichulbigung gab er an, bag er bes trunten gemejen fei. Er ergablte bag er feiner Cante unlautere Antrage ges macht und burch ihre Beigerungen bers art in Buth gebracht worben fei, bag er ihr ein Tifchmeffer in die Bruft gestoßen habe. Gobald er Blut gefeben, fei er von einer unbegreiflichen Raferei übermannt morben und hatte unausgefest que gestochen, bis ihm ber Arm erlahmt fei. "Im Laufe bes Rampfes entfiel mir bas Deffer, ba griff ich nach einer auf bem Tifche neben mir liegenden Scheere uud vollendete mit biefer mein Bert. "

Rech Ablegung bes Geftanbniffes murbe Balih ruhig, ja gleichgültig, und feine weiteren Fragen vermochten ihn aus ber Berfaffung gu bringen. Seines entfesligen Berbrechens ift er

fich voll bewußt. Michael Balib ift 57, Thomas Balib 31 Jahre alt. Die Ermorbete stand im 41 Lebensjahre.

Die Beltausftellung.

Die Geldfrage noch immer an der Tagesordnung.

Das Weltausftellungs = Direttorium erließ geftern eine offizielle Ertlarung in in ber form eines Berichtes von Lyman 3. Gage über beffen fürglichen Befuch in Bajbington. In Diefer Ertfarung, von der eine Abfdrift an jebes Congreg. Mitglied gefandt werben foll, beißt es, bag ber Congreg nicht nur bas Recht hat, bie Regierung jum Theilhaber an bem Weltausstellungsunternehmen gu maden, fonbern fogar bagu verpflichtet "Denn" fagt Berr Gage, pals ber Congreg bas Unternehmen burch ein Ges fet ins Leben rief, machte er basfelbe gu einem nationalen und es ift aus feinem Theil bes Gefebes zu erfehen, bag bie Stadt Chicago verpflichtet murbe, bas finangielle Rifico allein gu übernehmen. Dazu tommt noch, bag bie Rationals Commiffion bie Blane entworfen, refp. gutgebeißen und baburch veranlagt hat, bie Roften bes Unternehmens fich bedeutend höher ftellen, als von vorns herein angenommen worben mar. "

Das Land= und Gebaude-Comitee beabsichtigt, nochmals Augebote für bie Beichaffung von electrifchen Glithlich: tern für ben Beltausftellungsplat eins auforbern. bas niedrigfte Angebot von \$5,95 pro Lampe murbe befanntlich bis jest von ber verbunbeten Firma Gbifon= Thomfon-Soufton gemacht. Ingwifden hat bie Beftinghouse = Gefellichaft Die rechte Schlafe zeigte eine etwa zwei \$550,000 als Gicherheit bafur binter: legt, bag fie bei einer Reuausichreibnng eine geringere Forberung als bie obige

maden murbe. Bon ber banifchen Regierung find \$67,000 für bie Musftellung bewilligt

Die ftreitenben Gifenarbeiter vom Baarenpalaft haben bie Arbeit noch nicht wieder aufgenommen.

Gründlich hereingefallen.

In has Rocal bes Sigfmirthe Bictor Geihler, Gde ber Bestern und Belmont Ave., tamen am Montag vier Sochftaps lerund begannen ein Spielchen. Beib: ler fab ihnen gu, und folgte bann bereit: willigit einer Aufforberung gur Theils nahme an ber Bartie. 3m Sanbums breben hatte er ben mabren Charafter feiner Mitfpieler burchichaut aber auch mit bem Berlufte von baaren funfzig Dollars erfauft. Es wurde die Boligei gerufen, als es indeg gur Berhaftung ber Sochftapler tommen follten, teten diefe bem Birth ben erfcwindelten Mammon gurud, und er weigerte fic baraufhin ftrafrechtlich gegen bie Spies

ler vorzugeben. Rapitan Schüttler ben bie Farce ver: broß, ftellte feinerfeits gegen Geibler felbit einen Strafantrag und gwar auf Grund ber Uebertretung bes Spieler-Paragraphen.

Gin origineller Berein.

Undreas Rodmann behauptet, Mitglied eines Selbstmorder-Clubs gu fein.

Wie gestern in ber "Abendpoft" furg berichtet, murbe, ber Ro. 134 Cornelia Str. mohnenbe Andreas Robmann, auf Untrag feines Stuben Collegen Georg Schwarb megen Diebftahls verhaftet, wobei er einen Schug abfeuerte, ber aber feinen Schaben anrichtete. Robmann war fchwer betrunten und nach feiner Berhaftung ftellte es fich heraus, bag er zuvor versucht hatte, feine Ges liebte ein junges Mabden Ramens Eva Dregler ju erfdiegen. Als man ihn nach ber Station gebracht hatte, ergählte er bem Lieutenant Ripley, bag er einem Selbstmörder Club angehöre und bort unter ber Bebingung aufgenommen worben fei, feinem Leben in möglichft furger Frift ein Enbe ju machen. Geftern nun habe er letteres bewertstelligen wollen, fei aber burch feine Berhaftung baran verhindert worben. Gin Dann Ramens Rrafer, ber fich am Montag in Douglas Bort er fcog, fei ebenfalls Mitglieb bes Selbstmorber: Bereins ge-

Richter Geverjon überwies ben Berhafteten unter \$1,500 Burgicaft an bas Criminalgericht.



SIEGEL COPER STATE, VAN BUREN&CONGRESS

Diefer Laden ift eine Stadt in fich felbst-wo Sie

Alles

Möbel == Mai = Umzug!

Wir find blofirt. Wir können nicht Wagen genug bekommen, um die Möbeln so schnell abzuliefern, als sie verkauft werden. Was sollen wir thun? Sie mögen sagen "aufhören zu annonciren". Aber wir wollen fortfahren zu verkaufen, immer mehr zu verkaufen. Es kostet uns ungefähr 5-pro Cent. die Möbeln abzuliefern. Wohlan, vielleicht haben Sie felbst einen Wagen, oder können einen billig bekommen; wenn dies der fall, so sagen wir "holen sie vortheilhafter eintaufen können. Sie Ihre Möbel selber und wir zahlen Ihnen die 5 pro Cent., oder vielmehr ziehen sie von Ihrer Bill ab." Diese Offerte gilt nur für diesen Monat und wird nur gemacht, um unser Möbel-Ablieferungs-Department zu erleichtern und findet Unwendung auf das gange Möbel-Lager, einschließlich der folgenden Specialitäten.



Solide eichener Schaufelftuhl, Pluisch oder Capeftrie Sit, Echte haltbare farben,

\$4.50.



Franzoesisches Spiegel-Glass, 6 fuß breit, war \$80,

Auarter Sawed Dak,

Sideboard,

3hr Preis, \$52.50. Side Boards.

Regenschirm-Ständer Side Board, antique Cide, mit Metall Bafin,

35 Cents.

Franzöj. Spiegelglas, mar \$70. 3hr Preis \$42.50.

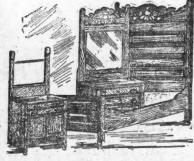
abzüglich 5 pCt., wenn Sie es felbft abholen.



gel \$24.00, überall fonft 000



Shlafgimmer-Ginrichtung. Quarter Sameb Dat, poliert, gefchliffene Spies



Bubiche antique Finifch Schlafzim: mer-Ginrichtung, 3 Stude, gefchliffene Spiegel, werth \$18.50. Ihr Breis

811.50.

Schlafzimmer-Ginrichtungen

\$12 bis \$30. Rein Möbelgeichaft tann biefe Preife

entweber vieredige ober "Cheval" Spiegel wie in obiger Abbilbung.

Abzüglich 5 pCt., wenn Sie die Waaren felbft abholen.

Wir zeigen in Parlor-Möbeln eine unvergleichliche Answahl in prachtvollen und einfachen Studen und Sets zu Preisen, nur hier möglich.

Gine Spring Edge Suit, Pluich Sit und Riiden, \$24.00.

Overstuffed Seiden-Brocatelle Snit, \$115.00.

Solt Eure Möbel für das ,, Ertra Zimmer" hier und fpart Gelb.

5 pCt. Rabatt, wenn Ihr Euer eigenes fuhrwerf stellt.

Siegel, Cooper & Co.



Immer die Billigften.

Unfer Mantel-Einkäufer fagt: "Diese Unzeige verdient eine ungewöhnlich starke Ueberschrift, weil fie von gang besonderem Werthe ift. Die eleganter u. feiner Kleidungsftucke find Satin gefüttert und eingefaßt, mit schönen großen Perlmutter-Knöpfen und würden billig fein zu \$12.00 und \$15.00." Er

fügt hinzu: "Undere häuser werden sprachlos



2,000 Damen= Reefer Jadets.

Tan, Grau, Navy und Schwarg - mit Satin-futter - mit Perlmutterfno, pfen - mit bubicher Ein. faffung - alle Größen garantirter Werth \$12.00 und \$15.00, alle zu

500 Kinder Reefers -300 Madden Reefers -Große 6 bis 18 Jahre, - alle gu

Siegel, Cooper & Co.



& CVAN BUREN&CONGRESS

Putzwaaren.

besetzter Dute am Donnerftag.



garnirte



Süte popularfte Out ber Saifon - 25 Dubenb gu 25 Gts. aute wird einen tragen. 10.000 bute für Damen und Rinder ju 15 Cis. bill gu \$3.00. Frangöfifche Blumen.

Siegel, Cooper & Co. __ Unfere zahnärztlichen Salons. __ Beftes Bahngeb. \$7, Mumin. : Platten \$15. men Gie unfere Methobe, nach ber wir gabne ohne Platten einfeben, in Augenichein. - Jahne werben

Immer an der Spike!

Die Erften, Gie willtommen gu heißen, Die Grften, Gie au überrafchen.

Große Souvenir : Eröffnung.

Porzellan, Boutoniers, dirett durch uns von Paris importirt für diefe unfere erfte große Eröffnung,

merben allen Denen gegeben merben, melde

am Donnerstag den 5. Mai in unferem Store porfprechen. .

Rennacker & Co.

Es ift unfer bestimmter Bunich, bag Gie unferen Store feben, unfere Baa: ren und unfere Preife. Es giebt feinen anderen Plat auf ber gangen Erbe, wo

Spezieller Verkauf in allen Departements am Donnerstag, freitag und Sonnabend.

Meue frühjahrs-Uebergieher, importirter echter Rerfen. — Serge gefüttert. — mit feidenem Mermel . Futter in 3 Schotirungen für 3 Sane nur 88.00

Moch beffere Uebergieher, Reriens, Cheviots, Meltons und Worfteds in allen Schattrungen, in anderen Stores für 814 und \$15, für 3 Tage nur 810.00

Sehr feine Uebergieher, elegant gemacht, ausgestattet u. gesüttert. **Borftebs,** Kerfebs, Meltons und Twills, in allen Farben: brad, grau tan, braun, butternut, welche bon anderen Händlern für \$18 und \$20 verlauft werden, für A Tage nnr

But.Department. Alle Dunlab, Miller, Anog harrington \$3.00 Site für 3 Tage nur \$2.50 Meue frühjahrs-Unzüge für Herren.

Wir haben das boliftanbigste Lager bon Sad- und Frod-Angügen, mit einlachen und boppelten Brufteitelten, elegant gesättert und ausgestattet; eine endlose Auswoch für \$15.— per Angue; im andern Stores verfauft für \$18.— und \$20.

Kinder-Department. Unfer Lager von 2-Stück Angügen in all en neuen Faxben, nur reine Wolle, anderswo verkauft für 86.— und \$7.—. Unfer Preis \$5.—

Berren- Musitattungs . Department. 49 Dupend Halbbinden, Tecks und din Gand, neueste seibenmufter und Facons, regulare 50 Cts. Sals-

gar 3 Zage nur 25 Cte. 100 Dubend Demftitched Tafcentlicher, niemals für reniger als 25 Cts. berfauft

Wir haben die Knaben nicht vergeffen, bringt fie also mit. Unser erstes großes Eröffnungs-Concert im Store bis 9.30 Abends.

RENNACKER & Co.,

Clothier, Hatter u. Furnisher. N. W. Ecke Madison u. Halsted Str.

JAMES: H. WALKER& CO. WABASH AV.

Aroke Basement-Bargains.

-Waaren von Werth - von bekannter Qualität - in -in foloffaler Maffe - in der Saifon - in der Mode -zu niedrigeren Preisen, als anderwärts für Ausschuß
-verlangt wird. Wir führen folgende Beispiele an:

20,000 Extra: Qualität 4-4 Cheefe Cloth Z2C 4-4 Sheetings 326 25,000 Gute ungebleichte Standard Challies

-Diele andere -ebenfo vor-0-theilhafte nur -hier zu haben -Unterfucht! —Vergleicht und

Jetzt

Bange.

Bedrudt — echte Farben, alles ansgezeichnete Rufter Großer Berfauf von Teppiden und Volster-Waaren

Don einem Dutend befonderer Partien

Nollingham Spiken-Vorhänge Gine ausgezeichnete \$1.50 Qualitat gu

Es wird fich fur Sie bezahlen, bie biefe Boche angezeigten "Specials" gu berüdfichtigen.

JAMES-H-WALKER & @

Großartig preiswürdige Shirt-Waists

VASSAR WAISTS

n weißen und farbigen Effecten. Etwas beschmutt inSchau-Ausstellungen,

Weiße und gemufterte Cawn und echt schwarze Satine-Waifts-perfecte figuren-jest 75c und \$1.00.

Shirt Wains,

in hellen farben—Navyblau und weiß— schwatz und weiß—u. s. w., —nur Unziehende Specialitäten in ungeheurer Auswahl von neuen

Seltener

Werth

Camn Waifts-ber befferen Qualitäten-in weiß und farbig. Anfere regularen \$4.00 Seiden-Maifts werden verfauft für nur \$2.95 und viele undere fehr. preiswürdige Baare, fo daß es gang außer Frage ift, welches der befte

In dem Corset-Department

offeriren wir 75 Dutend Sommer-Corfets-weiß und 50c drab! - die besten bis jest notirt für \$3.25 ., D. D." Corfets-extra lange Caillen-in pint, \$2.65 blau und creme-für diefe Belegenheit \$5.00 "I la Sirene" Satin-Corfets-in weiß, blau, \$2.95 eint und schwars—jett offerirt für

-In ber Muslin Unterzeng-Abtheilung werben Sie mehrere febr anziehende Spezia litaten finben in Gowns für 75c und \$1.00.

Billige Rleider u. leichte Abzahlungen maden herrene Rieiber nach Mant fo wie die Billigften, und nehmen nur ein brauf, bas liebrige in lietnen wöchentlichen

Drittel draut, das liedrige in tietnen wochentlichen Abgahlungen.
Much daden wir fertige
Serren - Aleider, sowie Damen - Jackels,
Aleiderstoften, Horen, Aetten,
Diamansen, Eischen, Horen, Aetten,
Portieres, Albums u.f.w.
Wusel zu den niedrighen Preifen und bequemften
Bedingungen.
Baddun
Hookor & Miscoror;
Simmer 42, No. 175 Pacalle Cite., Ede Mource.
Rehnt den Eledetor.

Sommergartens Conntag, den 8. Mai.
Auftab Sene, 1300 Clybourn Abe.
And bin ich Willens, den Garten au Lagen ober Failien für Piosties zu berenten.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere.

Die prenfifden Standesherren.

Bahrend ber preußifden Reactionsperiode, melde fehr balb nach ben Er= eigniffen der Revolution von 1848 hereinbrach, wurden von der verfaffungs- und freiheitsfeindlichen Bartei bie größten Unftrengungen gemacht, um die liberalen Errungenschaften entweber gang gu vertilgen ober wenigstens in ihrer Birtfamteit lahm ju legen. Der Berfaffung felbst allerdings magte man nicht direct auf ben Leib gu ruden; hatte boch ber Rönig biefelbe beschmoren. Aber in mahrhaft raffinirt-cafuiftifcher Beife fuchte man biefelbe gu permäffern. Dies wichtige Staats= grundgeset bot auch insofern eine bequeme Dandhabe, als es gewiffe Materien bon Bedeutung ungeregelt ließ wie g. B. bas Schulmefen - und beren Codification der Zufunft vorbehielt. Das machte fich die Partei gu Ruge, regierte im aften intoleranten Ginne weiter und erließ die berüchtigten Stiehlichen Unterrichts=Regulative.

Um willfürlichften fprang man aber mit Beift und Ginn ber Berfaffung in ben fogen. Ausführungsgefegen um, die Anfangs ber fünfziger Jahre erlaffen murben. "Alle Preugen find bor bem Gefet gleich," fagt die Berfaffung flar und beutlich. Das gleichzeitige Gerichtsverfaffungsgefet bon 1849 hatte Geschworenengerichte für alle Berbrechen ohne Ausnahme eingeführt. Die berüchligte Rovelle dazu von 1852 entzog Sochverrath und Bregbergeben den Geschworenen, brachte fie bor ein staatliches Richtercollegium, und ichuf in dem Geheimen Staatsgerichtshof bes Rammergerichts für Aburtheilung bon Soch= und Staatsberrath ein Mus-

nahmegericht gegen die Berfaffung. Das jo tlare und einfache Wort ber Berfaffung, welches allgemeine und directe Wahlen berheißt, wurde geradezu durch die beiden Ausführungsgefete gur Lüge geftempelt. Einmal fcuf man bas Herrenhaus, eine traurige Rachaf= ferei bes englischen Oberhauses, von bem in der Berfaffung fein Bort gu finden, und bonn machte man durch Erfindung des Dreitlaffeninftems das freie Bahlrecht zu nichte und gum Dtonopol ber besigenden Rlaffen. Roch heute tann unter Diefen Softem tein Arbeitercandidat in's Abgeordnetenhaus

"Alle Breugen find bor bem Gefes gleich," fagt die Berfaffung. Aber die Reaction und mit ihr der zwar geistreiche, aber mit dem gothischen Feudalismus des Mittelalters liebaugelnde Friedrich Wilhelm IV. fam den Gelüften ber nach möglichster Restitution in integrum ftrebenden fogen. Standesherren, die durch Napoleon I. und den jungften Reichsbeputations-Abschied bon 1801 unbarmherzig aber gerecht aus der Lifte der regierenden Saufer geftrichen waren, entgegen. Da waren bor Allem die Stolbergs am Barg, bann in ben Rheinlanden und Weftphalen die Cann-Bittgenftein in ihren verschiedenen Rebenlinien, ebenfo die Salms, die Bentheims, der Bergog bon Arenberg, die Fürsten Bleg, die Tallegrand-Berigords (Bergog von Sagan), Fürft Butbus, die Radegywills in der Proving Pofen . im Gangen breigehn Baufer, benen ber König bon Preugen fo gut es ging ohne birecte Bebietsabtretung ihre ehemaligen "Berricherrechte" wieder herstellte, na= türlich unter Bewilligung der reactionären Majorität des Landtages. 200= rin bestanden denn nun diese Brivile-

Run einmal in ber Cbenburtigfeit ber Standesherren im Familienrecht. Bum erften Mal wurde bei diefer Gelegenheit conftatirt, daß ber Begriff ber ftandesgemäßen Beirath und der voll= bürtigen und erbfähigen Descendeng tein "leerer Bahn" fei, und Staats= rechtslehrer, wie Bopfl, Befeler und Stobbe haben benn auch proflamirt, bağ "die ehemals Reichsunmittelbaren", und nur diefe allein, giltige Chen gur rechten Sand mit Spröglingen regierender Saufer eingehen tonnen. Gludliches Land! Und babei ift noch ber bochft intereffante Umftand, daß alle Diefe Duobegberrchen ohne Land, aber mit riefigen Bratenfionen ausgestattet, ihre Reichsunmittelbarteit burch freche Auflehnung gegen Raifer und Reich in ichweren Zeitläuften ertrost hatten, und eigentlich verdient batten, daß ihnen ihr oberfter Lehnsherr, ber Raifer, gegen den fie ihre befchmorene Bafallentreue auf's Schmählichfte gebrochen, durch Meifter Sammerling ben Ropf ju Gugen hatten legen follen, ftatt fie mit Reichsftanbicaft, Gis und Stimme auf ber Berrenbant, ber eigenen Berichtsbarteit und dem Steuerrecht zu belohnen. Bas fümmerte fich bie allen hiftorifden Ginnes baare Reaction barum, daß fie eine ber schmachvollften Berioden bes "beiligen Römischen Reims Deutscher Ration" wieder in's Leben rief!

Die breigehn ehemals Reichsunmittelbaren — natürlich nut diefe, weil fie in Preugens Staatsgebiet angefeffen maren - erhielten alfo Gip und Stimme erblich und aufolebenszeit im herrenhanse, ferner Steuer= und Abgabenfreiheit ohne jede Ausnahme (alfo auch Bollfreiheit), und eine Angahl wichtiger Brivilegien betreffend die Anftellung richterlicher und fonftiger Beamten innerhalb ihres ehemaligen Landchens. Als außeres Rennzeichen ihrer ausnahmsweisen Stellung murbe ihnen bie Anrede "Erlaucht" verlieben. Gi= nige ber Bratendenten, wie g. B. Die gleichfalls früher reichsunmittelbaren Berren Riedefel Freiherren gu Gifenbach u. A. gingen Icer aus. Best follen auf vielfaches Drangen

bon liberaler Geite bie Steuerprivilegien diefer "Unterthanen erfter Rlaffe", bon benen Jeder eine Art Staat im Staate bildet, abgeloft merden. Bergichten fie etwa freiwillig auf Enticabigung? Entichadigung allerdings mofür? Gur ben Berluft eines Recht? Rein, eines in feinem Urfprunge infa-

Mein, eines in feinem Brivilegs.
men und gehöffigen Privilegs.
Sie bestehen auf ihrem Schein, die Standesberrn, welche fich stolz zu ben Gbelsten der Nation jählen! 24 Million wollen fie aus den erfcopften Staatstaffen berausichlagen, bebor fie für ben Genuk aller Rechte bes Staatsburgers

3u vermielhen

In dem vollständig neu aus-

Abendpost-Gebäude, 203 Fifth Ave.,

sind der zweite und dritte flur einzeln oder zusammen zu vermiethen. Größe 70X23, gutes Licht, Fahrstuhl und Dampfheizung. Unsgezeichnete Geschäftslage, gut geeignet für Musterlager oder leichten Fabrikbetrieb. Nachzufragen in der Office der "Abendpost".

Gin treu- und ehrlofer Bicht ift Alexander Malanowsty in Brootlyn, R. D., bem die 19 Jahre alte Marianne Zarwijtowska, jest als Rochin in einem Rofthause gu Rem Dort beschäftigt, im vorigen Jahre in ihrem Beimathlande Galigien ihr Berg geschenkt hatte. Da die ungunftigen Erwerbsberhaltniffe in ihrem Beimath. lande die beiben Liebesleute hinderten, ben Bund für's Leben ju ichließen, befoloffen fie, ihr Glud in Amerita zu berfuchen, und Marianna wanderte guerft aus, um hier das nöthige Gelb für die Ueberfahrt ju erwerben. Bor brei Monaten fandte fie ihm die Fahrtarte und \$20 Reifegeld. Allegander tam auch wirklich in New York an und fand in einer Buderfabrit in Brootlyn Urbeit. Aber einmal in Amerita, wollte er bon Marianna nichts mehr wiffen und weigerte fich, fie gu beirathen. Das Dadden mandte fich an den Boligeirichter Goetting in Williamsburg und bat, er möchte ihr wenigstens wieber gu bem Gelbe verhelfen, bas fie an ihren ungetreuen Liebhaber gehängt hatte.

Gin mahrer Don Juan, ber feine Unthaten im Lanbe bes Baren verübt hat und jest in Ontel Sam's Grengen hinter Schloß und Riegel feiner wohlberdienten Strafe entgegenfieht, ift ein ruffifches Schneiberlein Ramens Jatob Goldberg, jur Zeit in Brooklyn, R. D. wohnhaft. Seine Frau, Rebetta Goldberg, behauptet, er habe in Rugtand ein Dugend Madchen geheirathet und wieder berluffen. Gie felbft beirathete ihren Schneider am 15. Februar 1880, wie fie dem Polizeirichter Connolly in Brooklyn ergahlte, in Warichau. Ginige Monate fpater berließ er fie und ließ nichts mehr von fich horen. Unfangs fürchtete fie, es fei ihm ein Unfall jugeftogen, bann aber gelangte fie zu ber leberzeugung, daß Jafob noch am Leben fei. Die betrogene Frau ließ Rachforschungen anftellen, melde ergaben, daß Goldberg bem Grundfage gehuldigt hatte: "Ein anderee Städtchen, ein anderes Madchen." Richt weniger als zwölf Strohwittwen follen in berichiebenen Stabten Ruglands bon Goldberg gurud: gelaffen worden fein. Als vor etlichen Jahren die Judenverfolgungen in Ruß= land ihren Unfang nahmen, rudte auch bas Schneiderlein aus und tam nach Amerita, wo er fich in Brooflyn niederließ und mit Rabel und Scheere feinen Lebensunterhalt erwarb. Anfangs diefes Jahres lernte er eine hubiche Judin Ramens Millie Bimmer, beren Eltern in Gaft New York wohnen, tennen. Bald waren Jacob und Millie einig, und am 13. Marg fand die Trauung des Paares in der Wohnung der Eltern der Brant ftatt. Jatob ließ fich in Clarfftrage, Rem Port, nieder. Aber auch hier bewahrheitete fich, wie tlein die Welt ift. Die Runde bon Goldberg's 13. Che mar ju Obren besemohlhabenden Contrattors Louis Parmer getommen, ber Frau Goldberg Ro. 1 (?) in Warschau getannt hatte. Er theilte ber Frau ben Aufenthalt ihres Mannes und beffen Wiberberheirathung mit, worauf fie fich auf die Reife nach Amerifa machte. Sofort nach ihrer Anfunft ließ fie ben Bielbeweibten berhaften, und berfelbe murbe bon Rem Dort nach Broofinn gebracht und jur Untersuchung, refp. Prozeffirung einge-

Der Berth ber Baaren. ausfuhr aus ben Bereinigten Staaten hat in dem am 31. Marg 1892 abge. ichloffenen Rechnungsjahre jum erften Male die Summe bon eintaufend Dil. lionen Dollars überftiegen und fich auf \$1.006,294,506 beziffert. Der bor: jährigen Digernte in Guropa und ber großen Radfrage nach unferem Mais. Beigen und Dehl in ben letten feche Monaten bes Rechnungsjahres ift biele riefige Ausfuhr jugufdreiben. In vier bon diefen Monaten belief fich der Werth der Ausfuhr auf mehr als \$100,= 000,000 monatlich. Die letten neun Monate ergeben einen Gefammtwerts ber Ausfuhr von 8810,720,689, was berhältnißmäßig auf ein ganges Jahe berechnet 1,100,000,000 ergeben murde. Diefer bedeutenden Zunahme ber Ausfuhr gegenüber hat in bemfelben Beitraume diefes Jahres die Ginfuhr gegen das Borjahr feine bemerfenswerthe Bunahme aufzuweisen, ift vielmehr auf ber hübschen Summe von \$837,058,585 fteben geblieben. Bemertenswerth ift die bedeutende Steigerung der Ginfuhr bon gollfreien Gegenftanben. Mit bem Monat März schloß das erste Jahr der Aufhebung des Zuderzolles, und der Berhältnissat der zollfreien Einfuhren ist von 37 v. H. im vorigen Jahre auf 55 v. S. geftiegen, mabrend die Gine fuhr jollpflichtiger Waaren im umges fehrten Berhältniß bon 63 b. S. auf 45 v. S. jurudgegangen ift.

Dem braben Seemann 28m. C. F. Rindemann, befannt burch feine Bravour bei der Jeaneste Nordpol-Erpedition, ift bom Saufe bes Congreffes ohne Biberfpruch Benfion bewilligt worden und der Genat wird unzweifels haft feine Buftimmung nicht verfagen.

Mile Beute tann Riemand bofriebigen. Mie ber "Mbeudpoft" faeint aber bie übertries genbe Rebryahl ber Chicagoer Bentiden gus frieben zu fein.

Abendpost.

Ericeint taglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"-Gebaube 203 Fifth Ave.

Amifden Monroe unb Mpami Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046

| Breis jede Rummer | 1 Cent |
|--|--------|
| Preis der Sonntagsbeilage2 | Cents |
| Durch unsere Träger frei in's Haus geliefert wöchentlich | |
| Jahrlich, im Borauk bezahlt, in ben Ber. Stagten portofrei | 3.00 |
| Jahrlid nach bem Austande, portofrei | 5.00 |

Rebatteur: Frit Glogauer.

Berdirbt Fabritarbeit die Morall

In einem foeben im "Forum" er-Schienenen Auffat fucht ber befannte Statistifer Carroll D. Bright bie, wie er behauptet, landläufige Unficht gu widerlegen, daß die Moralität der Fabrifarbeiterinnen auf einer niebrigen Stufe ftehe: Den Begriff ber Moralität fest er bei feinen Lejern als befannt boraus und geht barüber als felbstverständlich hinmeg. Aus feinen Musführungen entnehmen wir jedoch, bag er bie Moral in einem boppelten Sinne nimmt, einmal als biejenige Rechtschaffenheit, welche fich innerhalb ber Grenzen des Strafgesetes halt, und ameitens als Reufchheit, als ftrenge gedechtliche Sittlichkeit. Man fieht, Berrn Bright's Philosophie ift etwas madelig bestellt.

Das erfte Gebiet ift gwar im gweiten enthalten, wird aber als fogen. Rechtsgebiet bon ber Moral besonders ausge= ichieden, und zwar als Summe berjenigen fittlichen Gebote, beren Unmendung erzwingbar ift, b. b. burch Silfe ber Berichte. Naturgemäß ift beren Gebiet ein beschränttes, weil ber Staat nur infofern an ber Aufrechterhaltung bes Sittengebots intereffirt fein fann, als es feine eigene Sicherheit, ben Beftanb ber burderlichen Gefellichaft, b. h. bie Wohlfahrt aller Staatsbewohner in Bezug auf Leben, Gefundheit, Freiheit, Ehre und Bermögen betrifft. Diefe Summe erzwingbarer Sittengefege nennen wir Recht, und soweit daffelbe codificirt ift, Gefet. Befanntlich gibt es aber Schufte geung, die ftundlich und täglich bas Gittengefet berlegen, ohne darum mit bem Gefet in Conflict ju tommen. Bon biefem weiten und großen Gebiet, in welchem es allerdings feinen anderen Richter gibt, als das Gemiffen ober ben tategorischen Impera= tip und allenfalls noch die öffentliche Meinung, ist die sittliche Moralität, oder, wie herr Wright fie nennt, die Reuschheit nur ein Bruchtheil.

Man möchte herrn Wright es ohne Beiteres zugeben, daß fich Fabritarbei= ter beiderlei Beschlechts ficher ebenfo innerhalb der Grengen bes Gefetes und fpeciell bes Strafgefeges halten, wie Leute anderer Berufszweige auch. Mit Recht citirt er bas alte Sprichwort, bag Müßiggang aller Lafter Unfang fei, und erblidt in der regelmäßigen Thatig= feit, die dem Fabrifarbeiter eigen, ein wichtiges, erziehliches Element für ben Charatter. Das gilt, wie wir hingufügen, felbstberftanblich auch für jebe andere geregelte Thatigfeit, b. h. alfo für alle Menschen, die fich auf ehrliche Weise ihr tägliches Brod verdienen. Bas, fo fragt Berr Bright emphatisch, fann man benn in ber Fabrifarbeit aunt für ichanliche Ginfliffe entbeden, welche besonders geeignet mas ren, die Moralität zu verderben?

Bier fpielt Berrn Bright wieder Die anfangs gerügte Begriffsberwirrung bon Recht und Moral einen Streich. Er bat nämlich nur bas Gebiet bes burgerlichen Rechts bier im Sinne. benn gleich barauf fucht er burch einige Bahlen zu beweisen, daß die Bahl ber Berhaftungen bon Fabritarbeitern megen Bergeben trop der numerifchen Bunahme ber Arbeiter ftets abnehme. Die gahlreichsten Bergeben find befanntlich biejenigen gegen bas Gigen= thum. Bitm Bergnügen fliehlt Riemand, aus unwiderstehlichen Sang nur menige, und diefe gehoren ber patholo= gifden Rlaffe ber inftinctiven Berbrecher an. Gine Berufsstatiftit für die letteren aufzuftellen mare abfurd, benn fie retrutiren fich aus allen Ständen und Befellichaftstreifen, allerdings befonbers aus ber Rlaffe ber mit Bererbung behafteten Familien. Für die übrigen beiden Rlaffen ber Berbrecher, die entweber burch bie Gelegenheit verführt ober burch die Roth bagu getrieben merben, ift die entscheidende Frage rein öfonomifcher Ratur. Bei guten und ausfömmlichen Löhnen muffen Bergehen aller Art naturgemäß abnehmen.

Doch wie fteht's mit ber gefchlechtlichen Sittlichkeit, vorzugsweise Moralitat im engeren Ginne, ber Fabritarbeiterinnen? Die golbenen Zeiten, bon benen Didens in feinen "American Notes" (a. b. 3. 1846) berichtet, als bie Arbeiterinnen an ben mechani= schen Webstühlen von Lowell in Massadufetts fein geffeibet gingen, ihre Rlubhäufer mit guten Rlavieren und Bibliotheten hielten, Empfangsabenbe beranftalteten, find allerdings borüber. Die Berr Bright berichtet, exiftirt jest in ben Fabriten von Reuengland ein buntes Bolfergemifch; ben Abtommlingen ber Pantees, Die gu Didens' Beiten tonangebend waren, find die Irlander gefolgt, gang neuerbings bie Schweben. Die ftarte Concurrenz hat bie Löhne berabgebrudt, fodaß ein Mabchen in ber Fabrit taum fünf Dollars wöchentlich be perdient.

Berr Bright behauptet nun, daß tropbem jene Mabchen ein enthaltfames Leben allen Berfuchungen gum Trot führen, und behauptet, nicht allein in Neuengland, sondern auch in ben Rebritbiftricten Frantreichs, Deutschlands und Englands fei ber fittliche Standpuntt ber Arbeiterinnen ein ebenfo hober, wie ber irgend einer anbe-

Wir möchten bas fehr ftart bezweifeln. Das Weib wurzelt in der Kamilie. Dite der Lojung der Familienbande berliert fie ihren fittlichen Salt. Schon burd bie Gelbftandinteit ibres Ermerbes geht ihr bas Gefühl ber Abhangtge feit bon ben Eltern und damit meift auch Respect und Rudficht berloren. Die Abmesenheit von Saufe ben gangen Tag über entfrembet fie ben Ihrigen. Die neuen Ginfluffe, melde fie bagegen eintaufcht, find fehr fragmurdiger Ratur.

Der freie Bertehr mit Mannern, mag man noch foviel bon ber Freiheit Umeritanerinnen fafeln - im Grunde läuft diefe auf Aufrechterhal= tung bes außeren Scheins binaus muß unbedingt nachtheilige Folgen haben. Ginen fehr wichtigen Buntt ber Statiftit, die Bahl ber außerehelichen Geburten, überfpringt Berr Bright vollständig. Ueber die traurige Racht= feite bes neuenglifchen Familienlebens, bie berbrecherische Berhütung ferneller Gehltritte, gibt es leiber teine Statiftit; nur aus den Berhandlungen mediginis icher Gefellichaften bort man bann und wann das Entfeglichfte.

Beren Bright's Beweisführung ift baber nicht überzeugend. Er führt feine Beweise für dies an, worauf es gerade antommt, und rennt mit großem Gepraffel papierene Banbe ein, b. b. er ftellt weitschweifige Beweise für bas an, mas fein berftanbiger Menich be-

Mus Mugft bor ber fogenannten öffentlichen Meinung in ben Bacific= Staaten ift ber Bundesfenat von feiner vergleichsweise mäßigen Chinefenbill boch noch gurudaetreten. Er bat bem Berichte bes Conferengausichuffes jugeftimmt, ber fich im Wefentlichen auf Die Bill bes Abgeordnetenhaufes geeinigt hatte. Den Berträgen mit China gu= miber merben alfo fortan a I le Chinefen an ber Ueberichreitung unferer Grengen perhindert werben, biejenigen nicht aus= gefchloffen die beifpielsmeife britifche ober

rangöfifche Unterthanen geworben find. Noch ehe biefe berrliche Magregel Befetesfraft erlangt hat, ift ein dinefi= der Miffionar im Safen von Gan Francisco abgewiesen worben, obwohl er Burgichaft bafür ftellen wollte, baß er fich nur auf bie Berbreitung feiner Glaubenslehre beidranten werbe. Die Bermuthung liegt nabe, bag bie dinefi= fche Regierung biefen Berfannten ber Confutfe'ichen Lehre nur herüber ichidte, um unfere Regierung auf bie Brobe gu ftellen. Rachbem ihm bie Landung ver= weigert worden ift, fann China mit Rug und Recht die ameritanischen Mif= fionare austreiben, welche bas Chriften= thum unter ben Bopftragern ausbreiten wollen. Dber barf China feine Staats: religion n i ch t befcuten?

Daß fich bie Ber. Staaten nicht von mongolifchen Beerben" überfcwemmen laffen wollen, ift ja begreiflich. Wenn fie aber felbit vor ein paar Dugend chis nefischer Raufleute, Gelehrten und Beiftlichen in Furcht gerathen, fo machen fie fich blos lächerlich.

Wenn die Demofraten im Congreffe folgerichtig handeln wollen, fo muffen fie ber Abichaffung ber Bolle auf Rohmolle und Garbenschnur fo fonell wie möglich bie gangliche Befeitigung ber Budergolle folgen laffen. Denn lettere tommen einzig und allein bem Budertruft gu Gute. Der Truft hat die Breife bes Rohauders von 3 7116 auf 3 1116 Cts. heruntergebrudt, woraus ihm eine fahrliche "Erfparnig" von mindeftens 10 Mill. Doll. ermachft. Damit noch nicht gufrieben, hat er gleichzeitig ben Preis bes gereinigten Buders um einen halben Cent bas Bfund erhöht. fo bak er aber mals 16 Mill. Doll. "verbient." Dit anbern Worten beißt es, bag ber Truft außer bem Geminne, ben er ichon por= ber zu erzielen pflegte, aus ben Bflangern einerseits und ben Consumenten anders feits 26 Mill. Doll. ertra beranspregt! Gine Gefetgebung, Die einerfolden Rauberei noch Boridub leiftet, ift ein Dohn auf ben gefunden Menschenverstand.

Die republifanifchen Schwindel. gelb-Leute haben ihren gangen Sag auf ben Brafibenten Saerifon gehäuft, ben fie eigenthumlicher Weife für bas Schei: tern ber Freiprägung verantwortlich machen. Wenn fie fich etwa einbilben, feine Wieberaufftellung vereiteln gu tonnen, weil bie republitanifchen Boffe von Rem Port und Benninlvanien bie Abordnungen biefer Staaten nicht fur Barrifon haben inftruiren laffen, fo zeigt bas bochftens, bag fie noch größere Rarren find, als man allgemein glaubte.

Lotalbericht.

Berein deutider Baffengenoffen,

Diefer Militar-Unterftubungs-Berein ber Gubfeite feiert am Sonntag ben 15. Mai in ber Columbia Salle, 5326 State Str., fein erftes Stiftungsfeft, welches nach bem uns vorliegenden Bros gramm ben Festtheilnehmern recht vers gnügte Stunden bringen wird.

Das burch feine regelmäßigen Sonn tagsvorstellungen in ber Apollo : Balle (Blue Island Ave.) vortheilhaft befannte Berfonal bes Robert Bepners Theaters wird bas fleine Luftfpiel "30= den Bafel, mat bift for'n Gfel" Mufführung bringen; ber auf ber Gub: feite allgemein beliebte Barmonia-Dans nerchor fowie auch die Gangerinnen frl. Linba Schmidt und Frl. Gilla Roffi werben bie Buborer burch ben Bortrag einiger Lieber erfreuen. Das Congert wird von ben beften Dufitern ber Gub. feite geliefert; ebenfo bie Ball-Dufit.

Gine Strafen Barade, welche um 31 Uhr 4858 State Str. ihren Anfang nimmt, wird bie Feier einleiten. Ulas nen, Sufaren und ein Dufit-Corps in Jufanterie-Uniform werben ben Bug eröffnen. In ber Barabe wirb fich auch bie Sahne befinden, welche ber verftors bene Raifer Bilhelm I. bem Deutschen Rriegerverein von Chicago gefchentt

A. Zacharias Branch-Salson und Re-flaurant, 75 n. 77 Fanginren Sir. Maplot

Das große Bublitum last fic aber bie Gerbreitung eines Glattes nicht täusichen. Gb bringt feine Ungeigen denjenigen Zeitungen, welche thatlächlich einen großen Lefen treis haben. Daraus erfärt es fic, das bie "Gbendpoli" mehr Lieben Mueigen nat, als alle anderen beutiden Zeitungen Chicagos

Das Unfalls-Regifter.

Gin achtjähriger Anabe bei'm Gifchen ertrunten.

Bon einem Greifmagen erfaft.

Um Montag Morgen begab fich ber elfjährige Abolph Carlen, beffen Eltern Dio. 162 Moore Str. wohnhaft find, mit mehreren Altersgenoffen an ben Sudarm bes Fluffes, um von ber Berft am Suge ber Roben Str. aus bem Fifchfang obzuliegen. Der Anabe fehrte Abends nicht nach Saufe gurud und Die beforgten Eltern wandten fich an bie Boligei. Rapitan Blettner bon ber Maxwell Str. Station gab Befehl, ben Fluß ju burchfuchen und geftern Rach. mittag, nach mehrftundigem Bemüben. murbe bie Leiche im Schlamme aufgefunben. Bahricheinlich verlor ber Anabe beim Fifden bas Gleichgewicht und fturgte in ben Gluß. Mertwürdig ift, bag bon Riemanbem bas Unglud bemerkt oder die Gulferufe des Ertrin-

fenden gehört murden. MIS 3. Caffidy vorgeftern Abend gegen 8 Uhr an der State und 12. Str. eine Cable-Bahn besteigen wollte, that er einen Gehltritt und murbe gu Boden geschleubert. Obgleich furge Beit befinnungslos, erholte er fich bald und tonnte feinen Weg fortfeben. Er wohnt an ber Emerald Abe. und 57. Etr.

Guftab Brotta, ein Ro. 51 Bauman Str. wohnhafter polnifder Urbeiter, wurde gestern Nachmittag Ede ber Bauling Str. und Milmaufee Abe, bei bem Berfuche, einen in voller Fahrt befindlichen Stragenbahnmagen zu besteigen, fehr chwer verlett. Der Mann fturgte au Boben, und ein aus ber entgegengefesten Richtung tommenber Greifmagen ging über feine Beine hinweg. Der Berungludte wurde nach bem County Sospital gefchafft. Die Merate erflaren eine Umputation bes linten Suges für nothwendig.

Der irifche Arbeiter Botrid Mallon war geftern Nachmittag mit ber Errich. tung von Telegraphenpoften an ber 23. Late Str. beichäftigt, als plöglich ein ichweres Stud Gifen aus ber Bobe auf ibn berabfturgte. Der Dann erlitt eine Quetidung am Ruden, welche feine Ueberführung nach feiner Do. 159 92. Nord Bells Str. befindlichen Bohnung nöthig machte.

Sohn Bright, ber bei bem Umbau an bem Gebäude Ro. 23 Dft Bafbington Strafe beichäftigt ift, wurde geftern Nachmittag schwer verlett nach bem County Sofpijal gebracht. Gin ichweres Stud Sols, bas aus bem 5. Stodwert herabfiel, traf ihn an der Schulter und warf ihn befinnungslos zu Boben. Seine Berletungen find ber Urt, baß man für fein Leben fürchtet.

Mus dem Bundes Gebande.

Commiffair Sonne hat geftern beftimmt, bag 23. S. Pope, ber bor Rurgem auf ber Farm feines Schwagers verhaftet murbe, nach England gurud. transportirt werben foll, boch wirb bie Sache bem Secretar Blaine noch gur Beftätigung vorgelegt werben.

Die neuen Bunbes-Groggeschworenen find faft alle Farmer, nur zwei Chicagoer Bürger befinden fich barunter. Geftern wurden fie vom Richter Blodgett eins gefdworen. Man erwartet vor Schlug ber Sigungen einige Sensation erregenbe

Ställe. Capt. Porter bom Bundes-Geheimbienft und Boft-Infpector Flemming verhafteten vorgeftern Abend F. F. Ery, einen Bandler in Sport-Artifeln, beffen Beschäft fich Dto. 279 Daben Abe. befindet. Er fteht unter ber Unflage Dollar- und Salb-Dollar-Stude gefälicht und verunftaltet, und Catalogue und Breis-Courante feines Gefchafts, bas er unter bem Ramen B. Senry & Co. führte, burch bie Boft perfandt ju baben. Da er am fpaten Ubend berhaftet mar, tonnte er feine Burgichaft mehr auftreiben und mußte bie Racht im County-Gefängniß gubringen. Geftern ftellte er bie verlangte Burgichaft in ber Bobe von \$1000. Er behauptet unschuldig zu

Beecham's Billen furiren bilibfe und nerbofe

Burud nad bem Reige ber Witte. Fünf Chinefen bezogen geftern Rachmittag für einige Stunden eine Relle ber parrifonftragen-Station. Gie befinden ich auf bem Wege von New-York nach ihrem Baterlande, wohin fie von ber Bundes-Bolizei gurudgeschidt werben. Die begleitenben Beamten machten, bon ber Reife ermübet, bier einen fleinen Aufenthalt und fuhren um 7 Uhr weiter. Gin Berfuch Sam Mon's, feine Lands. leute mit Sulfe eines Sabeas Corpus-Befehls in Freiheit zu bringen, mißlang.

Gin filler Gaft.

Das Stubenmabchen im Salems Boufe, Ro. 511-513 State Strafe, fand geftern Mittag in einem Bimmer bes Hotels die Leiche des Tischlers Edward Cole, ber feit bem 15. Upril bort gewohnt hat. Reben ihm lag eine beinahe halb geleerte Flasche mit Whistey und die Refte eines weißen Bulvers, bas einer näheren Untersuchung unterzogen werben foll. Es hat ben Anschein, als ob Cole feinem Leben burch Gift ein Enbe gemacht bat. Er war etwa 35 Jahre alt und aus Streator, 3ll. Seine Leiche wurde nach ber County Morque gebracht, wo ber Coroner einen Inquest abhalten wirb.

In giftige Coleier gehallt!

In ben Dunften, bie wir ben ben Ufern follammiger Strome, aus fumpfigen Rieberungen und ben Mord-ften in ber Rabe großer Stabte emporfteigen feben. firm in der Riche großer Städte emporsteigen sehen. lauern Krantheiten und Tod. Diese gittigen Rebelssleier üblien in gleicher Weise folizit gelegen Geschäftigebäude, gange Fabrisstädte und die armseltigen Wodnungen der Arbeiterweit ein. Diesenigen, welchentweber aus gebieserichen Geschäftstänfichen der durcher aus gebieserichen Geschäftstänfichen der durch die der Arbeiter Korth gegwengen, dagu derurteilt find, dies derprehen unr durch ein zuverlässiges dahbmittel bewaden. Docksters Kongenditiers ist in sois den Fällen das einzig Kidnige; es schützt ganze Gemeinnelen vor des Megriffen der heimitteilden Wocharia, einer Kruntheit, die in ihren dösartigen Formen faum vonliger solchen in ihren dösartigen Formen faum vonliger solchen ist, als der gefürchtet Tudbulk. Das Bitten undergleichtig Knunel beilt auch Zuspelfte. Berkoulung, Lebes und Riterenleiden, und Rierenleiden,

Die Miffouri : Synode.

Sie befdließt, ihre gange Macht einer der beiden Parteien gugumenden.

befte Garautie für bie Widerrufung bes Schulzwangsgefeges bietet.

Der Bericht bes Goul : Comites.

Geftern Nachmittag wurde bie Sigung ber Miffouri-Spnobe unter Borfit bon Baftor Succop weiter fortgejest. Rachbem die Lifte ber Delegaten für die nachfte Gigung in St. Louis verlefen war, wurde jur Schulfrage übergegan-Lehrer Müller, Gefretar bes Schulkomites verlas ben Bericht besfela ben und nachdem die einzelnen Para= graphen burchgesprochen und theilweife umgeandert maren, wurde der Bericht in nachfolgenber Form angenommen:

Unterzeichnetes Romite erlaubt fich, einer Ehrm. Synobe nachfolgenden Bes richt zu unterbreiten.

Das Romite empfiehlt einer Chrm. Spnode, die Stellung und die bisherige Sandlungsweise bes Schulkomites und bie folgenden Refolutionen angunehmen; 1. Da die Berhandlungen ber letten

Legislatur lehren, bag alle Berfuche das gegenwärtige Schulgefet zu verbeffern, icon aus purem Barteifinn und perfonlichen Giferfüchteleien erfolglos geblieben find, und

Da fich ferner herausgestellt bat, bag bas Gefen von folder Beichaffenheit ift, bağ es nicht burch bloge Berbefferungen von feinem gehäffigen Beift befreit werben fann, fondern einfach wiederrufen werden muß, und ba biefer Bieberruf von feinera ler Bedingungen abhängig gemacht merben barf, weil jonft bieje Bedingungen wieder gu allerlei Meinungsver ichiedens beiten und endlojen Streitigfeiten führen murben, mobei bas Schulgefet abermals jum Spielball gemacht, bas Befet aber ruhig fteben bleiben murbe, fo fei

Beichloffen, bag wir einen unbei bingten Wiederruf bes gegenwärtigen Schulgesetes fordern.

2. Da wir bas Biel aber nicht ohne Mithulfe einer ber großen politischen Barteten erreichen fonnen, fonbern uns mit allen uuferen Stritfraften wie ein Mann mit einer Partei verbinben muffen, um baburch eine Dacht gu bilben, Die, wie die Bahl Benry Raab's, bes Staatsichulfuverintenden. beweift, ben gangen Staat beherricht, ip fei

Beichloffen, bag wir um bes Gemiffens willen in ber Schulfrage für biejenige Bartei und beren bier in Betracht fommente Randidaten einmuthia und geschioffen eintreten, welche bie in biefer Frage richtigen Pringipien rud. haltlos vertritt und uns im Sinblid fowohl auf Bergangenheit und Bufunft bie beste Garantie für bie Aufrechter-erhaltung berfelben liefert.

Befchloffen, bag bas Schulfomite auf Grund Diefer Beschluffe die beiben politischen Blatformen und bie Sachlage bruft und baburch enticheibet, mit welder Bartei wir geben wollen.

Beichloffen, bag bas Schultomite beauftragt werbe, ben Schultampf zu leiten.

Dem Schultomite wurde burch Gra heben bon ben Sigen ber Dant für feine Thatigfeit ausgedrudt und befchloffen, baß es im Umte bleiben und fich wenn nöthig ergangen folle. Gobann trat Bertagung ein.

Civil . Berichte.

Schwere Beidulbigung gegen henry, Doebla. - Streit um ein Bilb.

Schwere Beschuldigungen erhebt Bhillopena Doehla gegen ihren Gatten Benry, mit bem fie fich im Mai 1889 verheirathete. Balb, erklärt fie, ergab er fich bem Trunte, begann fie in graufamer Beife zu mighandeln, fo bag ich oft genöthigt war, polizeiliche Gulfe in Unipruch gu nehmen. Bie bie Rlageschrift weiter anführt, ift Doebla im Befige bon Grunbeigenthum im Berthe bon \$100.000. bas er angeblich gefonnen ift zu vertaufen. Frau Doebla erhebt hiergegen Ginfprache und verlangt einen Einhaltsbefehl,

Gorbon S. Subbard flagt im Rreis. gerichte gegen Jay B. Noothan um ben Besittitel eines unter bem Ramen "Francesca de Reminini" befannten Delgemalbes. Wie Die Rlagefdrift anführt, verfaufte Subbard bas Bemalbe für \$1000 an St. T. Steinbach, ber ibm eine fleine Gumme angabite und ben Reft in Wechseln beglich. Augerbem ruhte noch eine Sypothel auf bem Gemalbe und Steinbach batte fomit tein Recht, ohne Biffen Subbards bas Bilb zu vertaufen. Tropbem foll er bas Gemalbe an Dt. Rootham bertauft haben. Da Steinbach es unterließ, feine Bechfel einzulofen, berlangt nun Subbard bas Gemalbe gurud.

Frant Majonic, ber letten Samstag auf ein Telegramm von St. Louis bin, in bem er beichulbigt murbe \$300 ge ftohlen gu haben, verhaftet murbe, erlangte gefern bon Richter McConnell feine Freiheit auf Grund eines Sabeas Corpus Befehls, bie er jeboch nur furge Beit genießen follte, benn taum hatte ber Richter feine Enticheidung getroffen, als ein Detettiv von St. Louis ihr auch icon wieder auf einen neuerwirkten Saftbefehl bin in Gewahrfam nahm.

Bor Richter Tuthill begann gestern bie Rlage von Shbill L. Call, Ro. 545 Bafbington Boulevard, die von bem Konstabler 28m. Dorney und bem Grundeigenthumshandler C. F. Balcom \$5000 Schabenersat verlangt. Die Rlägerin behauptet, daß bie Genannten im Juli 1891 mit Gewalt in ihre Wohnung eingebrungen und ein ihrer Richte geforiges Prano mit Beschlag belegt

hätten. John Pepion, ber von Richter Lyon wegen Bagabundage um \$100 bestraft worden und in Ermangelung bes Gelbes in's Gefängnis wandern mußte, berlangte feine Freiheit auf Grund eines Habeas Corpus Berfahrens.

Folgende Scheibungsflagen wurden eingereicht: Albert gegen G. Brown, George Dr. gegen Gelen Gates. Anna

Di. gegen Daniel McBride wegen Berlaffens; Eva gegen Dag Miller wegen graufamer Behandlung.

John Rawle, ein Steinlieferant, flagte geftern bor Richter Abams gegen Dr. A. B. Gilmore, ein Mitglied der Es wird diefes diejenige fein, welche ihr die Ubmafferungsbehörbe auf 81000. Berr Gilmore hatte von Theobor Courtney ein grus bauen laffen und Diefer hatte eine Erhöhung ber burch Contratt festgefehten Gumme um \$1000 verlangt, weil ihm das Material nicht rechtzeitig geliefert worden fei. herr Gilmore hat Diefe Summe nun Rawle in Abaug gebracht und biefer will fich bas nicht gefallen laffen.

Duncan Sarrifon, einer ber Theilhahaber ber Gefellichaft, welche jest hier "Sonest hearts and Willing Sands" pielt, hatte vor einiger Beit feine Theilhaberschaft mit John Barnitt aufgeloft und diefem \$2800 bafür gezahlt. Spater ftellte es fich jedoch heraus, bag bie Bucher nicht ftimmten und Barnitt ber Gefellicaft noch \$2800 ichulbete. Gine Rlage wurde anhängig gemacht unt ging bor einen "Dafter in Chancery." Die fer berichtete, Daß Die Forberung berech. tigt fei. Barnitt muß alfo fein Belb wieder herausruden und noch \$800 bazuzahleu.

Adermann & Gyfler's Itmana.

Die befannte Buchhandlung Adermann & Enller befindet fich nunmehr im Times-Gebaube, Dr. 86 fünfte Ave. wohin bie Firma vor einigen Tagen übergesiedelt ift. Die Buchhandlung empfiehlt fich gur Lieferung aller Gr fcheinungen auf bem Gebiete ber Lite: ratur und bes. Beitichriften : Marttes. Alls Specialität betreibt bie Firma bie Lieferung aller technischen Berte auf bem Gebiete ber Architectur, bes Runftge= werbes, Politednit, Medigin, Naturs miffenichaften ac.

- Boligei-Chef McClaughry erließ geftern einen Generalbefehl, laut melchem die Poliziften Chas. Long, John R. Fingerald und Lawrence Foidinbauer wegen Pflichtverfaumnig refp. wegen ungebührlichen Betragens entlaffen murben, mahrend fich bie Bolis giften Batrid S. Sowens, George Baurics, Batrid J. Cafen, B. B. Ball-baum und Ernft Muller einen Gehaltsabzug gefallen laffen muffen; erfterer war mahrend ber Dienstzeit betrunfen. Bauries war ungehorfam und entfernte fich obne Erlaubnig bom Dienfte, unb bie übrigen ristirten, mabrend fie bie Stragen abpatrouilliren follten, ein Schläfchen.

Wo foll das hinaus?

Wir find hubich hinaufgeklettert mit unseren militarischen Bablen in ben letten 20 Jahren, fagt das Sauptorgan der Ultramontanen in Weft-Deutschland, die "Roln. Bolts-3tg." 3m Jahre 1871 murbe die Friedensprafengftarte auf 401,659 Mann feftgefent: die laufenden Ausgaben betrugen 1872 für bas Beer 250 Millionen Mart. 1880 murde bie Friedenspräfengftarte auf 427,274 Dann erhöht und außerdem die Uebungspflicht ber Erfahreferve erfter Rlaffe (jahrlich 16 bis 20,000 Mann) eingeführt; Die laufenden Ausgaben für das Beer betrugen 1880—81 ichon 328 Millionen. Im Jahre 1887 erfolgte eine abermalige Erhöhung ber Friedensprafengftarte um 41,145 Mann, also auf 468,419 Mann; der Etat von 1887—88 wies an laufenden Militar-Musgaben 359 Millionen Mart auf.

Im Jahre 1888 wurde bann noch die Kriegsdienstpflicht erheblich verlangert. 1888189 Die Relbartillerie um 3000 Mann berftartt. 3m Jahre 1890 murbe bie Friedensprafengftarte abermals um 18,574 Mann, alfo auf 486,983 Mann erhöht und bei biefer Gelegenheit das enthüllt, was uns nun nächftens beglüden foll. Reben ber ftändigen Bermehrung ber Ausgaben für bas Beer läuft ein fieberhafter Gifer in ber Berftartung ber Marine. Für Beer und Marine find feit 1872, ben Etat für 1892193 mitgerechnet, an einmaligen Ausgaben etwa 2630 Millionen Mart, an laufenden und einmaligen Ausgaben 11,050 Millionen Mark verausgabt werden, jufammen 13,680 Millionen Mart oder rund 3500 Millionen Dollard!! 1872 wurden für die gesammte Rriegsverwaltung (Beer und Marine) 309 Millionen an laufenden Ausgaben verbraucht; ber Gtat für 1802193 hat dafür über 530 Millionen. "Nächstens wird es alfo noch beffer werden," meint jum Schluß die "Roln. Bolfsatg.".

Milton Robles fagt, es gebe fünftausend Schauspieler, die niemals ftimmen, weil fie an Bahltagen immer auf Reifen und weit von ihrer Beimath entfernt find.

Wenn bas nationale Abgeordnetenhaus bem Beifpiele bes Bundesfenats folgt, fo wird balb ber jegi= gen bettelhaften Bejahlung ber im Lebensrettungsbienft angestellen braben Manner ein Enbe gemacht werben. Der Senat hat auf einstimmigen Borfolag des Musichuffes für Geemefen eine Borlage angenommen, welche beftimmt, daß die Matrofen diefes Dien= ftes hinfort einen monatlichen Lohn bon \$65 und die Strandmachter ein Jahresgehalt von \$900 beziehen follen.





Chauncen D. Depem hat fich offen für's Frauenstimmrecht erflart. Bielleicht gur Beit, wo or. Depem als Candidat für die Brafibenticaft nominirt werben follte, werben auch die Frauen bas Stimmrecht er-

Bom Inlande.

Congregmitglied gunft on bon Ranfas ift ein ftarter, mustulofer und gewichtig aussehender Mann bon ber Geftalt eines Riefen und ber Tem= peratur eines Igels. Wenn er in Born gerath und feine tiefe Bafftimme losdonnern läßt, ba gittern bie Bettungsberichterftatter und ber Ritt ber Fensterscheiben löft fich los und fallt auf ben Boben.

Samuel Lane bon Garbner, Me., follte etwas miffen von ber Juftig in hinterwäldern. Er ift icon feit fünfzig Jahren ohne Unterbrechung Friedensrichter, Gouverneur Fairfielb ftellte ihn zuerft an und jest im Alter von achtzig Jahren ift er wieber ernannt worden, um noch einmal Gerechtigfeit auszutheilen.

Capt. Martin Bilber. welcher diefer Tage in West Bingham, Maff., im Alter von 78 Jahren geftorben ift, mar Besitzer einer filbernen Berdienstmebaille, die ihm in Anertennung feines Belbenmuthes überreicht worden war, ben er burch bie Rettung bon 37 aus 70 Roblengrabern, welche auf ber bei Ban Bead untergegangenen Brigg "Suttage" waren, bewiesen hatte.

Ben. Billiam Lilly bon Mauch Chunt, Pa., welcher fürglich als Congrescandidat nominirt wurde, ift einer jener wohlhabenben Manner, welcher mehr gum Beffen ihrer Freunde als ihrer felbft ein großes Saus führen. Er balt beifpielsmeife eine Angahl eleganter Couipagen, Die beständig feinen Freunden jur Berfügung fteben. Er felbit geht zu Sug, obwohl er icon 71 Jahre alt ift.

Ben. James B. Beaber, welcher die "Greenbad"-Bartei in Joma todt geschwätt hat, führt jest eine voluminoje Correspondenz und pflegt feinen "Boom" für die Brafibenticaftsnomination ber britten Bartei. Und es ift nicht unmöglich, bag er bie Romination erhält. Er ift ber Anficht, daß ein Mann aus dem Guben für die Bice = Brafidenticaft nominirt werden

Ein Farmer bon Mandefter, De., bentt tummervoll über ben Grundfag nach: "Ehrlichkeit ift die befte Bolitit." Bor einigen Sahren ließ er feiner Frau feine Farm im Werthe bon \$4,000 überichreiben, um bie 3ahlung einiger Schulben ju bermeiben. Rurglich ftarb feine Frau und bem Gefete nach fällt bie Sinterlaffenschaft ben brei Rindern mit Ausnahme des Wittwer-Rechts auf Niegbrauch ju. Die Rinder weigern fich, die Farm wieder an ibren Bater abgutreten.

Der Pflug, welchen Ge. neral Putnam bon Connecticut, wie ergählt wird, in einer Furche auf fetnem Felbe fteben ließ, als er bor 116 Jahren gur Bertheidigung feines Baterlandes bavoneilte, ift por einem Gifenwaarenlaben in Danielfonville. Bindham County Conn. unweit ber alten Beimath bes Generals, ausgestellt. Das Alter ber Reliquie fceint unbeftreitbar ju fein, aber ber "Bartford Courant" bezweifelt, baß "Did But" jemals ben Pflug burch Aderland geführt bat.

In Rodlanb, De., ift ein Sund, welcher als Dieb geboren ju fein icheint. Am liebsten ftieblt Kleibungsftilde und auf feinen tägli-den Ausflügen in ber Rachbarichaft hat er letten Winter genug jusammengefcleppt, um einen Laben bamit bollguftopfen. Rürzlich holte fich ber bund aus einer offenen Haushalle einen fehr heuren Duff und rann bamit, berfolgt bon einem Manne und zwei auf-Die geregten Frauen, nach Haufe. Gigenthumerin befam ihren Duff, ber hund eine Tracht Britgel.

Der frühere Gouberneue von Marhland, Pindney White, beirathete dieser Tage die Tochter bes Beipers des "Flora Temple" in Baltimore, Frau Mary Thomas, die Bittwe von Raleigh Thomas. Bon rühefter Jugend an war sie mit den Angehörigen ber Bhite'fchen Familie befreundet. Bei ihrer erften Detrath vertrat White an ihr Baierftelle; er var ihr Bormund und feither ftets ihr Berather in Rechtsangelegenheiten. ift ein Siebziger von gutem Musfehen und seine gegenwärtige Frau gablt weiundvierzig Jahre, ist aber noch fehr hübsch und außerdem ziemlich Die Beirath war eine Ueberrafdung für die Baltimorer Gefellichaft.

Ricolas &. Devereaur, ein Süd-Carolinier, ber turglich gestorben ift, hat fich als Soldat in ber Rebellen-Armee burch fubne Thaten ausgezeichnet. Bahrend Fort Gumter bon ben Unionstruppen bombarbirt wurde, mar

er Sergeant in ber Garnifon biefes Festungswerfes. Gines Tages murbe die Flagge ber Conforberation heruntergeschoffen, Debereaur pflangte fie fofort wieber auf. Unter einem ichredlia den feindlichen Ranonendonner brebte er fich bann um, ging langfam am Ranbe ber Festungsmälle ber, jog boflich feinen but ab und falutirte feinen Feind; die Ranoniere auf Morris Island fprangen auf ihre Festungsmalle und riefen bem muthigen Burfden Beifall gu. Unter ber ausbrüdlichen

Der Millionar in feinem Palafte, Der Arbeiter in feinem Bauschen,

Der Mobeherr auf ber Strafe, Der Seemann auf feinem Schiffe,

DURHAM, N. C.

Behagen Liebende überall

Bedingung, daß fie nach wie bor bei ber Buhne bleiben burfe, bat fich bor einiger Zeit die Operettenfangerin Attalie Claire, welche im letten Winter mit Lillian Ruffell zusammen im "Garben-Theater" in Rem Dort in ber Operette La Cigale" auftrat und fich babei bie Liebe bes febr reichen Studenten ber Mediein, Alfred Ranne erwarb, mit biefem berlobt. Das Liebesverhaltniß! hatte damit angefangen, daß Ranne eines Abends mit Freunden in einen Loge des Theaters fas und auf die Belegenheit wartete, einen riefigen Blumenftrauß Lillian Ruffell gugumerfeng nachdem er jedoch Attalie gesehen und gehört hatte, war biefe bie glüdliche Empfängerin ber Auszeichnung und als fie bankenb ihre tiefblauen Augen auf Ranne richtete und feinen feurigen Bliden begegnete, verschwand fie errothend hinter ben Couliffen. Bon nun an miethete Ranne allwöchentlich eine Loge und legte einen Theil feines Jahreseinkommens bon 60,000 Dollars in Blumenfträußen für Attalie an. Mit ber Zeit ließ er fich ber fconen mit einem Somud von Turtifen und Diamanten im Berthe bon 6000 Dollars. Frl. Ruffell wurde allmählich auf Attalie fo eifersuchtig, baß fie bereitentlaffung aus dem Berbande ber Dperettengefellicaft burchfeste, boch bezog Grl. Claire ihr Behalt meiter. Colieglich hielt Ranne am Ofterfonntag um Mitalie's hand an und erhielt bereni Jawort unter ber angeführten Bebingung. Die Dochgeit wird im Derbft in Paris flatifinden.

Gin verbeffeetes acht ruberiges Boot aus Babier, welches nur 200 Pfund wiegt, hat die Firma Bald ters & Sohne in Trop, N. D. Wettrubermannicaft bes harvard College gebaut. Solzerne achtruberige Boote für benfelben 3med wiegen burche

schnittlich 300 Pfund. Francis C. Geffions, wel cher bor turger Beit in Columbus, D. gestorben ift, hat feine gange hinters laffenschaft im Werthe von mehr als einer Million Dollars feiner Frau für Lebenszeit mit ber Bestimmung ber macht, bag nach ihrem Tobe eine halbe Million gur Grundung einer Runft. Academie in Columbus verwendet were ben foll.

Die in Rem Port bes Gat tenmorbes überführte Fran Annie Balden hat bis jest ihre Familienangeho rigfeit berichwiegen und in ihrem Broceffe angegeben, bag fie aus Carlisle in Bennfplbanien famme. Dieje Ungabe iff aber unmahr, vielmehr ift Fran Balben, Annie, geborene Gratham; aus Almeiba bei Espia im County Columbia in Bennfplvanien geburtig, ma ihr Bater ebangelifder Beiftlicher mar. Seit fünf Jahren wohnt er in Espia; er ift über bas Schidfal feiner Tochter untröftlich. Ein alter Ontel hatte ibr versprochen, ihr fein ganges Bermogen bon \$40,000 ju bermachen, wenn fie ihren Mann verließe und in bas väterliche Saus zurudtehre, fie lehnte aben bas Anerbieten ab.

Das mar ein Beben mni Treiben auf Ellis Island am 25. Aprill Richt weniger als 5102 Einwanderer murben gelandet. Die Burgundia" von Reapel brachte 1094, bie Darme ftabt" bon Bremen 2019, die "Ems" ebenfalls von Bremen, 497, der Sine boftan" bon Gibraltar 1105 und bie "State of Callfornia" bon Glasgow 387 Einwanderer. Auf ber "Darmfiabt" befanden fich etwa 600 Finnlan-ber, beren Reifeziel in ben meiften Fals len ber Staat Midigan ift. Sie find bon unterfester Statur, traftigem Plusfelbau, blond, bartlos, fehr geduldig aber gefährlich, wenn fie gereigt werben. Sie tommen nur in größerer Ungahl berilber; vereinzelt trifft man fie felten unter ben übrigen Rationalitäten. Es find meiftens Farmer und Dolghauer, bie ihre Beimath berlaffen, weil man ber Ausübung ihrer religiöfen Ge-brauche feitens ber ruffifchen Regierung in ben letten vier Jahren Schwierig teiten in ben Weg gelegt hat. Groff war auch die Bahl ber einwandernben Italiener. Wären biefelben alle von einem Dete gefommen, fo mare berfelbe burch ihr Weggehen entvöllert worden, benn die Zahl der aus jenem sonnigen Lande eingetroffenen Ranner (das weibliche Geschlecht war nur jehr dwach vertreten) belief fic auf über

Bergnügungs-Wegweifer.

Grand Opera House-A poor Relation. Chicago Opera House-Hermann the Great. Spoleng - Maha nbfor-The Police Patrol. Mihambra—The Souban. Cafino—Haverlys Minftrels. ivlins—The Stepbaughter. 1.cobs Acabemy—The Fast Wail. Glart St. Theater-Gaft Lonne. Standard-Fun on the Briftol. Beople's-The Blarnen Stone. McBiders-The Ched Boot. Part Theater-Relly's Female Gamblers. Columbia-The Rem City-Directory.

Zuberfulocidin.

Tropbem das Roch'iche Beilverfahren mittels Tubertuling eine ebenfo entichiebene Nieberlage gu berzeichnen hat, wie es anfangs in übertriebener Weife als neues unfehlbares Arcanum gegen die Lungen= und Reblfopf = Schwind= fucht gefeiert wurde, so hat man in wissenschaftlichen Rreisen bas vielgeschmähte Berfahren teineswegs in die Acht erklärt ober ganglich berworfen. Es fann nämlich nicht geleugnet werden, daß doch ein guter Rern in diesem Berfahren berborgen liegt. Sanptfächlich maren die Forscher auf Diesem Gebiet bestrebt, die Roch'iche Lymphe in idealer Freiheit von allen fremdartigen und nachtheilig wirkenden Beimidungen berguftellen. Befonders erfolgreich war Professor Rlebs, indem er in bem bon ihm Tuberfulocidin genannten Stoff eine Lombhe herstellte. welche an Unichadlichfeit und Beilwirfung das Tuberfulin bedeutend über-

Renerdings find von dem Argt Rarl Spengler, Spezialiften für Schwindfuchtsbehandlung in dem berühmten bobentlimgtifden Rurort Davos im Ranton Graubundten, in ber "Deutiden Medicinifden Wochenschrift" intereffante auf eigener Erfahrung beruhende Beobachtungen über bie Beilwirfung bes Tubertulocidins veröffent= licht worben. Rach Dr. Spengiers Erfahrungen befeitigt in erfter Reihe bas Tuberfulocibin bei Schwerfranten bie Athemnoth; natürlich wird biefe Wirfung da ausbleiben, mo ihre Urface nicht unmittelbar mit ben Beranerungen in ben Lungen gufammenfagt, fondern 3. B. mit Bergiebiern. a zweiter Linie drudt bas Mittel bas ktische Fieber herab und kann es noch bei galoppirender Schwindfucht, in dem einen Fall raicher, in dem anderen we= niger rafch, beseitigen.

Die Sauptwirfungen des Tubertu=

locidins find schon deshalb nicht zu un= terichagen, weil eine bosartige Schwindfucht mit Beseitigung ber die Rranten in febr erichöpfenden Schweiße und ber Athemnoth zu einer gutartigen wird, wodurch icon die Grundlage einer Befferung oder auch Seilung gewonnen werben tann. In Diefem Ginne ift alfo bas Tubertulocibin unzweifelhaft ein wirkliches, und zwar unichabliches Seilmittel. Ob das Wefen feiner Wirtung wirklich in der Eigenschaft beruht, Die Ihm ben Namen gegeben hat, daß es bie Tubertelbacillen tobte, ift durch batteriostopische Befunde noch nicht zwei= fellos nachgewiesen. Geinen eben ge= childerten Vorzügen steht aber ber Nachtheil gegenüber, daß dem Tuber= kulocibin jene eigenthümliche, gang fpecififche, örtliche Entzündung erregende Wirfung des Tuberfulins Roch's abgeht. Diefe lette Ericheinung, Die Entzündung in der Umgebung des tubertulofen Gewebes, die man ju Un= bes Berfahrens für besonder beiliam erflärte, war es auch, welche fo liberraschte und aufregte, weil eine ana= loge Erscheinung in der Wirkung un= ferer sonstigen Arzneimittel nicht be-

Deshalb vereinigte nun Dr. Spengler das Berfahren bon Roch und Rlebs, und mählte die Mengenverhältniffe ber Mittel fo, daß jedes für sich allein teine Ericeinungen mehr hervorbrachte (1150-1110 Milligramm Tubertulin und 5-20 Milligramm Tuberfuloci= bin), mahrend beide zusammen fich in Ihrer Beilwirtung berftarten. Die auf Diefe Beife erzielten Erfolge find nach ben beröffentlichen Fällen außerordent= liche. Die zu Anfang ber Behandlung reichlich nachweisbaren Roch'ichen Baeillen ichwinden unter der Behandlung immer mehr und find zum Schluß nicht mehr nachweisbar, huften und Muswurf fehlen völlig, und auch die physi= alischen Beränderungen der Lungen find nur im Ginne einer Beilung gu

Bas Roch feinerzeit über bas Befen ber Tuberfulinwirtung mittheilte, Scheint Dr. Spengler hierdurch bis ins Einzelne zu bestätigen, und auch das Streben Rlebs', bie Tuberfelbacillen töbtenben Stoffe mit bem Roch'ichen Mittel gu ifoliren, icheint von größtem Erfolg begleitet zu fein. Ein Aus-gleich beiber Anschauungen wird alfo die endgiltige gludliche Löfung diefer wichtigen Frage herbeiführen.

— Aus Posen, wird gemeldet: Der Raufmann und Rittergutspächter Sügmann Lewet in Santomischel hat feine Zahlungen eingestellt und ift fpurtos berichwunden. Er bermaltete biele Chrenamter in der Stadt, jo als Stadtberordnetenborsitzender, Spnagogen-borsteher, Controleur der städtischen Sparkasse zc. Um so bedauerlicher ist s, bağ er bas ibm allseitig geschentte Bertrauen migbraucht und viele Burger um ihre fauer erworbenen Erfparhiffe gebracht bat. Man bermutet. baß &. mit einem Bermanoten aus Bofen, bem eine Untlage megen Betrugs bevorftand, nach Amerita entfom-men ift. — Der Befiger Gohlte in Grünau hat sich in dem dortigen Walde erhängt. - Die Frau des Müllers in Globen, welche in Irrfinn berfallen war, benitte einige Augenblide, in benen man fie unbewacht gelaffen hatte, fich in ben Brunnen bes Gehöftes gu Mirgen, wo fie ihren Tod fand.

Mue Diejenigen Lofer, welche ihre Bohnung verändert haben, werben erfucht, uns ihre nene Abreffe mitgutbeilen, damit bie regelma. fige Mblieferung Des Blattes nicht unterbroden wird.

35 Minuten Kahrt von der Stadt. Das herrliche

ELMHURST. gelegen an ber Chicago & Rorthwestern Gifenbahn Lotten, \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per Woche. Reine Binfen berechnet. Abstract of Title" wird mit jeder Lot geliefert. Buge geben vom Wells Str. Bahnhof ab um 2 Uhr Nachmittags dadmittags.

Po Freie Sonntagk Excussion. Tidets in unferer Office. Rauft eine diefer Lotten in Chicagod ichönfter Bor-adt. Säufer gebaut und verkauft auf leichte Ab-ahlung. Sapblju

CHENEY, DELANY & PADDOCK, (Rachfolger von Delany & Galgman,) Bimmer 34 und 35, 115 Dearborn Gir. Montag Abenos offen bis 9 Uhr.

Die Damen-Section bes Zurn-Berein ,,Bormarts" Beranftaltet am Donnerftag, ben 5. Mai, -Breis: Stegeln-

in herrn Raftlers Lotal, 253 Blue Island Abe. Countag, ben 1. Mai, Herren. Donnerstag, ben 5. Mai, Damen - Regeln. Abends, nach 8 Uhr, Ablegeln für Herren.

Camftag, ben 7. Mai, Großes MaisGeft berbunben Breisvertheilung an bie beften Regler in ber Bormarts" Turn-Balle.

Maffer Steuern. Mile Wafferffener Rechnungen werben im Dauje eines jeden Confinmenten abgeliefert. Oatste eines seven Constituten in den United States und Bacific Expres Co. dezahlt werben, ebensom den Jefficen der United States und Bacific Expres Co. dezahlt werben, ebensom den fer Rückzielt der Verläugielten, (die Abersten sind auf der Rückzielt der Echunna von 5 Sent. Der gewöhnliche Madatt von 15 Proe wird für alle Bedonungen erlandt von eine für das der Verläugielten des Die auf der Verläussellen der Unter der Verläussellen der Unter der Verläussellen der Verläusselle

Benth I Carr, Chief Clerk. Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER

Gine pradtvolle Biebergabe bes Brandes von Chicago. Sogar die Luft ift ein Flammenmer, die himmel nith mit brennenden Stoffen; die Strafen find

MICHGAN AVE., swifden Mabison und
Michigan AVE., Mource Str.
2821id geöffnet bon 10 bis 10, Sonntags 2 bis 10.

Rohde, Staab & Fleischer, 75 - 81 Dearborn Str., Bimmer 331 - 336, Anith Building.

Geld zu berleihen auf Grundeigenthum. Ban-Darlehen an zuverläffige Leute.

E. C. Pauling, 149 ga Salle Str., Bimmer 15.

Geld zu verleiben auf Grundeigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

3. G. 3fert, Popular Tailoring, 4223 S. Balfted Str. nahe Poftoffice

Frühjahrs und Sommer-Baaren. Befte Auswahl von Eleganten Ruftern ber mobernften ichottischen, englischen u. beutiden Stoffe eigener Impertation für herrenkleiber. Moberner Schnitt, forgfältige erfte Alaffe Arbeit, gu affende Aleider und folide Breife garantirt. Reini

EDUARD REINKE, North Ave. und Mein Umgug! Ru Ausbertauf bes gefamm ten Borrathe jum Gelbft toffenpreis wegen Renge-fraltung des Geschäfts. Sehen Sie meine Preise. Erste Classe Reparatus, wie immer. Keinigen 75c. Feder \$1. usw., 1 F (2) P Bweiggefdaft, 459 N. Clark Str., nabe Dibifion.

Tel. Dr. 2936. 164 Midigan St. COLUMBIA, Bartenders Ass'tion Beforgt gute guberlässige Leute für Hotels, Restau-rants, Sommerpläge, Kinnick und Gechgeiten in für-sester Zeit, Aufriebenbeit garantiet, tuftrage wolle man gest, bem Gefretär übermittels Sapoml

Bader: unb Conditor: Arbeitenachweifungs. Bureau bei Chicago Badermeifter-Bereins befindet fich in No. 292 5. Ava. bul?

Perfonliches.

Alexanders beutsche Sebeimboliset. Scholline fit. Scholline Str., Scholline St

Bangsichneiben, 10c. Aurzes haar Specialift. Alle Arten haararbeiten und Schmudtrachten funftvoll verfertigt. Prof. Uhl, 380 E. North Ave. 21aprilw? Alle Arten Haararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-friseur und Perrüdenmacher. 284 Rorth Ave. 28alw Befanntmachung. Milen meinen Runden gur ge-fälligen Nachricht bag ich bon 23 Fullerton Abe. nach 187 Fullerton Abe. umgezogen bin. Mrs. W. Mart-wich, hebamme. Abbotat untersucht Abstratte für \$10. Zimmer 514 34 La Salle Str. ja 1w

A. hermann Muller aus Mebten, Breugen. Brief bon Mutter Charlotte aus Memel für Dich fommen. E. Megen Erbicalt wird die jeit eirca 22 Jahren bon Deutschand, Großberzogthum Oldenburg, ausgewanderte Unna Schulenberg, Tochter bei Rimmermann Schulenberg, dasselbst, erjuckt, fic zu melben. Räheres 816 S. Galfteb Str., im Saloon. midofe Sin BWochen altel Kind wird einem finderlofen She-baar, oder fonst braben Leuten, jur Pfiege übergeben. Rachzufragen, 547 R. Clart Str. mido Berlangt: Wenn Frl. Lotte Dand ihre richtige Abreffe einschicht, fo fiebt ein guter Rab zu ihrer Berfagung. Abr. F29 "Wendpoft". bimt

Abhne, Roten, Boards, Salvons, Sroterys, Ment-bills und schlechte Schutben aller Art sofort collectirt. Conflabler immer an Dand, die Arbeit zu thun. 26 bis 78 d. Wee., Zimmer & Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus. Chm. A. Ring, Anwalt. 134 Washington Str. Sim-mer 2119. Abstracte gebrüft \$5 und barüber. Mätige Breife für Processe. Stath gratis. 15jali

Andezieren beforgt: Theod. Faber, 382 AB. Chi-cago Abe. Apr #7 2 weets The Spawton Ca., Rechtsanwalte, Jimmer 23, 118 Dearborn Str. Wir fivenshmen das Einzieben ben Schulben aller Art, namentlich Dienstboten. Ar beiter- und Sandverker-Kohnforderungen, Arine Sähren im Boraus. Auskunft unentgelilich. Alle Arten bon Gerichts-fachen werben prompt und forgfältig beforgt. Bohns umfonst collectiet. 186 Maftington Six. Guite 36.

John & Schitzler, Calciminer, Whitewasher und Dlafterer. 208 Blue Island Ane. Beite Arbeit. bm Ju verfaufen: Gin Butderwagen nebst gutem Pfert und Geichter. D. Mabnte, 842 Augusta Str. 1m Bu bertaufen: 2 Wagen, Pferb, Gefchire, billig. 17 R. Carpenter Str.

Su berfausen: Billig, gutes Lebertop Buggd 360 Barradee Str.

3u berfausen: Billig, gutes Lebertop Buggd 360 bimi 3u berfausen: fün teigtes ighnes Pferd, Gelight und Buggd, in guten Bustande, 365 Kimball Albe, nade Simons P.O. jamomiteis Bu bertaufen: Pferd Wagen und Gefchirr paffend ir Bedbier. 1932 Grob Abe. Borgufprecen Abends ach 6 Uhr. Bu vertaufen: Ein gutes Pfert, 5 Jahre alt, 1300 Pfund fower, 1075 & Daffey Abe., Gde Moore, mibe Bu berfaufen: Billig, Pferd und Remspaper Cart, einzeln ober jufammen. Radjufragen 248 C. Rorth Abe., im Staff. Bu bertaufen: Billig Pferb und Wagen. 15 BingTodes-Minaciae.

Freunden und Gesennten die traurige Radricht, bas unfere gestebte Mutter und Eroftmutter. Doro-thes Kühring, Montag Abend, im Alter bon 83 Jabren. I Monaten und 20 Tagen, lanft im Gerrn entschlasten ift. Die Beerbigung findet statt Donnerrischlasen ist. Die Beerdigung findet statt Donner-tag, den 5. Mat. um 1½ Uhr, von der St. Baulus irche. Edie Superior a. Franklin Six. aus nach Innders Krahose. Um killes Betleid bitten die mernden hinterbliebenen, Christoph Lühring, Sohn, nebst Schwestern, Schwägern u. Enteln

Todes-Ungeige. Hiermit allen Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfer dielgelieder z.Schn und Bruder, Joseph Rucher, im Alter den 22 Jahren und Bwonaten, nach fangem schweren Leiden, dem Gern sanft entschaft alle Merchagung finder am Donnerstag, den 5. Mat, Nachm. 1 Uhr, dom Trauerhaufe. 933 Robse Ave., nach dem St. Bonifacius Archol, katt. Um stille Theilnahme ditten die betrüden vinterdiedenen. Cufanna Rucher, Mutter, Drank und Bertha Rucher, Gefchwister.

W. O. von Horn's gesammelte Ergablungen. Mit Illuftrationen. . . Erscheint in Lieferungen @ 15 Cents.

Kælling & Klappenbach, Berlag von Adermann & Gyller, Deutsch in Amerita. Beitrage ju einer Geschichte ber beutich-amerikanischen Literatur. Bon Dr. G. A. Zimmermann. Der-ausgegeben bom Germania Mannerchor. Preis, etegant gebunden, #3.00. elegant gebunden, \$3.00. Udermannu&Ghller, Buchhandung, 86 5. Ab.

Saufer gegen Cafb oder Farmland. Wir haben einige Saufer auf ber Sib- und Süb-efficite, die wir potibilig verkaufen oder gegen utes bildes Prairieland in Jowa oder dem finblichen Rinnejota vertaufden wollen. mobimibo Panfen & Groeger, Farmland-Geschätt, 310 Chamber of Commerce Building.

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Angeigen Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Gin Dann um Pferbe zu beforgen und fich beim Sause nüßtich machen und etwas schreiben kann Nordbeutscher vorgezogen. 1630 S. Clark Str. Bin Fenn. Berlangt: Ein Buriche, in ber Baderei gu helfen mobim Berlangt: Finifhers an Möbel. 154 und 155 Di

Berlangt: 500 Arbeiter für Eisenbahn-Arbeit in berlichiedenen Staaten; 50 Sägemühlen-Arbeiter sin Michigan, \$20 bis 830 per Monat und Board, all daben freie Fadtr; auch 200 Mann sir Montana und Washington, zwei Jahre Arbeit, Kahrt mur 814; eben folls Sarme, und andere Arbeiter in Rod. Mehris falls Farm- und andere Arbeiter in Rog Arbeit Agentur, 2 S. Market Str., oben. 29aplw

Berlangi: Danbwerfer und Dienstleute, welche Böhne jum Sinkaffiren haben. Bohn gratis einkaffirt. 760 B. Lake Str. 1febwe Berlangt: Männer jum Schlafen. Gute und reine 10c und 15c Betten. 40 West Abams Str. ap30 Iwee Berlangt: Schloffer, sofort aufangen. 3945 Atlantic Str. 26. b m. Berlangt: Gute Painters. 1195 Milmautee Abe. bimi Berlangt: Gin guter Barbier, ftetig. 573 S. Sal bimi Berlangt: 4 Baufdreiner. 754 Diberfen Etr., Bate

Berlangt: 2 ledige Manner im Garten gu arbeiten 306 garrabee Str. Berlangt: Mann jum Fleischpedbeln. Muß \$30 Sicherheit ftellen. 2834 Union Abe., hinten. bimi Berlangt; 2 Rodfoneiber uud ein junger Mann als Delfer. 256 Auftin Abe. bimi Berlangt: Ein Abbügler an Shoprode. 709 Elf-grobe Abe., Ede Strarb. Berlangt: Ein Blechichmied, 20—25 Jahre alt. 767 Bincoln Ave. Berlangt: 28 genpainter. 402 G. North Mbe. bim Berlangt: Gin frisch eingewanderter Deutscher oder Deutsch-Bolnischer, berheiratheter Mann, ber mit Per-den umgehen kann. 236 Dahton Str. Berlangt: Engenier in Möbel-Fabrit, 1201-1209 Berlangt : Gin guter Painter. F. Thielfe, 5317 Emeralb Abe. Berlangt; 2 gute Bierfaß-Rufer. Derman Ratichte, 663 R. Weftern Ave. mibo Berlangt: Saus - Painters. 1210 Belmont Abe.,

Berlangt : Gin guter Möbel-Finischer, sowie ein Junge, welcher etwas babon versteht. 163 Centerftx., Berlangt: Ein junger Deutscher lucht Board in ei-nerila-jameilanischen Boardinghaufe ober in Privatsamilie. woselbst nur Englisch gelprocen wird. Offerten mit Preisangabe U.51 "Abendpost". Berlangt: Ein guter Tinner. Nachzufragen, 6848 S. Salftebstraße. midofr

Berlangt: Ein Mann um Bäderwagen zu treiben. 2302 Wentworth Abe. Berlangt: Gute Painters. O. Uhlhorn, Elmburft, Berlangt: Gin Buidelmann, ber auch Rode machen fann. Pagels, 1038 Milwautee Ave. mibo Berlangt: Ein Souhmacher zum Repariren. 1813/2 Milwaufee Abe. mibo Berlangt; Gin 15-16jabriger Junge, ber mit Pferben umgeben fann. Stelab, 107 Canalport Abe. Berlangt: Grocery Delivery Clert. 986 R. Sal fteb Str.

Berlangt: Gin fraftiger Junge jum Regelauffegen für Sonntags. 2019 R. Halftead Str., Corner Ebans-ton Abe. Berlangt: Em guter Bügler an Aniehofen. 11 Ree non Str. midofr Berlangt: Ein gweite Band Bader, 975 Bin-man Str. Berlangt: Polfterer, bei Robert Anobloch, 648 20.

Berlangt: Gin Polfterer und Teppic-Beger. Rach-zufragen 167 O. Kandolph Str. Berlangt: Ein junger Mann. 134 Fowler Str. Berlangt: Scheeiner fofort. Rachaufragen 1013 R. Leavitt Str.

Berlangt: Souhmader um einen gutgebenber Shop ju übernehmen. 2440 Wentworth Abe. mibe Berlangt: Mobelfdminer, einer ber mit Storefig-tures bewandert ift, borgezogen. 389 E. North Str. Berlangt: Bainters und Calciminers. 1251 R. Dal-fleb Str.

Berlangt: Painters und Calciminers. 1823 Melroje Str., nahe Salfteb Str. Berlangt: Gin guter Cate-Bader. 2707 Went-worth Abe. Berlangt: Gute Painters. 887 Lincoln Abe. mibo Berlangt: Baufchloffer. Mogt, 31. u. Parnell-Abe. Berlangt: Wagenmacher u. Baufchloffer 543 31. Str. Berlangt: Painters und Calciminers. Rachzufrager 4312 Wentworth Abe. C. Millies.

Berlangt: Gin guter Rodioneiber 273 R. Carpenter Str., hinten. Berlangt: Gin guter Finifher an Saloon Fizinres. 941 R. Western Abe. Berlangt: Gin Junge an Brob ju arbeiten. 1086 Milmaufee Abc. Berlangt: 2 Schneider, 1 Bufbelmann und 1 Rod-fcneider. 378 Centre Str., nabe Bincoln Abe. Berlangt: 2 Paperbanger, böchier Preis bezahlt. Kommt fertig jur Arbeit. 257 Canal Str., nabe Ban Buren St.

Berlangt: Gute Carpenters. 193 Centre Str. Berlangt: Gute Painters. Guter Bohn. 428 39. Berlangt: Gin Dann' jum Pferd bebienen muß in ber Stabt befannt fein. Meldior Brof, 6-12 Dab-ton St.

Berlangt: Ein Mann für einen Möbelwagen au fahren, und im Store zu arbeiten. Rachanfragen, 204 R. Clarf Str. Berlangt: Ein Schmied, ber auch Pferbe beichlagen fann. Rachjufragen, 268 Robleftrage. Berlangt: 4 Baufdreiner, 105 Diverfeb Ab. mibofr Berlangt: Ein ftarker Junge bon 16 bis 18 Jahren. dongint. 198 E. Rorth Ave. Berlangt: Ein Porter im Saloon und Restaurant. 183 Mabilon Str., Basement. Benlangt: Gin Schmiebebeller. 180 Wells Str.

Berlangt: Frauen und Madden.

Waben und Schrifen.

Berlangt: Dauen und Madden, um Juschen, Andassen, Raben, Draperiren sowie Fertigmaden von Riebern, Jackes zt. zu lernen. 212 S. halfteb Etr. Berlangt: Operators und Finifhers erfter Rlaffe an Cloats. 172 Division Str., Bafement. Verlangt: Madden um Franzen zu machen. benfon & Co., Rees und Halfteb Str; mib Berlangt: Sand- und Dafdinenmabden und eini um lernen an Shoproden. 207 13. Str., nabe Mib Berlangt: Ite Sandmabden an feinen Shoproden 548 91. Roben Str., nahe Division. Berlangt: Einige geschiefte junge Mabchen nichliber 15 für leichte Glacehandschubarbeit. Jimmer 113—615 Central Union Blod Madison St. Cor.

Market. Berlangt: Maidinenmabden an Rniehofen unt eines gum Finifhen. 82 Benn Str. Berlangt: Mädchen, um fünstliche Blumen zu ma-chen. Bezahlung während der Lehrzeit. 242 M. Di-vision Str., oben. misodi Verlangt: Damen, um das Zuschneiden und Kleiber machen zu erlernen. 734 Clybown Ave. 4mi4jo4mo Berlangt: Mädchen bon 14—16 Jahren für bas Neidermachen zu erlernen und im leichter Sausarbeit nitzuhelfen. 117 E. 18th Str. mido Berlangt: Gute Puhmacherin. Nachzufragen 540

Berlangt: Erfahrene Mabden gum Rahen an Dem ben. Stetige Arbeit. 268 G. Morganftrage. Berlangt: Ginhanbmädden, welche all:Arbeiten mi Moats vollständig versteht, findet lohnende Beschäfti gung, 423 bis 425 W. Division Str. Berlangt: Dehrere Mafdinen-Dabden. 737 Lin

Verlangt: 2 Maschinenmädchen, an Kinderlleibern zu arbeiten, 164 Washburn Abe. dimi Derlangt: Eine gute deutsche Bertauserin. Mus Erfahrung im Drygood-Geschaft haben. Guter Lohn Rachzungagen bei John C. Worper, 293 Oft Division Str. Verlangt: Maschinenmädden an Mäntel, auch Hand mäbchen. 71 Brigham Str. bimibo Berlangt: Erfahrene Maschinenmädchen an Män teln. 952 Milwaufee Ave. bimiboso

Berlangt: 4 gute Maschinen-Madden an Röden. 35 W. North Abe. bimibo Berlangt: Maschinen- und Hausmädchen an feinen Anabenjacen, Dampstraft. 34 Macedonia Str. bimi Verlangt: Majdin Mädden, um Tajden zu machen ın Köcken, 293 Dayton Str. G. F. Schmitt. bimibofrja Berlangt: Mafdinenbanbe, Sandnaberinen und Bügler an Sojen und Roden. 786 R. Salfteb Str.

Berlangt: Mehrere gute handmädchen, an feine Schoprode zu naben. 26 Gugenie Str. apr301m Berlangt: Gin Mabchen, bas Damenfleibermachen

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Gausarbett, zweite Arbeit, Kindermädden und eingewanderte Madchen für die besten Pläge ur den seinsten Familien bet ho-hem Lohn, immer zu haben an der Sudseite bei Frau Gerson, 2887 Wadalh übe.

Berlangt: Gute Röchinnen, Mabchen für zweite Arbeit, hausarbeit und Rindermabchen. herrichaf-ten belieben borgufprechen bei Frau Schleig, 157 M. 13fbw1?

Berlangt: Röchinnen, Sausarbeit, zweite Arbeit, und Kindermädchen, die besten Stellen desorgt. Mrs. Ruhn, No. 3107 Prairie Ave. Berlangt: 1000 Röchinnen, für hausarbeit, Irbeit und Rinbermabchen. Gingemanberte M

Arbeit und Kinbermädchen. Eingewanderte M und Frauen. Zimmermädchen, Gelchirwaschm in und außerhalb der Stadt, sin das Korth Sib lenbermitstungs-Bureau, 687 Larradee Str., Kenter. Derlangt: Röchtnnen, Hausarbeit-, zweite und Kinstermädichen, Land- und Stadtmädchen, tommt josort zur Frau Weiser, 2725 Cottage Erove Ave., besorgt die desten Plätze.

Berlangt: 500 Mäbchen für gewöhnliche Sausar-beit. Suter Lohn. 427 G. Division Str. mi I Woche. Berlangt: Mädchen, um das Damenkleidermachen zu erlernen. Ro. 91 Maude Abe. nillm Berlangt: Ein gutes beutsches Mädden für ge-wöhnliche hausarbeit, 220 hubson Ap. modimi Berlangt: Gute Mädchen für Privatsamilie und Boardinghäuser in Stadt und Land. Gerrichaften belieden vorzusprechen. Duste, 448 Milwaufee Ave.

Berlangt: Sofort gute Mädden für das ichbm Städichen So. Sbanfton. 20 Minuten von Chicago; freie Reife und freie Pläße bei Mrs. Mieblind, 587 Larrabee Straße.

Berlangt: Madchen ober Frau für hausarbeit. Gu-er Lohn. 139 Lincoln Abe., 2te Klingel. bimi Berlangt: Dienstmädden und Leute, welche Sohne jum eintaffiren haben. Bohn gratis einkaffirt. 760 West Late Str. 4mgfrmomibw9 Berlangt: Gin Mäbchen für allgemeine Sausarbeit. 3759 Wentworth Abe. mibofr

Berlangt: Eine alte deutsche Frau bei einem Kinde. 718 Melrofe Str. Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Haus-arbeit in Familie von 2 Perfonen, guter Lohn. 150 W. 44. Str., I. Etage, 2 Blods westlich von State Str. Berlangt: Gine Wajdfrau. 1137 Fletger Str., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für gewöhn-liche hausarbeit, zwei in der Familie. 2516 Archer Av.

Berlangt: Junges deutsches Möbchen aus Stütze der Hausfran. ein kluzlich eingewandertes vorgezogen ; dat Gelegenheit, in Kluze die englische Sprache sich anzueignen. Nachzufragen 2914 Deering Str., nahe Archer Ade. Berlangt: Gine erfter Rlaffe Röchin und Bafcherin, Referenzen berlangt. 1804 Indiana Ave. mibo Berlangt: Ein beutsches Madden für kleine Familie, teine Bafche. 228 Chybourn Place, Ede Paulina, oben.

Berlangt: Ein Möbchen, bas waschen und bügeln kann, in einer Familie don 3 Personen. Nachzustragen 5917 Deardorn Str. Berlangt: Sofort, ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 527 Winchester Ave., nahe W. 12. und Lincoln Strk. mido Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Saushal-tung, guter Bohn. 676 Fullerton Ave. mido77

Berlangt: Gin orbentlices Madchen für gewöhn-liche hausarbeit in fleiner Familte. 448 G. halfteb St. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausar-beit, gutes heim. 179 Oft Ontario Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Madden für fleine Familie. Rachaufe, für 2 Tage 38 Plum Str. Berlangt: Mäbchen für leichte hausarbeit und Auf-wartung eines Babes. 646 R. halfted Str., 1 Treppe.

Berlangt: Gutes Mäbchen für allgemeine Sausar-beit, braucht nicht zu kochen. Guter Rohn. 455 La Salle Abe., 2. Floor. Berlangt: Eine anftanbige Frau als haushalterin Billow Str. 158. Bu erfr. im Store. Berlangt: Wittwe ober alteres Daden. Gute Dei-math. 527 R. Salftenftrage.

Berlangt: 100 Mädden für Hausarbeit, sowie eine, welche Luft hat nach Arghle Bart zu geben. In 8 Wisnuten ber Bahn zu erreichen. Hoher Lohn, Fahrgelb bergütet. Frau Le Grand, 8 Wohawt Etc., nabe Clybourn Abe. Berlangt : Gin Mabchen ober Frau jum Waschen u. Bügeln. 365 Larrabeestraße, Laundry.

Berlangt: Ein Mäbden 14—15 Jahre alt. 280 Bells Sir., im Store. Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für allge-meine hausarbeit. 287 G. Rorth Abe. Berlangt: Kindermadden, 286 3rbing Abe., 3wischen harrison und Ban Buren Str. Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen für Rüchenarbeit, 32 W. Madijon Str., Basemenk. bimi Berlangt: Ein beutiches Mabchen für leichte Saus-arbeit. 1071 R. Catley Abe., nabe Milwaulee Ave. bimibo

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine hansarbeit. Frau Dt. Bachman, 97 Barren Ave. bimibofrfa Berlangt: Junges Mädden in Dausarbeit zu hel-fen. Auch Kinbermabchen. 813 Blue Island Abe., 2 Archpen. Berlangt : Ein Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 160 Evanfton Ave. bimi Berlangt: Ein anständiges deutsches Mädchen, als leinstehend vorgezogen, um am Wittagstijche aufzu-warten. Abr. 599 Jessersonstraße. Saloon, dimido Berlangt: Ein Mädden für Hansarbeit. Muß to-den konnen. Lohn 34. Rein hausreinigen, 459 Og-den Abe.

Berlangt: Gin braves bentiches Dabden für leichte Dansarbeit. 20 Brown ftrage. bimt Berlangt: 100 Mäbchen für alle vorkommenbe Saus-erbeit. 494 BB. 12te Str. 3mailm Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine hans-irbeit. 500 Winchefter Ave., zw. 12te u. Tahlor. bimi Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. Berlangt: Frauen und Madden

Sausarbeit. Berlangt: Laundress für Reftaurant. 566 Babafl

Berlangt: Ein beutsches Madden für gewöhnlich Pausarbeit. 657 W. Divifion St., Ede Weftern Ave Berlangt: Gin autes beutiches Rinbermachen, eben-alls ein Madchen für allgemeine Sausarbeit. 3529 Brand Boulevard: Berlangt: Gin ftartes beutiches Dabchen, bas gut vafchen und bugeln tann und Englisch spricht. 429 Berlangt : Gin beutiches Madden für allgemein hausarbeit. Lohn \$3.50. 2830 Archer Abe. bim Berlangt: Ein beutsches Dienstmädden, das wa schen und bügeln kann. Rachzufragen, 490 S. Union Str., nahe Liberth Str. Derlangt: Sofort 500 Mäbchen für alle Hausarbeiten für die besten Pläge, 3—10 Dollars, bei Frau Peters, 225 Larrabee Str. Berlangt:, Ein Mädden, muß wasden und bügeln tonnen, feine Qausreinigung. 12 Dienominee St., nabe Clark St. und Lincoln Park. Verlangt: Eine beutsche Dame als Haushälterin. Rachzufragen zwischen 7-9 Uhr Abends 577 R. Marke Berlangt : Eine erfahrene Bufineg - Lunchtochin, guter Sohn und gute Behandlung. Boudy, 23:

Fifth Ave. Berlangt: Ein ftartes Madden in tleiner Familie. 417 B. Divifton Str., aben Berlangt: Madden von 15—17 Jahren. Lohn #2 per Boche. 146 Thomas Str. Berlangt: Alleinstehende altliche Frau um ein flei nes hauswefen zu führen, muß naben konnen, rubigei heim. Abresse, \$86, Abendport. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 918 R. Salfted Str. Nerlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. Dr. Waterous, 954 Berlangt: Gin erfahrenes Madden gum Gelfen an Co friime-Roden 273 R. Carpenter Str. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus-arbeit in einer fleinen Familie. 3403 Forest Ave. Berlangt: Mabden ober Frauen jum Bafden und Bugeln für Sand-Laundry. 477 Barrabee St.. mibe Berlangt: Gin Mäbchen für gewöhnliche Rüchenar-beit. 2019 R. Salfied Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Mäbchen für ge-phinliche Sausarbeit, 206 Washburne Abe. bimibo Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. 1218 29. 12. St. bimi Berlangt: Gin Dabchen in Ruche gu belfen. 1218 B. 12. Ct. Berlangt: Köchinnen für Hausarbeit und Rinber-näbchen. Fran Leverenz. 467 E. Division St. bibisfa

Berlangt: Gine beutsche haushalterin für eine fleine Saushaltung. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. 624 Verlangt: Mabchen für allgemeine Arbeit; Lohn, \$4; fein Umgug ober Haußreinigen. 1422 Dunning Str, Lincoln Ave. Cars. Berlangt: Gutes deutsches Madchen für allgemeine Hausarbeit. 662 La Salle Ave.

Berlangt: Ein gutes Mädchen für hausarbeit, 14 per Woche. 339 W. 12te St., oben. Berlangt: Gin Dabden bon 15-16 Jahren. 274 9 Berlangt : Gutes Dabden für gewöhnliche Sausar beit. 424 La Salle Abe.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Reftaurant, 596 Berlangt: Ein gutes deutsches Madchen für allge meine Hausarbeit in einer kleinen Familie. Gnter Lohn. 426 E. Euperior Str. Flat E. midofr Verlangt: Mädchen in fleiner Familie. 9 Reith St nabe Chicago Ave. mide Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 557 B. Chicago Ave. Store.

Berlangt: Mädden für allgemeine Rüchenarbeit in Restauration. 192 E. Ban Buren Str. Berlangt: Gin- Mädden jum Geschirrwaschen in einer Restauration. Sonntag frei. 167 C. Washing-Berlangt: Ein gutes deutsches Mabchen für gewöhn liche hausarbeit. 478 S. halfteb Str. midr Berlangt: Gin beutiches Mabden ober Frau für Sausarbeit. 3558 Emerald Abe. Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Saus-erbeit. 3459 S. Halfteb Str. Verlangt: 500 Mädchen für Privatsamilien. Frau Köller. 507 Sedgwick Str. midospfa Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 99 Larrabee Str. Berlangt: Gin nettes Rinbermabden. 360 Centre St.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 13 26. Str. Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Zwei gute beutiche Madchen. 291 Cib ourn Abe., nabe Salfteb.

Berlangt: Manner und Grauen.

Berlangt: Mann und Frau Racts im Reftaurant

Stellungen fuchen: Manner.

Gesucht: Wünsche eine Stellung als Watchmann: nehme auch eine Boilerbeiger-Stelle an, mehrjährige Erfahrung bon Beiben; fann Sicherheit geben, wenn gewünsicht. Abressire, S54 James Ave. 29aprlwo Gesucht: Gin beutscher Burstmacher, ledig, fucht Stellung. Abr. Goebel, 823 Montana Str. bimi Sesucht: Gin tüchiger Gartner sucht Arbeit, dauernd ober auch für Tag und Stunden, ift auch zu irgend einer andern Arbeit willig. Schüfzler, Wo Blackbard Str. Gesucht: Ein junger Mann, Polsterer, eingewan-berter Deutscher, sucht Stellung. 249 26. Str. dimido Gefucht: Gin foliber beutscher Mann mit 400-500 Doflars, als Theilhaber, für meinen Store. Ungenehmes Sefchaft bei gutem Gewinn. Abreffe, Z 64 Abb. - boft.

Gesucht: Zuschneiber, herrenbelleidung, frisch ein-gewandert, Jährige Braxis, such Stellung, Offerten, Leopold Müller, S. halstedstraße 825, 1 Treppe. Gefucht: Gin guter Maiter au Bufineh-Lund fucht trgendwelche Arbeit im Saloon. 442 Milwaufee Mo., Iter Flur, hinten. Gefucht: Ein junger Mann, fpricht beutsch und eng-lisch, der schon im Butdergelchaft thatig wax, winisch, das Geschäft gründlich zu erfernen. Abresse, W 75t Abendpost. Gesucht; Feuermann, ber Maschinen tenben tann, jucht Stellung. Abreife, & 79. Abendpost. Gefucht: Gin erfter Rlaffe Catebader fucht einen ftetigen Plat. 554 Lincoln Abe. midofrfa Gefucht: Junger Mann, 30 Jahre alt, fpricht Deutsch und Englich, in Sausarbeit bewonbert, such einen fteiligen Nach, am fiehlen bei Prusafamilie und alterer herrichaft. Abresse, & Alein, care Abendhoft. mibo Gesucht: Sin hutmacher, ber finisben und repariren kann, sucht Stelle. 589 S. Union Str. milw Ein junger Mann mit guter Schulbildung wünscht fosort irgendwelche Beschäftigung, Gest. Offerten an C. Dethmers 909 Sawher Ave. mido Gesucht: Lediger, starter Mann, 30 Jahre, noch fremd in Chicago, sucht irgendwelche Arbeit. Abresse R 72 Abendpost. Deutscher Conditor (Cafebader), hier ichon Zeit lang gearbeitet, sucht Stelle in Buderei, hotel ober Restau-rant hier ober vuswäris. Abn.: Grifce, 57 West Quinch Str.

Gefucht: Junger Mann, mit besten Referenzen, sucht währens den Morgenstunden Bejchäftigung als Collector oder bergleichen. Abs. A. Sch. "Abendooft." Omgome Stellungen fuchen: Frauen.

Sesucht: Gine tüchtige Lunchtöchin sucht Stellung. 86 Jubb Str. bimibo Gefucht: Eine auftändige Dame, Clerk im Store, sucht Zimmer bei einer akftandigen Jamilie. Nordseite. Abr. L 89 Abendpost: Dimide Gefucht: Gutel, ftarfes deutsches Madden für all-gemeine Sausarbeit. Gute Gelegenheit bas Rocen an erlernen, guter Plat. 478 S. Salfteb Str., oben. Gefucht: Bafche in und auber bem Daufe. Rein-machen. 104 bigb Str. Gesucht: Bei Wittwe ober keiner Familie leichte Ar-beit gegen freie Wohnung, 527 R. Halftebstraße. Gefucht: Ein gutes beutsches Rabden fucht Stelle in Privatfamilie. 82 Uhland Str. Gesucht: Stelle als haushälterin von einer kinder-losen Wittoe. Rinder nicht ausgeschloffen. 223 24. Place. Gefucht: Eine Frau municht Bafce in's Dans gunehmen. 319 Barrabee Str., binten.

Gefucht: Familienwafde gu mafden. 21 Domefir., borne,

Bither-Unterricht ertheilt granblid in und anger bembaufe Alois Alt. Congertift, 617Centre Ave. 3mailm Berlangt: Gin Madden, bas toden tann, 91 Oft bein bei Drn. Schmidt, 678 Cipbourn Moe.

Grundeigenihum und Saufer.

"Eigener Derb!"
Ift Goldes werth!"
Riemals wurde eine große Mahrheit schöner in Worte gefagt. Laffen die Mahrheit und Schöneit biefes berritchen Ansspruchs Sie veranlassen, eine Dei-math zu arinden

Wiffen Sie, bag Sie Ihren eigenen Berd und heim erwerben tonnen ohne Ihre Lebensbedürfnife ju beschneiben und gleichzeitig angenehmer wohnen, als Sie es jest zur Liethe thun?

Biffen Sie, bag Ihnen bas Deim ichlieglich so an's Berg machft als wie ein Rind, und bag es ein Bergnügen ift, Geld zu ersparen, um es zu bezahlen? Wehn Sie mit Ihrer Frau toumen und sich die neuen Brick-Cottages an der Sk Straße und Kedaie Abe. antieben, 16 werden Sie aufdören, Miethe ju gadten und Ihr eigener Hausdurth werben gint sons und Hoft für Ihren eigenen Cibrauch. Die eithen find hibsig dielgen auf hohem Boden. ihder als die Eith Grade, Seewasser im Ganse und Straßendahn vor der Thite.

Rur \$1060 für Cottage mit boller Bot. Anzahlung \$100, Monatlide Sahlun.

Es ift feine faule Rebeusart ju fagen Es gibt keine beffer geboute Cottages in Chicago, ein Inspettions-Besuch von Limmer-leuten und sonstigen Bauhandwerkern wird es bestäd-tigen und sind dieselbes besonders eingeladen vorzu-

Beben tt. Gie kanfen einen Rod bielleicht alle fechs Monate, "aber ein heim brauchen Sie nur ein-mal während ber Lebenszeit zu kaufen. Nehmen Sie einen halben Tag in ber Boche und kommen Sie mit Ihrer Frau und besichtigen Sie bieselben.

Office, Südwest Ecke 38. Straße und Aedzie Avenue, offen jeden Wochentag von 8 Uhr Morgens die über Ebends. Archer Ave. Cars, mit der Bezeichnung "Brighton Park", fdringt Such din ohne Wagenweck-fel. W. D. Wodman. Ju verkaufen: Eine feine Resideng-Bot, 87½x158, an Emerald Ave, und 72. Str. 2 Blod bom Depot. Zu ertragen beim Eigenthümer, Max Kohben, 1112 P. Halsteb Str.

Su berkaufen: •6 Zimmer-Brid-Cottage, fetr billig-450 Thomas Str.

Bu berkaufen: Eine feine Restbenz-Vol. 371/x125, an Berry Str. Vane Park. It of Fuß von Abbison Abe. Ciden-Balume auf ver 201, sowie alle modernen Ber-bessernungen. Damps- und Pferdedahnwagen sind in 2—7 Minuten erreichdar, Umstände halber zu verkau-fen. Näheres H. Krause, Abendpost. 181 Wastbington Str.

Bu kaufen gesucht: Ein zweistdetiges Framehaus mit Storefront aum Moven, muß an der Nordseite fein. Abresse, Ph. Borger, 594 Sedgwid Str. midofrsa Da vert aufen : Deme, autriftegene, fieden und ach Fimmer-Steinhäufer, auf vollen Bols, nache Caben Mue. Pferdebahn und E. B. E. Bahnhöf; gehlafterte Straßen, Seiver, Wolfer und Gas. Auch andere Sauler, an Congreß Str., Jrding Abe, und anderen Weffeite-Straßen. Ich habe 50 Kotil zu berkaufen und ab bedauen in Aanvalle, fuden Sie mich auf wegen eines Gaules zu billigem Preife, ehe Sie kaufen aber mitchen

miethen. J. A. Cunning, Bauunternehmer, 84 Washington Str. 16aprime

Sucht Such eine Lot aus und wir bauen Euch ein Haus auf monafliche Abzahlungen. Contracte er-vünicht. Die Chicago Mill & Bibg Co., Jünner 515 19 Quinch Str. Apr 27 dew

Bu bertaufen: Billig, foone 4 Simmer Cottages gegen fleine Angablung und leichte Webingungen, ib-mit ein gleveistotiges Britchaus mie Balement. A. 29. Boste, Eigenthamer, 2955 Emerald Che. 5agbm 825 für eine Baulot in Chicago, Spring Bluff-Abbition. Reine weiteren Ausgaben. Wehr all 1700 Lotten verkauft. J. A. Webb. 153 Clark Str. bw9

Ru bermiethen und Moard.

Bu bermiethen: Ein nettes möblirtes Simmer mit Board wenn gewünscht. Racine Abe. 135, obere Etage. Wag Botel. Bu bermiethen: Gin orbentlicher Mann finbet bei iner Frau Board. R 82 "Abendboft". Bu bermiethen: 3 Sintergimmer. 555 Wells Str. Bu bermiethen: Gin iconer Store, 3 Blods bon ber westlichen Stadt-Grenze: geeignet für Apotheke ober rgend ein auderes Geschäft. Zu ersragen ober abres-iren, 107 Dearborn Str. Zimmer 53. Berlangt: Ein anständiger Mann in Logis. S. Morgan St. No. 519. Bu bermiethen: 2 elegante moblirte Frontzimme \$25 pr. Monat. 443 Sebawid Str. Bu bermiethen: Freundliches Bimmer in Late View an anständiges junges Mädchen. Abr. M. G. Abboft. Bu vermiethen : Blackfmithibop. Abr. A 76 "Abb-

Bu bermiethen: Eine ausgezeichnete Lage für einen gelernten Bäcker. Store nehn Wohnung. Wan abt. oder hprege persönlich vor 462 Southport Ave. 3. C. Müller, bilbo Awei achtbare Herren finden einen Ed Parlor für 3g Doll. die Woche. 256 W. 12. Str., 2 Tr. Front, lähe Halfteb. Berlangt: 2 anftanbige junge Manner in Board gu Bu bermiethen: 5 helle große Zimmer im hinter-hause, ebenfalls 3 große Zimmer mit Babezimmer, 232 Fremont Str. bimi Bu bermiethen: Wohnung je nach Belieben, 4-5 ober 6 Zimmer. Stall mit Basement. 943 Fleticher icher Str. 49Di Mit

Ju bermiethen: Store und Basement passend für einen beutschen Schumacher. Nachzufragen 596 Mit-baulte Ave. [a—liv Berlangt. 8 Lodgers. Alles neu. Waschen, Koden, einzelne Jimmer, 328 Desplaines, hinten, Parterre. bol Woche Bu bermiethen: Bimmer 75 Cis., Board \$3.00 per Woche. 64 Blue Island Abe. apr272w Bu bermiethen : Frontzimmer und nette Zimmer &1 135 Milwaufee Abe. bolwo

Berlangt: Mehrere anftändige herren finden ein gemitbliches heim und gute Roft. It die Woch mit Balighe. Extra-Limmer. 63 Emma Gin., zwischen Ritiwautee und Afpland Abe.

Rauf- und Bertaufs-Angebote.

\$20 kaufen gute neue Digb Arm Rahmaschine mit fünf Schublaben, fünf Jahre Sarantie. Domestic \$25, Rew Dome \$25. Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10. Elbredge \$15, White \$15. Domestic Office 216 S. dahebed Sir. Abends offen. Alle Corten Rabmafdinen garantirt für fünf Jabre; Breis bon 210 bis 1855. 246 C. Salfteb Str., Contebenter & Sperbel 13begij Bu berfaufen: Show Cafes, alte und neue, auch werben alte gefauft. 110 Sigel Six., Roxbfeite.
17764ml

Große Bargainst Feiner, beinahe neuer Rochofen \$7.50; elegantes Union Foldingbett \$14; feines Par-lor Set \$17; feine Orgel, Bruffels Carpet. 106 BB. Mbams Str. Dier ist eine Gelegenheit! Feiner Restaurant Range, elegante Wall-Cafe, große Platform Baage, Eisdog. Bringt baar, muß berfaufen. 108 W. Adams St. mido Tu ge pa gt ! mibo

Aufge pa gt !

Hir \$7.50. Aur eine Woche 54 gute Adhmaschinen

Bheeler & Wilson, Domestic, New Some, Singer, Elbrige & White. Jede Machine wird auf Z Jahre garantirt. Alle Ahparate werden beigeligt, und eine Lehrerin sommt Imal ins Hauf, eine Unterricht zu geben. Aur \$7.50 bie Maschine Wheeler & Milson.
Office 338 E. North Ads., unter Müller's Halle. Ede

Bu berfaufen: Gim 36 inch Aohs Bichcle billig. 507 La Salle Ave. Bu vertaufen: Eine Storefront. 861 R. Clark Str. mibofrfa Bu bertaufen: Sachen bon einem Reftaurant febr billig. 357 20-816 Sir.

Bu verkaufen: Eine Squs-Einrichtung billig wegen Abreife. 19 Burling Str., oben. Au vertaufen Einrichtung fift Crocerp-Store und Anbehör, einzeln ober im Gangen, billig. 351 C Di-vision Str.

Bu vertaufen: Wenn Sie die Abhat haben, einen Buggt zu kaufen, abressirt. Geo. F. King. 341 Wabais Inger in die werde borsprechen. Su berkaufen: Zusammen ober einzeln. 4 Flügel ge-hädelte Garbinen a 86: Innstvolle Danbarbeit. werth bas Dobpette, sowie 2 neuere Jahrgange Gactensaube und 2 Bb. Rosieggers Werte, alle in Prachteuband. 243 Sheffield Ave. 1. Flux. Seitentront. Bu vertaufen: Afchaften @ 2 Toffart und einige Bretter billig. 132 Weft Abams Str. bimibo

Bu miethen gefucht. Befucht: Gin ober gwei leere Zimmer, nicht über Dollar Rente w. Mbr. "G. 55 Abendpoft", bimi Junger Mann fucht Logis, auch Raffee, nahe Wefis Str. Abreffe, S 73, Abendpoft. Berlaugt: Ein moblirtes Zimmer für een herrn, auf ber Roubfeite ober in Lat-ungabe erbeten. Abr. & 78, Abendpaft.

Befdaftsgelegenheiten.

S. t. Albenslehen, Notary Anblic, 489 Milwanter Ave., nahr W. Stingo Kee., offeriett Häufer, 2015 und Hagmen, lowie hotels, Saloons, Camble Rooms, Bethaurants, Boardinghaiper, möblirte häufer und Flafs, Addereien, Confectioners, Candre und Flafs, Addereien, Confectioners, Candre und Flafs, Badereien, Gorceps und Delikatessenschores, Groceps und Delikatessenschores, Meach Anales Mildrunden, Bander Shods, mit einem Worte, Seschäfte aller Brandgen in allen Stadistinet dom Also-Asia, 000.
Offerier hosels für die Woche Saloon und Kunch Koom (C. Divliga Str.). I Boll kinglich, 2500. weget sofortiger Abreite. Arfaurant mit 16 möblirten Zimmern, servirt 300 Mahlzeiten ihglich, daß beste Geschäft siener Kut an Wilmaufer Ewe., 21000.—Cigar Stand und Koom, World's Hair Leafe (Opde Bark), passend für Keftaurant. 280.—Reftaurant (R. Warter Str.), ut Gestegeheit für Sandinaber, Jabritmahbarfagls, 2830.—Grocer, am Milwanter Ave., Sald Arabe. 2830.—Grocerd und Mitat Ware for Naussen Schausen Streen und Mark for Mit Reften. briknachbaricheft & S.O.—Groce's au Milwautes We.
Cash Trade. S2500.—Correr Grocers und Meat War
Cash Trade. S2500.—Correr Grocers und Meat War
ch an ungusta Str. \$1000 mit Pferd mid Wagen,
wegen Krantzeit.—West Maarket (Westfiele). 25—30
Dollars klajiche Einnachme, für nur \$200.—Deltatelfien-Store an Cindourn Ave. \$400.—Brod-Vinde
Westfielte mit Cambbeil Bros. Swo webt guten
Vierteite und Wagen.—Canbb- und Cigaren-Store an
Vierteite und Vierteite Großen von den Augustung.—
Vierteite Gringliche Sider von dass Augustung.—
Vierteite Gringlich Lesten Vierteites
Vierteite Gringlich Lesten Vierteites
Vierteite Gringlich Lesten
Vierteites Gringlich Lesten
Vierteites Gringlich für Drefmakers (Clybourn
Vierteite Cottoge und Lag an Mittere Vierteite Herner: Cottage und Sot an Byron Abe., Bot 30-150, \$1950.—3ftdd. Bridhaus (18 Zimmer) an Brigdam Etr., dringt \$50 per Monat, \$7000, halbe Anzahlung.

Ju verkaufen: Ein gutuebendes Geschäft, bring \$25 Profit die Woche, mus wegen Abreise verkau werden. Abresse, D 13, Abendpost. modim In verkaufen: Saloon, Krantheits halber. 848 Gebgwid Str. 19ap—30mali Bu bertaufen: Grocery. 45 haftings Gtr. 28aprlme Bu berfaufen: Ein nen und fein eingerichteter So-loon, nebit 10 Zimmern oben auf, alle nen möblirt, für Boarders ober Roomers, in guter Gejähftsgegend und guter Rachbartscht, mit langer Leafe, Kent billig, wegen Krantheit, Abrejfe, B 42, Abendpost, modimi Ru vertaufen: Eine gut englische Morgen-Zeitungs Route. 3113 S. halfteb Str. für 1980che Bu bertaufen: Ein guter Saloon, wegen borgerud-tes Alier, mit ober ohne Wohnung. Abreffire, G, 15, Bu berfaufen; Erfte Alaffe Galoon, billig. 656 wells Str. Wells Str.

Bu berkaufen: Beste Grocery mit guter Kundschaft.
Eigenfhimmer hat andere Seschäfte an Dand. 122 Lincoln Ave., Ede Racine Ave.

Bu berkaufen: Eine 5-Kannen-Mildrovite, mit Pferd und Wagen nub Mildepoot. Nachusfragen det J. Aufthaler. 188 North Abe.

Bu bertaufen: Wegen Abreife ein Millinechftore. Billig. Gutes Gefchaft. Abr. B. 90, Abendpoft, bimibo Für einen Mann, ber im Bartenben bewarbert ift. und die Frau im Rochen, bietet fich eine seitene Gelesenheit, eine Keftauration auf eigene Rechaung all übernehmen unter guter Bedingung. Ente Mohnung, sowie fammtliche Küdengerätischaften, stehen zur Bereitigung. Abr. Z 80 Abeuhpoft. Zu verfansen: Bargain! Guter Cigarren-, Candbunt Rotionstore. 644 Belmont Ave., nabe Socials Turnhalle. Bu bertaufen : Gin fehr gut eingerichtetes, gut ge-bendes Confection., Stationern. Spielmaaren. und hendes Confection. Stationern. Spielwaaren und Cigarrengeschift, berbunben mit gut gehender Bades rei u. Erkreaum Parlor, wegen Aufgade des Geschäfts. Abresse unter Ses, Abendpost. mibols mibols

Au verkaufen: Ein gut gehendes Restaurant, billig an der Rorbeitet; muß verkaust werden aus verschie benen Gründen. Nadyutragen. von 12 Mittags bil 1½ Ubr Nachmidtags, und von 6 bis 7½ Uhr Ubrud, bei Beter Dohm. 23 Clybourn Ave., Flasgenbier-Ge-schäft, Basement.

Bu faufen gesucht: Ein guter Salson auf der Nord-leite: in deutscher Rachdarschaft. Ede borgezogen. Kürde auch Saus und Lot mittaufen. Abresse 28. 71 Abendpost. Au berkaufen: Eine alt etablirte Grocerie, Pferd und Wagen; guter Pfat, mit Market. Rorbfeite, gegen-über der Schule. 36 Sardnerstraße. milw

Ru bertaufen: Cigarren-, Canbb- und Rotionftore. 5 Weft 13. St. Bu berfaufen: Gin alt befannter, gut gehender Car-tiage- und Bagen-Baintfhop. 334 Barrabee Str. Bu berfaufen: Eim gut gehenber Saloon, in Rachbaridaft ber Weltausstellung, 3 Jahr Leafe, bülige Rente. Gute Gelegenheit. Zu erfragen beim Eigen-thumer, 5044 State Str. Au berkaufen: Butcher Shop mit completer Ein-richtung, Pierd und Wagen, auf Bunfch mit Mobel und sonktigen Sausgeräthen, veränderungshalber febr billig abzugeben. Cherrh Ave. 87 nahe Dibifion. mido

Gelb gu berleiben auf Mobel, Bianos, Aferbe Maauf Mobel, Bianos, Pferbe, Wagen se. Rie in e Unie ihen bon \$20 bis \$100 unfere Specialität.

pinoern laffen dieselben in Ihrem Best.
Wir haben das größte be ut i Ge Geschäft in der State.
Ane guten, edrichen Deutschen kommt zu uns, wenn Ibre Beid. In werden wollt. In werden bereit den der berein Bortheil finden, dei mit vorzuspreien, ede Ihranderts dingeht. Die sicherste und zuverlässigigte Bedandlung zugesichert. A. B. Frend, 128 La Salle Str., Jimmer 1.

Menn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbel. Bianos, Pferde. Wagen. Antiden zu, jo fprecht vor in der Office der Hibelith Mortgage Soan Co. 153 Monroe Str. Schoeliehen im Bertägen von 225 die \$10,000, zu den niedrigken Katen, prompte Bedienung, ohne Officitägfeit und mit dem Borrecht, daß Tuse Kigenthum in Eurem Besth verbleidt.
Hibelith Mortgage Soan Co.

Ils Monroe Str., nade Sa Gale. 14ablis Geld esseden Addell Stanonse Str. Addell Gescher und Mödel. Midnes.

Geld geliehen auf Mobel, Bianos, Daushaltungs waaren, Waarenlager - Luithingen, Commerciele Papier, Wortgages, Diomanten oder gegen guts Sicherheit; beliebige Summen; lange ober furze Hiel B. A. U. Thombson, deurscher bedocht, 1003 Chomber of Commerce, SaSalle und Wasshington Str. 28dzsm Geld gu berleiben gu ben niedrigsten Raten auf ber bestertes Chicago Grundeigenthum. Gelb jum Bauen vorgestreckt. Liberale Bedingungen. Peter Ban Blissingen, 95 Wafdington Ctr. \$50,000 ju berborgen auf Grunbeigenthum bet mo-natlichen Zahlungen. \$13.84 ben Monat bezahlen ein Kapital von \$1000 und Jinsen zurück in IP Monn-fen. henry E. Beo. 445 W. Chicago Ave. 28mzdrol

Dr. Cut din fon in seiner Brivat-Disbenjarb, 125 S. Clarf Six, gibt beießich ober mindlich freien Rath in allen feetellen Blut- ober Rerbenfrankeiten. Dr. Dutchinsons Wittel beiten ichnell. danernb und ett exchinent Rather Einerschiedung allen ich eine

Frau Dr. Coui fa Sagenow, W. D., 221 West Division Str. Erster Riasse Brivatherm. Arebs, Ge-schwäre, Unregelmähigkeiten nach der neuen Methode ohne Operation gebeilt, eine Spezialität. Wjährige Ersahrung.

\$50 Belohnung für jeden Fall bon haub trantheit, granulirten Augenlibern, Ausschlag ger Schwortholden, den Gollivets Germit-Galto nicht beilt. Soc die Schachtel. 164 La Galle Str., Jimmer 2. Bribabojim für Damen, bie ihre Riebegfunft er-warten, Annahme bon Babies bermittelt. Behand-lung aller Frauertrantheiten; firengfte Berichwiegen-heit. Frau Dr. Schwarz. 279 W. Moans bir. bu

Dr. Emmy Gellwig, Franewargt, behanbeit alle Franentrausheiten mit ficherem Eriolge abne Operationen. Bertrauliche Conbultationen frei. 168 Lincoln nibe, Gef Garfielb. Grechflunden D-11 und 2-4. ausgenommen Conntags. Frau Dr. Zara ninnet Danne vor und möberend ber Entflindung, gidt Nath und Sife in allen Fransenangelegenderten. Mösplirt Modiel. Derschwisse gendert guglichert. Er? W. Mourre Sie. Verhal 28. Platfon Six-Cadsking die Joseph Six. bw

Nath und ichnelle bulfe in allen Frenentraufheiten, Unregelmäßiglichen n. f. w. ertheilt bei ftrengfige Gen ichwiegenheit, Dr. Iba von Schulg, 380C. Rorth Ane.

Geichiechts. Sauts. Bluts, Rierens und Unterleibs. runtheiten ficher, ichnes und bauernd gehellt. Dr. ihlern, 112 Wells Gen, nahe Ohia.

Henrichs, 55 Clybourn Av

John Dobler, 144 Clybourn Ave. G. C. Putman, 949 Clybourn Ave. G. A. M. McComb, 635 N. Clark Str. H. Heine, 590% N. Clark Str. Reifenberger, 212 Center Str. Es. Trostensen, 278 E. Division Sta. S. E. Nelson, 334 E. Division Str. Panl Valv. 457 R Division Str. W. Triedlund, 282 E. Division 5ta. A. Zimmer, 256 F. Division Str. H. Koll, 116 Eugenie Str., Ecke Franklin. Viernow, 790 N. Halsted Str. Fred Beisewanger, 149 Illinois Sts. H. Hoyer, My Larrabee Str. O. Weber. 195 Larrabee Str. W. Earnst, 523 Larrabee Str. L. Berger, 577 Larrabee Str. Fran Keller, 316 N. Market Str., Ecke Wendel. K. Schuster, 1561/2 E. North Ave. H. Schimpfky, 276 E. North Ave. Frau Petry, 355 E. North Ave. Peterson, 415 E. North Ave. Frau E. Glasser, 232 Sedgwick Sta Fran Walting, 224 Sedgwick Str. W. J. Meisler, 587 Sedgwick Str. Miller, 29 Willow Str. J. Verhaag, Ecke Willow und Larrabee Str. John Beck, 141 Wells Str. Sutherland Bros., 140 Wells Str. L. Stapleton, 190 Wells Str. J. Buckly, 211 Wells Str. J. F. Holzapfel, 280 Wells Str. Frau Walker, 453 Wells Str.

Mordwestseite.

Frau A. Becker, 560 Wells Sta

C. Taubert, 667 Wells Str.

C. Giese, E44 Wells Str.

Henry Brasch, E91 N. Ashland Ava. C. Peterson, 400 N. Ashland Ave. Fred. Decker 412 N. Ashland Ave. John Asmussen, 376 W. Chicago Ava Chas. Stein, 418 W. Chicago Ave. C. F. Dittherner, 518 W. Division Str. Frau Kray, 200 W. Indiana Str. E. N. P. Nelson, M. W. Indiana Str. F. C. Browers, 455 W. Indiana Str. Suphus Jensen, 249 Milwaukee Ave. Martin Ackermann, 364 Milwaukee Ava. C. J. Hilgers, 542 Milwaukee Ave. Jakob Kurtz, 821 Milwaukee Ave. H. Kemper, 1019 Milwaukee Ave. Newsstore, 1030 Milwaukee Ave. Fran Miller, 1050 Milwaukee Ave. Ch. F. Miller, 1184 Milwaukee Ava Peter Cair, 329 Noble Str.

Südwestfeite.

Brenner, 11/2 Blue Island Ave. Math. Krollens, 187 Blue Island Ass. Todtmemm, 198 Blue Island Ave. Ch. Stark, 306 Blue Island Ave A. Brunner, 35 Canalport Ave.
Newsstore, 55 Canalport Ave. J. Buechsenschmidt, 20 Canalport Ave tburg, 104 Canalport Ave. Frau J. Eberts, 169 Canalport Ave. Fran J. Boerts, 188 Canaport Av Enghauge, 45 S. Halated Str. S. Rosenbach. 212 S. Halated Str. Rosenburg, 242 S. Halated Str. Aug. Schulz, 287 S. Halated Str. J. Newmen. 554 S. Halated Str. J. Mueller, 550 S. Halsted Str. A. Nickols. 664 S. Halsted Str. Newsstore, 776 S. Halsted Str. Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str. Frau M. C. Laughlim, 144 W. Harrison Sta.
W. L. Covell, 166 W. Harrison Str.
L. P. Ballin, 33 W. Lake Str.
Aldworth, 54 W. Lake Str.
Perry, 193 W. Lake Str. nor, 251 W. Lake Str. Schmelzer, 383 W. Lake Str. J. L. Kosure, 612 W. Lake Ste. on, 676 W. Lake Str Peterson, 758 W. Lake Str. Leo. Schuck, 1118 W. Lake Str. Newsstore, 1159 W. Lake Str. W. J. Moore, 117 W. Madison Str. Chamberlain, 256 W. Madison Str. Georg Holt, 3671/2 W. Madison Str. Fash, 516 W. Madison Str. Smith, 10 S. Paulina Str. on. 275 W. Polk Str. Salomon, 275 W. Folk Str.
C. Enghauge, 813 W. Van Buren Sta.
Joe Linden, 295 W. 19. Str.
Theo. Schulzen, 301 W. 19. Str.
Keutel, 307 W. 12. Str.
H. Reinhold, 194 W. 18. Str.
Ch. Hilkendorf, 194 W. 19. Str.
Ch. Hilkendorf, 194 W. 19. Str. Ch. Hilgendorf, 184 W. 18, Str. J. Lassahn, 151 W. 18. Str.

Sübfeite.

Jaeger, 2143 Archer Ave. Hoer, 1916 Cottage Grove Ave.
Dodey & Colline, 3165 Cottage Grove Ave.
Simms, 3916 Cottage Grove Ave.
Edelstein, 460 Cottage Grove Ave. Farley, Cottage Grove Ave. len. 2517 S. Halsted Str L. Kaifen. 2517 S. Halsted Str. W. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str. Jos. Pietschmann, 3150 S. Halsted Str. A. C. Fleischer, 3519 S. Halsted Str. P. Schmidt, 3637 S. Halsted Str. P. Schmidt, 3637 S. Halsted Str. C. A. Enders, 2525 Hanover Str. Schacher, 2131 S. State Str. Schaffer 2131 S. State Str.
Frau Franksen, 1714 S. State Str.
Thomas G. Virchler, 2724 S. State
G. Kass, 2508 Southpark Ave.
J. Sneyder, 3902 S. State Str.
Mctz, 3050 S. State Str.
Frank Wischeld, 1922 M. Western 1822 Frank Wienold, 254 Wentworth Ave S. C. Smith, 2339 Wentworth Ave Frank Strob. 2116 Wentworth Ave. John Dovle, Wentworth A Bernhard Horn, 159 25. Place.

Lafe Diem.

J. Valentin, 1313 Ashland Ave. C. W. Coohrane, 896 Clybourn Ave. D. A. Parkhurst, 549 Lincoln Ava. J. B. Wehmhoff, 724 Lincoln Ava. J. B. Wehmhorf, 724 Lincoln Ave.
W. H. Ludewig, The Lincoln Ave.
A. Klinker, 750 Lincoln Ave.
G. Hemmer, 1039 Lincoln Ave.
A. C. Stephan, 1150 Lincoln Ave.
A. S. Egloff, 464 Southport Ave.

Comn of Cafe.

H. Rhein, 5934 Justine Str. Kilroy, Mil Root Str. Ch. Birk, 4410 S. State Str. Geo Hunneshagen, 4704 Wentworth Ave. E. Gross, 4166 Wright Str.

Dorftäbte.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling. AUBORA, WM., Wolff, 10 N. Broadway. Austin, Emil Frase Avondale, Geo. Hodel, Warsaw Ave., nahe Belmont Ave. BLUE ISLAND, Wm. Vanderob

COLEHOUR, F. R. Miller, Avenue E, swischen 104, and 105, Str. DAVENPORT, IA., Herm. Haak, 1025 W. 7. Bts. DESPLAINES, Louis Fritz, ELGIN, Louis Mengeler, 104 Dundes Ava. ELMBURST, Wm. Meier. CENTRAL PARK, E. J. Horder. GRAND CROSSING, Peter Preise. HAMMOND, J. A. Hartman. IRVINO PARK, H. W. Bussey.

JEFFERSON PARK, W. Bernhard, Ecke Milws kee und Lawrence Ave. KENSINGTON, Chas. Wohlfahrt. LOMBARD, John P. Weihler, MATWOOD, Gust. Detimering. Monnis, R. H. Hauk. PALATINE, Bentler Bros. PARK RIDOR, David Mueller, RACINE, WIS., Wm. Groenke, 1937 Maund Ava.

PARKSIDE, Oscar Eckland. PULLMAN, T. P. Strubsacks RAVENSWOOD, C. W. Clark. RIVERDALE, F. Ebert. SERILL, Theo. Weber; W. H. Terwillige Sours Cuicago, F. Milbrath. SUMMERDALE, Lebkuechner. POLESTON, Ch. A. Bormann TURNER, C. Nelthor WASHINGTON HRIGHTS, A. B., Wiemeles WHEATON, M. E. Jones. Wirping, Pehrmann und Solm.

Rejet bie Countags-Reilage ber "Abenhhoff".

Verkaufsstellen der Abendpost. Die Versaillerin.

Roman von Ernft Memin.

(28. Fortfebung.)

"Die Borfebung will, bag ber bofe Tag für mich gut enbe!" rief berglich Fürft feiner Tochter entgegen, als biefe bei ibm eintrat, "barum fendet fie gulett am Abend mein liebes Rind gu mir! Sete bich hierher!"

Und er wintte bem Rammerbiener an ber Thur, einen Stuhl bicht neben feinen Lehnfeffel gy ruden und bann bas Bimmer gu perlaffen.

"Belenina! nennt bich bein Bruber; auch mich bich einmal fo nennen! Bas führt Belenina gu mir? Belchen Bunich ift fie getommen, bem Bater porgutragen? Coll -Er verstummte ploglich vor bem tief: ernften Ausbrud, ben Belenes Geficht

"Es ift eine fcmere Bitte, lieber Bater," begann Belene mit gefentter Stirn, "bie ich bir vorzutragen fomme. Und ich gage, fie auszusprechen!" "Bertraue meinem guten Billen gegen

bich, liebes Rind!" ermiderte freundlich ber Fürft.

"Nun benn: Lag ben Bicomte frei! Er ift nicht fould an bem, mas bu ihm gur Laft legft, bas tann ich bezeugen!" Gie hatte das Saupt erhoben. Ihre Stimme gewann bie Sicherheit wieber. "Du - Belene?" fagte ber Bergog nach einer Baufe, mabrend er fie mit

finfterem Beficht angeblidt. "Ja, mein Bater. 3ch fah, wie Lannion ibn im Garten anfiel. Und

geftern entwich er, weil ich ihn mit ehr= verlegenden Worten gefrantt. " Der Fürft fcwieg. Allein bie Abern auf feiner Stirn ichwollen bebrohlich.

Dug benn," rief er mit ploglich ausbrechender Buth und folug mit ber Fauft auf bie Bolfterlehne, Dag eine fleine Staubwolfe aufflog, "muß benn felbit mein Rind mir mit biefer Mffgire fommen! 3ch will nichts verfteben von bem, bas bu ba fagft von Beleibigungen und von Unmefenheit im Bart. Wenn er es nicht vertragen tann, von mir und bir und beinem Bruder einmal ein fchar: fes Bort gu boren, fo mag er machen, bag er vom Sofe fommt. Schuldig, unichulbig, es verdriegt mich, ben gan: gen Tag bavon ju horen, baran benten ju muffen. Mogen bas bie Gerichte thun, benen ich bie Gache nun übergebe. Gleich morgen fruh laffe ich ihn ichliegen und ichide ihn nach ber Stadt. Bebe aber bem Richter, ber bie Faben bis bierher verfolgt. Und nun genug ber Sache!"

Damit rif er bas Battifttuchlein aus feiner Brufttafche und fächelte fich bamit ärgerlich um bas Geficht, wie um feine

Aufregung zu milbern. Belene fag unbeweglich.

Bergeih, mein Bater, wenn ich bich ergurnte. Aber ich bente, es muß bir froher ums Berg fein, wenn ich bir ben Berbacht gegen ben Mann nehme, bem bu bisher fo viel Gunit jugewenbet

"Gunft zugewendet?" wieberholte ber "Sabe ich bas? Ja, er mar flug ber Abenteurer, ber Mann mit bein falfchen Ramen! Go flug war er, baß er ben Bufall auf feine Geite gu bringen mußte! 2118 Die Papiere tamen, bie feinen Betrug aufdeden follten, banun, burch einen ihm unfaglich gunftigen Bufall murbe ber Trager berfelben in ber Anfternig ermorbet und bie Papiere gingen verloren! Go flug, fo flug ift

"Mein Bater!" rief Belene entfett, fo schwere Antlage aus fo gewichtigem Munde zu vernehmen. "Das alles tann ja nicht fein! Gewiß ift ba ein Brrthum im Spiel ober Schlimmeres!"

Unwillfürlich blitte ihr aus ben Mu= gen ber Strahl ber geangstigten Reis gung, melde ben Grunden bes Unflagers nichts zu entgegnen weiß, als: "Es fann ja nicht fein!"

"Es tann nicht fein?" ermiberte ber Fürft und blidte fie fcarf an. Er mußte mohl, bag ber Ropf mit Grun: ben miberfpricht - mit einfacher 216= leugnung aber bas Berg.

Du trauft ihm nichts Schlimmes gu? Es thate bir meh, folecht von ihm ben= fen an muffen?"

Belene fentte ein wenig bie Stirn und fagte, mabrent ein rofiger Schein über ibr Untlig bufchte: "Rein, mein Bater, ich traue ihm nichts Schlimmes gu!"

Der Fürft marf fich in feinen Geffel gurud und blidte gu bem matt beleuchtes ten Betäfel ber Dede empor. Gin lan: ges Comeigen entstand, mabrenbbem Die Bringeg mit gefentter Stirn unbeweglich faß. Muf bem fleinen Tifche neben bem Lehnfeffel bes Bergogs brannte ber breiarmige Gilberleuchter unter lei= fem Fladern. Und im hellen Lichtfreis besfelben lag ein aufgeschlagenes Buch. "Le miroir des princes" frand über ben fleinbedrudten Geiten. Es mar Friedrichs II. Fürftenfpiegel, aus bem ber Bergog fich abends vorlesen zu laffen

Muf biefen Band beutete er jest plots

lich und fagte: "Es war eine meiner liebsten Freuden, abends fill bier gu fiben und mir von ihm bie Schriften bes Betters Friedrich lefen gu laffen. Das Bud liegt noch aufgeschlagen an ber Stelle, mo wir vor brei Tagen abbra: 3d habe noch feinen anberen bagu befehlen mogen. Er las gut unb fprach verftanbig barüber und tabelte mit Bedeibenheit, wenn ber tonigliche Autor Uebertriebenes und Bochgespanntes ges fagt, fo bag ich ihm gern gu-Much bie frembe Sprache, bie ich fonft nicht leiben mag, floß flangvoll und ablig über feine Lippen. - Run ift bas vorbei und fommt auch wohl nicht wieder. Ift er felbst foutblos, fo ift boch unfer Berhaltniß getrubt: 3ch habe au ihm gezweifelt! Huch mich fdmergt es, von ihm Golimmes benten ju muffen. Aber bas ift nur wieber ein Beweis bafür, bag ber anf bem Thron Geborene ein Berg nicht befigen barf! Es ift ein unerlaubter gurus für

ibn, er muß ibn bugen, wenn er ibn fich

geftattet. Aller Jrrthum tommt aus

bem bergen, und ein Fürft barf nicht

irren. Gr muß thronen in fühler, em:

pfindungslofer Gerechtigfeit wie ein

Statthalter Gottes. Bahlt er einen jum Freunde, fo wedt er ihm geheime Reiber und macht ibn jum Feinde aller, wenn fie ihn auch mit höflichen Mienen umtangeln. Und bie Guttin, bie er nimmt - er mabit fie nicht, fonbern - " er brach ploglich ab und ichlug ein paarmal leicht mit ber flachen Sand auf bas holzgeschnitte Lowenhaupt, in welches bie gepolfterte Urmlehne feines Geffels auslief.

helene hob bas haupt. "Go haft auch bu fragte fie, fcheute fich aber, ben Gat gu vollenden.

"Ja, mein Rind, " fuhr ber alte Berr in gleichmäßigem, etwas mubem Tohne "Dn fragit, und ich will bir bie Untwort nicht foulbig bleiben. benn es ift eine Lehre für Fürftentinber. Die Bergogin mar bie Erbin bes Betters Johann Abolf, und mir murben vermählt gegen ihren Billen und gegen ben meinen, bamit unfere Linie nach ihres Baters Tobe in Sachfen=Beigenfels gur Succeffion gelangen follte. Gie ftarb nach breimonatlicher Che. Man fagte, fie habe einen Rammerjunter ihres Baters geliebt, und bie Trennung fei ihr töbtlich nabe gegangen. 3ch weiß nicht, ob bem fo ift. Bir maren nach Wien gegangen, faben und nur bei Tafel und wenn man uns zu Gafte lub. Dag fie ein Berg hatte und frei nach biefem ihren Bergen unter ihrem Stanbe

liebte, hat fie getobtet!" Der Fürft hielt inne. Dbmohl er feine Tochter nicht anfah und bie letten Borte ohne fonberliche Betonung gefagt hatte, mertte bie Bringeffin bie Lehre.

"Auch bie Spefulation migglüdte. Mls ihr Bater lange nach ihr ftarb, legte bas mächtige Rurfachfen bie Sand auf bas Erbe, und wir gingen leer aus. 3ch habe mich hamals über ben Musfall im ftillen gefreut, benn bas Erbe ber Mermften hatte mir wenig Freube ge= macht!"

Belene borte bem Bater mit teil= nehmendem Untlit zu. 200 biefe familien: geschichtlichen Erinnerungen maren ja nur bie Formen, in welchen er ihr eine Barnung zu theil merben lieg. Gie mar gerührt über bas Bartgefühl, bas er bamit bewies.

"Run fieh borthin," fuhr ber Bergog fort und wies auf ein lebensgroßes Frauenbild an ber Band, feinem ges wöhnlichen Plate gegenüber. "Das ift beine Mutter. Du gleichft ihr wenig. Du haft Untlit und Geftalt ber Frauen unferes Gefchlechts, und fie mar eine Böhmin, eine Grafin Clary. 3ch ge= mann fie lieb und nahm fie gegen ben Willen meiner Familie gur Gattin und bas hat ihr und mir bas Leben gerrut= tet. Welche Summen gingen aus bem Lande nach Wien, ehe ich es vom Raifer erlangte, bag er fie in ben Reichsfürften= ftand erhob und meine Bettern gwang, unfere Che anguerkennen. Da habe ich bas arme Bergogthum bis aufs Blut muffen aussaugen, und bieje ,Dig= wirthichaft' nahm bie Familie wieber gum Bormand, bas Land unter ihre Finange verwaltung zu ftellen und mich und mein Beib bavonzujagen. Berbannung und Armuth in Wien und Paris ift uns nicht erfpart geblieben. Gie und ich, mir haben bitter barunter gelitten, bag ber anbere um feinetwillen leiben mußte. Gie mar ichmader als ich und erlag in ber Frembe. Da erft gingen bie gothas ifden und polnifden Truppen aus bem Lande, und ich burfte heimtehren. Du begreifft, bag ich jest weber mit bem Gothaer für Breugen, noch mit bem Gachfen für Defterreich gu Felbe gieben mag! - Und warum fam all tas Leib über uns? Weil mir unferem Empfinden gefolgt waren. Beil ichfes nicht verfteben tonnte, bag fie, bie fo hoch über mir ftand an allen Gaben bes Beiftes, und beren Reigung ich als ein unverbientes hohes Weichent in meinem

Stufen bes Thrones geboren ift, bem ift ein Menschenrecht verjagt, bas auch ber niedrigfte Röhler ausubt - er barf nicht frei mahlen nach feinem Bergen. Den alten herrn hatten bie Grinne: rungen mehr und mehr übermannt, als er feinem hochaufhorchenben Rinbe all bas ergablte. - Die letten Borte fchrie er in voller Bergensrührung beraus, unb als Belene fich gartlich über feine Sand beugte, bie noch immer in festem Griff auf ber Armlehne lag, und einen Rug auf biefe icon altersbleiche Sand brudte. ba legte ber Fürft ben Urm leife um feiner Tochter Bals und jog ihren blon= ben Ropf fachte gegen feine Bruft. Und Belene magte es und ichlug ihren rechten Arm um bes Baters Raden. Der Ber= 30g hatte bas Saupt gurudgelehnt gegen ben Geffel und blidte unter halbgefenttem Lid hervor auf bie Wefährtin feines früheren Lebens brüben an ber Wanb. Er hielt fein Rind fest gegen fich und ein trübmeicher Bug lag in feinem Unt=

Gerien bemuthigebantbar annahm. bak

fie mir nicht ebenburtig fein folle, bag

wir ein "Mergerniß" gaben burch unfere

Bermählung. Und bag mein junges Derg bas nicht verfteben und-nicht ent=

fagen wollte, als es noch Zeit mar, bas

hat ihr und mir bas leben vergiftet.

Bore boch, mein Rind: Wer auf ben

Enblich jagte Belene leife an feiner Bruft: "Gin Bergensrecht aber ift bem Berricher geblieben: bas Recht, Gnabe

Der Farft lieg ihren Ropf fahren. Seine Stirn verfinfterte fich wieber.

"Gut, ich will fie üben, " ermiberte er, "weil bu in biefer Stunde und por ber bort bruben barum bitteft. lleben, soweit ich es vermag. Philipp mag morgen in ber Fruhe bas Schloß verlaffen. Ob er geht, ob er bleibt, fummert mich wenig - leib aber ift mir, bag mein Rind jest eben an ibn bachte!"

Bergeib, mein Bater!" fagte Belene beschämt und fich tief por ihm neigend; leife feste fie bingu: ,, Geftern im Balbe rettele er bir bein Rind aus Morbere hanb!"

(Fortfehung folgt.)

Bault, 103 2a Calle Str. Deute an Japf: Anheufer-Bufd Billes ner, Budweifer und Bodbier, Blage Bribate Ctod, importirtes Biffener, Mandener, Warzburger, Der Schwindelpaftor Müller.

Der Paftor Müller gu Golbenfteb! im Olbenburgifchen ift gu 14 Jahren Buchthaus berurtheilt worben. Bur Reit feiner Berbaftung wurde ichon fiber bie Schandthaten Diefes Menfchen berichtet, der Proces hat jedoch ein Bild bon Schwindeleien enthüllt, welche faft unglaublich ericheinen. Man mußte wohl, daß Müller einen fehr luguriöfen Saushalt führte, ber bem Behalt eines Landpfarrers nicht entfprach, allein fein gesammtes Auftreten lieg vermuthen, daß er ein großes Privatvermogen befaß. Seine Gemeindemitglieder hatten in Folge beffen ju ihm ein unbegreng= tes Bertrauen. Gie deponirten in feinem "feuer= und biebesficheren" Geld= schrant alle ihre Ersparniffe, die fich

gum Theil bis auf viele Taufende von Mark beliefen. Die Gelder genügten aber dem herrn Baftor bei Beitem noch nicht gur Befriedigung feiner Bedürfniffe und gur Beftreitung ber aus feinen umfangreichen Borfenfpetulationen entstandenen Differengen. In feiner Gigenschaft als Vorsigender und Prototoll= führer bes Gemeinde-Rirchenraths ju Goldenstedt hat er eine Reihe bon Brototollen folgenden Inhalts berfaßt: "Geichehen im Gemeinde-Rirchenrath gu Golbenftedt. Der Gemeinde = Rirchen= rath beschließt, ju dem und dem 3wede die Summe von 10,000, 15,000 oder 20,000 Mart anguleihen. Bur Be-glaubigung Miller, Pfarrer". Diefe fo erdichteten Protofolle reichte Müller bem Obertirdenrath in Oldenburg ein, der auch niemals Bedenten trug, ihnen die Benehmigung gu ertheilen. dem dies geschehen, machte Müller auf ben Prototollen ben Bermert: "Betrag an Paftor Müller gu gahlen". Goldergeftalt erhielt er ftets ben Betrag von den berichiedenen Banten anftandslos ausgezahlt. Aber all' bies Beld aenügte bem Beren Baftor noch lange nicht. Er begab fich eines Tages ju einem Oldenburger Bantier, um 75.

000 Mart zu erheben. Der Bantier erflärte ihm, daß er ihm ohne genügende Bürgichaft das Geld nicht ausgahlen tonne. Müller fragte, ob eine Bürgschaft von 40,000 Mart die von

einem ihm befreundeten Baftor in Großentneten, einem febr wohlhaben den Manne übernommen werden würde, ausreichend fei. Alls der Bantier dies bejahte, fchrieb Müller in deffen Begenwart an feinen Freund, folog ben Brief und ftedte ihn bor ben Mugen des Bantiers in ben Brieftaften bes nach Großenfneten fahrenden Buges. Dann ftiea Müller in benfelben Bug, um angeblich borläufig nach Saufe zu fahren. Bu letterem 3mede mußte er diefen

Bug benugen. Allein in Großentneten

angefommen, flieg er aus, begab fich jur Boft, um ben Brief gurudguforbern, weil, wie er angab, die Gache, um die es fich in bem Briefe handle, bereits ihre Erledigung gefunden habe. Da er fich auf ber Rudfeite bes Briefes als Absender bezeichnet batte, murbe ihm ber Brief ausgehandigt. Nachdem bies geschehen mar, schrieb er einen Brief, in bem er die Unterschrift des Baftors in Brogentneten fälichte, wonach fich Let= terer bereit erflarte, Die gewünschte Burgfchaft gu leiften. Diefen Brief fandte er bon Großenfneten an ben Oldenburger Bantier. Mis er nun am folgenden Tage nach Olbenburg tam, murde ihm das Geld anftandelos ausbezahlt. Bon einem anderen Bantier wurde dem Paftor Müller ein Darleben jugefagt, wenn er bas Accept eines in feiner Gemeinde anfässigen Mannes bringe. Auf Erfuchen Müller's fandte ber Bankier einen Wechfel behufs Accept birect per Poft an ben erwähnten Mann in Goldenftedt. Müller reifte hierauf eiligft nach Goldenftedt gurud. mußte dafelbit den Brieftrager abau= faffen und diefem ben Brief bes Ban= tiers abzuloden. Er fälichte nun ein Accept und fandte es mit einem ge= fälfchten Briefe an ben Bantier gurud,

nahm, dem Müller bas geforderte Darlehen auszuzahlen. Außerdem machte Müller folgende Manipulation: Nachdem er sich die Genehmigung des Oberfirchenraths gu einer Unleihe von 25,000 M. für feine Bemeinde durch gefälichte Protofolle erschlichen hatte, ließ er fich diese Ge= nehmigung, unter bem Borgeben, bag die Berfügung verloren fei, noch einmal ausfertigen. Go gelang es ihm, bie Unleihe zweimal zu erheben. Aller= bings war es nothwendig, daß die dem Oberfirchenrath gur Genehmigung ein= gereichten Protofolle fammtlich bon zwei Rirchen = Meltesten gegengezeichnet maren. Müller falfchte jedoch einfach Die Unterschriften und ließ fich biefelben bon bem Gemeindebor= fteher Brunthorft gu Golbenftebt amtlich bescheinigen. Letterer prüfte auch die Namensunterschriften nicht

ber in Folge beffen feinen Unftand

weiter, zumal da Müller gewöhnlich borgab, ichleunigft berreifen gu muffen. Müller hat, wie Eingangs bereits angedeutet, fast alle feine Gemeindemitglieder um ihr gefammtes Bermögen gebracht, denn nicht nur die wohlhaben= ben Dorfbewohner beponirten fast fammtliche bei ihm ihre Rapitalien, auch alle Anechte und Magbe im Dorfe, wohl weit über hundert, deponirten ihre Ersparniffe, theils in baarem Gelbe, theils in Spartaffenbuchern, bei bem

Berrn Baftor. Gine in Oldenburg wohnende Bermandte bes Müller, eine Wittme, hatte ihm ihr ganges Bermogen übergeben, da er fich erboten batte, es der größeren Sicherheit wegen bei einem Bantier gu beponiren; er nahm aber bas. Gelb ein= fach mit nach Saufe. Gbenso hat er bas Bermögen feiner alten Tante und ferner bas feiner beiben Schweftern berpragt. Gine arme Frau aus Goldenftedt, welche nach Umerita ausgewan= bert ift, übergab ihm bor ihrer Abreife 3000 M. mit ber Bitte, ihr das Gelb ju einer angegebenen Beit nachzusen= ben. Dies Geld ift jedoch, gleich allem

übrigen, verschwunden. Das üppige Leben Müllers icheint aber boch ichlieglich Digirauen hervorgerufen zu haben, benn ein Bemeindeglieb, bas ibm 6000 Mart anbertraut batte, murbe folieklich miktrauisch und

berlangte fein Gelb gurud. Miller muß wohl an diefem Tage wiederum Beld erichwindelt haben, benn er gabite bem Manne mit füßfaurem Lächeln die 6000 Mart fofort aus. Der Empfan= ger war gerührt und icamte fich feines Digtrauens; er ging am barauffolgenben Tage zu Müller und fagte ibm: er fei der Meinung, daß das Geld im "Diebesficheren Gelbichrant bes Bfarrbaufes" doch beffer untergebracht fei, er

bitte daher bas Geld, gurudgunehmen.

Müller batte die Freundlichteit, Diefer

Bitte gu entfprechen. Es hat fich ferner herausgestellt, bag Die romantische Reife Duller's nach Gibirien, angeblich um feinen Reffen ben ruffifden Schergen gu entreißen, gar nicht gemacht murde. Baftor Dul ler hatte fich damals in einen ftillen Winfel gurudgezogen und nachher das Marchen feiner fibirifden Reife und fei= ner babei verübten "Belbenthaten"

"Sans Breitmann" als Meber:

perbreitet.

feger. Der befonders allen Deutsch-Umerifanern aufs Befte befannte Berfaffer bon Sans Breitmann's Balladen, Chas. Godfren Leland, bat feinenbereits por Nahren ericbienenen Ueberjegungen des "Buches der Lieder" und der "Reifebil= Der" jest eine weitere Uebertragung Beine'icher Profa folgen laffen. Dit der nunmehr vorliegenden "fast" wortgetreuen Uebersetung der Florentini= ichen Rächte, Memoiren des Berrn bon Schnabelewopsty, Rabbi von Bacharach und endlich Chateibeares Dabchen und Frauen - eine Auswahl, die mit das Befte feiner Projafchriften bietet - beginnt eine neue, auf mehrere Banbe berechnete englische Gesammtausgabe von Beines Werten. Daß diefelbe fich. iragt eine Laft, Die zwei und einhalb ben beften bisher veranstalteten Unternehmungen englischer Ueberseber, eines Wallis (1856), Bowring (1866), Stratheir (1882) als gleich berechtigt gur Geite ftellen barf, bafur biirgt bie frühere Thätigkeit des ameritanischen Sumoriften auf diefem Gebiete. Aller= dings scheint auchihm, wie manchem fei= ner englischen Landsleute, bei einigen allgu fraftigen Musiprüchen ber Beine's fchen Mufe der Sumor anszugehen, fo daß er fich fleine, dem unbefangenen Lefer unauffällige Sprünge erlaubt; besanders in den "Florentine Rights" fieht er sich bisweilen zu folchen Correituren in usum Delphini beranlaßt. Much nimmt er des Dichters berbe Muslaffungen über die Engländer etwas gu ernft und fieht fich darum bemäßigt, feine überfeeischen Stammesverwandten gegen Beines Spott in Chup ju neh= men. Er thut dies in Fugnoten, in benen er auch fonft gegen den Dichter polemifirt, wie g. B. wenn er Beines befannte Ubneigung gegen die Chlegel-Tied'iche Chateipeare-lleberjegung befampft. 3m Uebrigen bieten die beigefügten Unmerfungen, ebenfo mie bie bem erften und bem legten Stude vorangeschidten Introductory Notes manche Minte Die nur bei ben Landaleuten des Ueberfegers Beachtung finden follten.

Bei ben Frauen ift jebe Liebe Leidenschaft, bet ben Mannern jede

Leidenschaft Liebe. - Rabenna, Die buffere ftille Stadt, auf welcher noch der Sauch bes Mittelalters zu liegen icheint, wird feinem großen Bürger Dante nach timtbundert Jahren auch noch materiellen Wohlstand und ein neues Aufblühen gu banten haben. Denn, wie befannt, ift Die Stadt, in ber ber Dichter bas licht ber Welt erblidt, dazu auserfeben worden, Dante Alighieri ein "Mundiales Maufoleum" zu errichten. Mundial in bem Sinne, als die gange civilifirte Welt Beiträge zu diesem großartigen, Millienen repräfentirenden Grabdentmal iben= ben foll, es baher ein Uniberfalbefit werden wird, wie bies bem Genius Dante, ber allen Nationen gehört, qu= tommt. Dag eine folche Bilgerftatte einer Stadt wie Rabenna auch materiellen großen Rugen einbringen inag, ift ungweifelhaft. Spat ift Die Caat aufgegangen, aber um fo reicher mirb Die Ernte fein. Leo XIII. hat an bas Maufoleum=Comite ein ichmeichelhaftes Schreiben gerichtet und zehntaufend Lire für bas Dentmal zugefichert und wird überdies ein großes authentisches Portrait Dante's [penden.

Fägliche Auflage der "Abendpoffe 35,000.



Das befte Mittel gegen Rheumatismus, Gliederreifen, Groftbeulen, Gicht, Derem fonft, Rreumeh und Buftenleiben. Rüdenschmerzen,

Berftauchungen, Steifen Dals, Brühungen, Quetichungen, Brifche Bunben und Schnittwunden. . Reuralgie, Sahnidmergen, Ropfweb, Brandwunden, Mufgefprungene Banbe, Betent-fcmergen

und alle Somergen, welche ein augerliches Mit-tel benothigen. Farmer und Biehzüchter finden in bem St. Jafobs Det ein unüber-treffliches Seilmittel gegen bie Ge-brechen bes Biebitanbes.

Eine Rlafde St. Jacobs Oct foftet 50 Cis. (funf fliafden für \$2.00). Sft in jeber Apo-thefe ju baben.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md



Lubia Bintham:- Mein Cobn, id bachte gerabe barüber nach, wie uniere kleine Gruppe von drei Generationen einen jo ichlagenden und greif-baren Beweis liefert fur meine Theorie, daß sich Gesundheit von Mutter auf Kind vererbt, und was ist ichlagender als die Thatjache, daß meine fraftige Gefundheit fich in Deinen reigenden Rindern wiederfindet.

Normales Leben, Boblbefinden und Gludfeligfeit ber Menichheit grunden fic auf die forperliche Gefundheit und Bollfommenbeit ber Frau. Taujende bon Franen in allen Theilen der civilifirten Belt halten bas Vegetable Compound in bantbarer Erinnerung und fegnen taglich feine Erfinderin.

LYDIA E. PINKHAM'S VECETABLE

In die einzige wirkliche Seilung und das ächte Mittel für die einzielung in der Gebeilt der Arbeitel für die Gebeilt der Arbeitelt das Gebeilt der Arbeitelt dagenheit, der Richtlichen Schwäcken und Beschwerden der Frauen.

Es deilt die ichmerzischen Formen weiblicher Leiben, das Sefühl der Riedergeschlagenheit, der Richtlichung, Sorials und aller organichen Antereiteden, und ist unschlängen eine Leberteit der Kentur. Es erweicht und erweiter Geschwerden und betreitet Geschwäcken und eine Verlagen der Antere an der Antere uns ertreitet Geschwäcken. Auf der Seine Kodinen, auf erführt und bemark geglich Anlege jum Areds. Sinneren Gebren. In der Verlagen der Verlagen und kannteren der Verlagen der Verl Ale Apotheter bertaufen es als einen Eriginal-Arisitel. ober verfenden es der Boft in Form bon Billen od Bishen nach Empfang von \$1.00 LYDIA E. PINKHAM MED. CO., LYNN, MASS.

Gin illuftr. Buch, betit. "Guibe to Sealth and Stiquette" v. Lubia G. Bintham ift werthvoll für Damen. Wir foiden Jebem nach Empfang bon zwei 2 St. Marten eins.

Brof. Michael Mahon in Dundas, Minn., hat ein Luftschiff gebaut, das einer dinefifchen Barte abn= lich fieht. Un ber Spige und an beibem Seiten befinden fich amei Luftrader, welche gebraucht werden, um bas Schiff ju heben und zu fieuern. Das Modell Mal fo ichwer ift, als das Gewicht des

Luftidiffes. Sein geiftliches Amt bat fürglich der Methodistenprediger Robert 3. Arney in Garanac, Mich., feiner Borliebe für Pferde jum Opfer gebracht, fo bag er fich in Butunft ausfchlieglich mit Pferdezucht befaffen wird. Er hatte fich bereits zweimal in den beiben letten Jahren den Tadel der Dethodiftenconfereng megen feiner Pferdeliebhaberei zugezogen und es war ihm ju berftehen gegeben morben, bag, wenn er auf fie nicht bergichte, er fein Amt aufgeben muffe. In diefem Fruhjabr befigt er bereits feche vielberipre= chende Fohlen, deren fünftiger Bertauf es erheischt, daß der Gigenthumer fie gelegentlich Proben von ihrer Schnelligfeit im Laufen ablegen läßt. Er ift der Meinung, daß mit Pferbezucht und Pferdehandel mehr Geld zu verdienen ift, als mit dem geiftlichen Umte. 3m Winter wird er wieder Erwedungsverfammlungen abhalten.

Die ,, Abendpoft" hat es nie nothig gehabr thre Circulation hinaufzulugen. Die ift ftets erbotig, alle ihre Angaben zu beweifen.

Mur für Männer. Bellevue Medical Institute, 187-189 S. Glark St., Gaicage, Ill. Belleve Medical Institute, 187-188 S. Clark St., Colcage, III.
Incorporier unter den Geschen des Staates Juinois.
Ausfaliehtig der Behandlung von alless artieut, Gross
lung von alless artieut, Gross
linget, merbische und ges
heimenn Stantfleiten bet
heimenn Stantfleiten bet
Dr. B. Remison, Silverim
tendent, har eine Zolfährige
Griadening in Euroda und
mendadens er ein Friedrichein
ler don der der Großen Elegste
und Behand-lergte briefs Jahr

Radifale Rur garantirt

Der Wasserdoltor (Dr. CRAHAM)

behandelte, wie bekannt, seit den letzten 15 Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnäckigen, hossnungslosen, veralteten und kangjährigen Krankbeiten und Leiden nd, fowie hier fo bewährte Methode von Unterjudung & Waffers (Urins). Sidere Sitje und glückliche Mieberherstellung garan-t in Ungen. Leber. Pieren und Arteriedung garantirt in Aungene, Kedere, Kieren und Unierleids-Aedeben;
Rexden leiden und Prauentrankheiteten, sowie Mutiervorfall, Weisstus, Unfruchdoarteit,
Kreugweh, schwerzhafte, unewelmaßige oder unter bridde monattige Kegeln, halfiges Wasserfeidsfeu, Schweiben und Brennen, Ordingen nach unten und allen chronischen Ericha und Gescheichselben derbetelben bet-berlei Sescheichts durch den Gebrauch von seinen

Cieben Bieblings-Mebifamenten in benjenigen Krankfeiten, wogs sie geeignet und Arberen gründliche Kur sie bettimmt siud. Im den die der gründliche beiseiger Fautliere bestötigen mit Danklagungs-Zeugnissen die wunderbare Seilfraft seines den ihm verfoulich aubereiteten Deitnitte und die falkersteuten Kuren, die erreicht wurden, nachdem alls anderen kluren, die erreicht wurden, nachdem alls anderen kluren, die erreicht wurden, nachdem alls anderen kluren. dung.
Diese Lieblings-Medikamente kuriren nur folde Krantheiten, wofür sie einzeln empfohlen find, und find allein zu haben in der

Office: 363 G. Ctate Cir., eine Terppe hoch.

CHICAGO,

Sprechflunden: 11—9 libr. Abends 6—9 libr. Sonntags geldloffen. Unentgelilide Confullation.

Fallsucht, heilbar! Frau Dr. Louise Goertz, 3661 Babafb Ane.

DR. COODMAN,
3 a d n a v 3 t. Bartors 1. 2. 3 und 4
Gurera Bloc. 155 B. Madt
fom Trake, che halked. Rähne
homeralos ausaczogen. Beste Gebiste zi dis \$10.
Feine Husung doe. und auswarts. Die größte und
bolitämdigste adunärätiche Office Chicagos. Reine
Schiler, nur gebrüste Jahnärzte.

Dr. C. SCHROEDER. Rahnarzi,
418 Milwankes Ave.,
3che Carpenter Etc. Best Gebist 5—8 Dolars
3chue samerzios gezogen, feine Kallung bon 50c u
auswärts. Beste Arbeit garantirt. Sonntags offen

Dr. A. ROSENBERG ftügt fic auf Sbichrige Krayis in ber Behandlung gebeimer Arautbeiten. Junge Leite, bie durch Jugendinden und Aussigweitungen gefchmächt inn. Danten, die am Funktionsftörungen und anderen Frauenkrantbeiten leiben, werben durch nicht angreisende Mittel gründlig gebeit. 1256. Stark Str. Office-Etunden ubs 11 Borm., 1 dis 3. und 6 bis 7 Abends.

Dr. F. C. HARNISCH Deutscher Augenarzi, bormals langiabriger erfter Affikent der königl. Und verstätts Augenklinit zu Leidzig. dbg! Office: 70 Ciake Ste., Jimmer 2001. Stunden: 91/4—4. Wohnung: IV Lincoln Ane.



Reine Bantung. Dr. KEAN Specialist 169 S. Glart Str.,.... Chicage

Die besten und billiasten Stud-bänder fault man beimfabritan-ten Otto Kalteich, Koom 1, 133 Clarf Cir., Ede Pladifen,

Männer - Schwäche.

Böllige Bieberherftellung ber Gefundheit und geichlechtlichen Ruftigfeit mittelft ber

La Salle'iden Mafibarm-Behandlung. Erfolgreich, wo affes Andere fehlgeschlagen hat.

Die La Calle'iche Methode und ihre Borgage. 1. Applifation ber Mittel bireft am Gis ber Rrant.

Bermeibung ber Berbanung und Abidmidung

2. Nermetoling der Verdaumg und Abligmödung er Willfameit der Mittel.

3. Engere Annäherung in die bebeutenben unterer eiffungen der Kitchemantsnerben auß der Wiltelmite und baher erleichtertes Eindringen au der erfülligfigete und der Melle bescheiten und Kitchemans und Kitchemans der Mittele der Antere der Anne fich jeftelt mit sehr geringen ohne Kryp berkelten.

5. 3hr Gedraug ersorbert keine Beränderung des ist der der Sedensgewohnsteiten.

6. Sie find absolut unschählig.

6. Sie find absolut unschädlich.
7. Sie find absolut unschädlich.
7. Sie find leich von Jahem an Ort und Stells eins gusübren und wirfen unmittelber auf den Sie bei Kebels innerdalb weniger als siner halben Stunds.
Rennzeichen: Seidre Beidre Berdaung, Abpetitisangel. Abmagerung, Sedächnißiswäche, beihe Wallungen und Errötisen. Hartleibiglich, fiedersatzer und nerwören voher tiefer Schlaf mit Lümmen. Herstlichen. Anzeichsgein der Absoluten der Schlaften und halb, Kopfwed, Abmeigung gegen Selellichaft. Unenfololiersbeit, Wangel am Willensfraft. Schückternbeit E. f. w. Unsere Webandlungsmeische erzobert teine Berufsförung und feine Wagenüberlabungen mit Webigin, die Webitaments werden die erführten Zeilen angemandt.
Der La Salle'sche Bolus ist auch das beste Wittel gegent Krantheiten der Ateere, Wale und Kendenaben.

Bug mit Bengniffen und Gebrandsanweie fung gratis. Man foreibe an

Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, New Yort, R. D.

Da fich viele Nachahmungen bes echten J. C. Frese & Co.'s "Samburger Theele und "Samburger Pflafter" im Martte befinden, fühlt fich ber Unterzeichnete verans laßt, bas Bublifum ausbrudlich barauf aufmertfam gu machen, bag jebes Badet bes echten J. C. Frese & Co.'s ,, Samburger Effee's unb ,, Samburger Fflafter" biefe



(Sous-Marte.)

und bie Unterichrift von : Augustus Barth, Importeur und Generals Agent von J. C. Frese & Co.'s ,, Samburger Thee" unb ., Samburger Pffafter", 164

Bowery, Rem Dort, R. D., tragen muß. Man achte genau hierauf und nehme nichts 18apom, momifu

Kinderlofe Ehen 1111111111111 find felten glildliche.

Ble und wodurch diesem liedel in fungen Beis abseholfen werden kann, zeigt der "Beis-inungen Millern, melder von ihm altern naturgetrein Bilbern, melder von ihm altern und bewährten Densticken delle Innübern in New Poort hennungsgeben wird, mit die flankte Riecke. Junge Lutz, die in den Ginad beröch ertein word, follten den Gerus Geinderet, "Densu dertige, wer Achenia bindert", "wie derzigen und des vortrefliche Deindert", mit beherzigen und des vortrefliche bei Bedeuts ihm i Wird für Wenne in kommerten in deuthigen Sprache, forgiam berygad, frei verfandt. Abrefle i DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. Il Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anter" ift and zu haben to Chicago, Ja., bei herm. Schimpfin, 276 Rori Aba.

Hämorrhoiden. "AMAKESIS" ift ein un-gehitd zur Helbid arek Mittel zur Helbid von fle-mortholden. Die Anakasis ist in Apatheten zu deben; wird auch nach fünffang bei Hecifes, Li, follentrei zuge-iendt. Westen wertenst wer



Trunkenheit und Gewohnheits-Crinken. Dr. Haines' Golden Specific, Es fann auch in einer Talls Kaffee ober The, einen neinem andern Rahrungsmittel gegeben werben, eine nah er Paletau biefes weiß, benn weltwendig. Es wirtt steit. Ein 48 Setten enthaltendes Duch tret zu neben der Dale A Gentpells, Druggiften, Clast und Radifon Str., Chicago, ISS.

Bye and Bar Disponsary.

We kranthethu der Ungen und Obres
bedandet, Kunftlige Knaen mit Beftelhung angeterität. Brillen angebeht.

By Kuthertheilung frei. Ismail

210% Glart Cir., Ede adams etc., Simmer L

Bandwurm-Mittel, wirft unfehlbar, au baben bei Dian achte genau auf die Gandnummer. M. Aingl. Ch.

Albenbahn Projecte.

Roch bestehen die Bahnen auf die Jungfrau und das Matterhorn in Folge ber bom Schweizer Bundesrath geftellten Bedingungen nur auf bem Papier, und icon taucht ein brittes berartiges Project auf. Befanntlich will man im Innern bes Bergriefen "Jungfrau" einen Tunnel bohren und dann die Paffagiere in einem cigarrenartig geformten Wagen mittels Luftbruds 3000 fuß bis jum Gipfel binauf-"blafen.

Die Ingenieure Strub & Studer bewerben fid um bie Erlaubniß gum Bau einer Bahn auf ben Giger, jenen 3970 Meter hohen, nach Rorden fehr schroffen Berg, welcher bas Grindelwald-Thal beherricht. Die Berhältniffe liegen bier insofern gunstig, als die Locomotive bereits die Wengern-Alp in 2064 Meter Sohe überschreitet, und als die Strede ber fich bei ber Wengern-Schei= begg abzweigenden Bahn bis zum Roth= horn (2355 Meter) mit bem 3ahnrade betrieben werden fann. hier beginnt ber Tunnel, der unter bem westlichen Ramm bis jur Spipe führt.

Diefe zweite Strede, bei welcher 1615 Meter gu überwinden find, wird mittelft ameier aneinandergefügter Geilbahnen betrieben, fo daß ein Umfteigen in ber Mitte erforderlich ift. hier wie am Ausgangspuntte der Zahnradbahn wird eine Salteftelle errichtet, von melcher aus die Fahrgafte die Aussicht gegenießen fonnen. Wer alfo an den Folgen der Luftverdünnung leiden follte, tann hier aussteigen und auf die Beiterfahrt verzichten. Die Rraft gum Betrieb der beiden Geilbahnen foll der Flug Lutichiene liefern. Der erzeugte elettrische Strom wird nach den Trom= meln für die Geile geleitet und fest diese in Drehung. Die Einrichtung hat fich am Bürgenftod und am Galbatore bewährt.

Lotterie und Schlogberfconerung

Abermals will der deutsche Raifer eine große Lotterie auf fein ichon fo furchtbar belaftetes Bolt loslaffen, um aus dem Ertrag die Gelder zum Umbau des Berliner Raiferichloffes zu erlangen. Da tommt er aber schön an! Gelbst die confervativen Blätter verdammen den Plan. Die "Poft" fcreibt: "Es erscheint uns in einer Zeit, in welcher die Anappheit der Finangen die Befriedi= gung dringender Bedürfniffe ausschließt und die wirthichaftlichen Berhaltniffe fich fcwierig gestalten, geng undentbar, bag ein Plan, welcher auf die Befchaffung bon Millionen gu reinen Luxuszweden auf dem mehr als zweifel= baften Wege einer Privat=Lotterie hin= ausläuft, die staatliche Genehmigung erhalten follte. Es ware ein schwerer politischer Fehler und geradezu Futter für die Socialdemokratic.

Much ber "Reichsbote" meint, Die jungften Lotterieprojecte feien für ein ronalistisches Empfinden unerträglich. Die Zeit ist wahrlich zu ernst für folche Spielereien, wie die Anlegung eines Teiches mitten in Berlin; fo etwas mochte für die Zeit Ludwigs XIV. paffen, aber nicht für bie unferige. Men bente an bie Folgen ber Parifer Salsbandgefchichte bon Marie Antoi-

Landwirthfchaftliches.

Professor Budland über Buderrüben. Es ift befrembend, bag der Unbau der Inderrube im Großen und Gangen fo wenig Fortfcritte in den Ber. Staaten macht. Und doch würde fich gerade die Kultur ber Zuderrübe fehr belohnen, nicht nur in pefuniarer Beziehung allein. Brofeffor Budland rechnet in bem Fachblatt "American Agriculturist" für amerifanische Berhältniffe Folgendes heraus: Für ben Ader beläuft fich ber Durch= fcnittsertrag auf 15 bis 30 Tonnen, welche nach einem berhältni, äßig niedrigen Cate - wenn die Rube mit 11 Procent Zuder polarifirt - pro Tonne ober 2000 Bfund mit \$5 auf bem Budermartt bringen. Das ergibt mindeftens \$75 auf ben Mder.

Stellen fich bie Roften bes Unfaens, ber Bestellung und Pflege auf \$40, fo bleiben bem Farmer \$35 als Reinge-winn übrig. Es burfte fich — außer ber Obstfultur - fein anderer 3meig ber Landwirthschaft finden laffen, ber einen folden Ertrag abwirft. Reben= bei ist die Rübe als Vorfrucht bon gro-Ber Wichtigfeit. Da fie fehr schnell ihre breiten und schattenden Blätter entfaltet, hat selbst bas wuchernofte Unfraut feine Gelegenheit, fich zu entwideln, und wird bon ber Rube erftidt, ehe es fich entwideln und Samen anfegen tann. Das hartnädigfte Untraut, bas allen Bemühungen bes Farmers beim Ausjäten spottet, wird ichon nach zweimaliger Bestellung mit Rüben ausfterben. Die Rube reinigt beshalb ben Aderboben, wie teine andere Bflange. Die Bestandtheile, Die fie bem Boben entzieht, find für andere nicht guderhaltige Rulturbflangen obne Berth: bes= wegen gebeihen nach ber Rübenvorfrucht alle tornertragenden, b. h. ftarte- und fleberhaltigen Pflanzen gang vortrefflich, ohne weitere Düngung. Das hierzu-lande wenig bekannte Unterpflügen des Rrauts als Gründungung ift febr ju

Ratürlich erforbert bie erfte Beit bes Bachsthums, aber vielleicht auch nur bie erften bier Bochen, fleifiges Behaden bei hartem, namentlich thonhaltigem Boben, bamit bie garten Pflangden burchbrechen tonnen und nicht erftiden. Dann aber ift bie Arbeit gethan, und bie fraftig fich entwidelnben Blatter forgen für alles weitere von felbst.

Fraulein Ralla Barrifon bon Leesburg, Loudoun County, ift als bas iconfte Rabden in Birginien ausgesucht worben, ben Staat als eine ber breizehn Originalftaaten ber Union auf ber Weltausstellung zu repräsentiren

Depot für Schwertfegers Balfam. Aff-dorns Apotheke, Bells und Divifton Sir.

Fremdes Blut im ganteelande.

Eines ber gulett jur Ausgabe gelangten Bulletins der Census-Office behandelt das numerifche Berhältnif frembgeborenen Bevölferungsele ments ju dem "angeftammten" in der Gruppe der Reu-England-Staaten. Wir erfeben baraus, ein wie machtiger Strom ber farten Ginwanderung in ber letten Defade fich über bas eigentliche Land ber Dantees ergoffen und das "reine Blut" bafelbft allmahlig mit fremden Ibeen und Anschauungen zerfett hat.

Infolge natürlicher Bermehrung, fowie durch fogenannte Uebermanderung aus anderen Unionsftaaten erhielt bie als Reu-England befannte Gruppe in 10 Jahren einen Zuwachs von 341,489 Perfonen, während die Bergrößerung ber Bevölferungsgiffer baselbst durch Einwanderung aus dem Auslande gleichzeitig 348,727 betrug. 1880 lebten in den fechs Reu-England-Staaten 793,612 fremdgeborene Individuen, 1890 dagegen 1,142,339 eine Zunahme von nahezu 44 Procent; Die einheimische Bevolterung ftieg inamifchen von 3,216,917 auf 3,558,408, ober nur um 10.06 Procent. In ber 30jährigen Beriode 1850-1880 tamen insgesammt nur 487,363 Einwanderer nach Reu-England, ein beachtensmer-Umstand gegenüber der sich auf 348,727 belaufenden Imigrationsgiffer für die letten 10 Jahre.

Aus natürlichen und naheliegenden Gründen haben die drei füdlichen Inbuftrieftaaten ber Gruppe ben größten Theil ber europäischen Ginmanderung in fich aufgenommen und absorbirt. Nabezu 300,000 von jenen 348,727 ftromten allein in diefe Staaten, Die frembgeborene Bevölkerung von Dafsachusetts um 213,646 ober 48.1, von Connecticut um 183,508 oder 41.1 und von Rhode Island um 106,305 ober 32.3 Prozent bermehrend. Allein die im Bevölferungscharafter ber brei nörd= lichen Staaten Reu-Englands feit 1880 vor fich gegangene Beränderung ift gleichwohl noch viel markanter.

Während in Connecticut, Rhode-Island und Maffachujetts die Zunahme bes eingeborenen Elementes trop ber langfamen Bermehrungsrate und un= geachtet bes unverhältnigmäßig ftarten Bujuges von Ginmanderern diejenige bes fremdgeborenen Elementes numerifch immer noch um eine Rleinigfeit überfteigt, feben mir auf ber anderen Geite, wie in Maine, New-Sampfhire und Bermont die Zunahme in der Bahl fremdgeborener Einwohner fowohl numerifch, wie relativ bedeutend gro-Ber ift, als diejenige des "angestammten"

In Maine ging das Lettere fogar um mehr als 7900 zurud, wogegen die eingewanderte Bevölkerung fich um über 20,000 vermehrte. Ein ähnliches Ergebniß liefert Bermont, mo die Ginheimischen 2903 perloren, Die Gingewanderten dagegen einen Zuwachs von 3129 erhielten. New Hampshires Fall endlich ift nicht minder charafteristisch. Sier nahm das einheimische Element nämlich um eine Rleinigfeit - von 300,607 auf 304,190 - 311, aber das eingewanderte ftieg gleichzeitig von 46, 294 auf 72,340 oder um mehr als 56 Procent. Der "Granite State" hat in ben letten 20 Jahren feine eingewanberte Bevölkerung mehr als berdoppelt, egen das "angestammte" (klemens

blos um 6 Procent zunahm. Wenn zu der Ziffer ber Fremdgeborenen in Reu-England nun die Bahl berjenigen Ginheimischen hinzugefügt murbe, beren Eltern im Auslande geboren wurden, dann würde offenbar merben, daß Eingewanderte und beren hier geborene Nachtommenichaft in ber erften Generation bem "reinen Dantecblut" in Neu-England numerisch nabeau gleichstehen, indem die non einheimiichen Eltern geborenen einheimischen Beifen 51.8 Procent ber Gefammtbevölkerung bafelbit ausmachen, die Bei-Ben dagegen, eingewandert oder hier geborene Rinder von Ginmanderern, 47.1 Procent.

In der Bevölferung Maines ift 76 Procent reines Yanteeblut, in Bermont 67.7, in New-Hampshire 67.3, in Connecticut nur noch 47.8, in Maffachufette 42.6 und in Rhode-Jeland 39.8 Bro-

Und die ftarte Auffrischung mit frembem Blut gereicht dem gesellschaftlichen Rörper im Panteelande mahrlich nicht jum Rachtheil, fondern im Gegentheil jum Gegen. Die Bermifdung und Affimilirung geht im Ganzen fogar er= staunlich rafch, unschwer und erfolgreich bon ftattene Unfer Cenfus-Bulletin liefert beshalb einen zeitgemäßen und bemertenswerthen Beitrag gur Ginwanberungsfrage.

("N. D. Staatszig.")

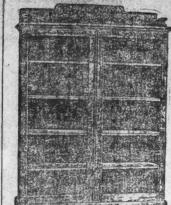


Gerabe wie ein Uhrwert, so regel-mäßig sungirt Dein ganzes System Dr. Bierce's Pleasant Pellets es in Ordnung gebracht haben. Dafür werden sie ja auch gemacht, zur Aegeinug des Spstens, wie zur Sänderung und Ermeuerung desselben.
Das sind die Ordnung Aeinen Lederung bestellen.

ginal kleinen Leberginal kleinen Lebenkörnthen; ebenso mitb
and angenehm, wie gründlich und energisch
in der Wirkung — keine Schmerzen, kein
Sauchzwicken. Ein kleines Pillichen ist ein gelind erweichendese, dert sind ein kräftig wirkendes Absistemmittel. Sastriches Kopsweh,
biliöses Kopsweh, Hartschügkeit, Berdammagsbeichwerden, diliöse Anspineh,
biliöses Kopsweh, Hartschügkeit, Berdammagsbeichwerden, diliöse Anspineh,
biliöses Kopsweh, Hartschügkeit,
banungsbeichwerden, diliöse Anspinel und
alle Sidrungen der Leber, des Mageus und
bes Darustausals werden den strücken und
auf die Daner beseitigt und kurirt.

Sie sind die fleiusten, am leichtesten und
angenehmsten zu nehmenden, de sie n und
bi litg ken Fissen, die zu baken such, dem ie werden unter der Satantie verlanst, daß
sie dollständige Befriedigung gewähren,
wörigensals das basit besahlte Sch zurückgegeben wird. Annus Du noch mehr ober
träftigeren Beneits such Borzigsichten die
kennen Pillichen verlangen?

Dr. ROHDE, Pentscher Arzt, Wundarzt n. Geburts helser, 728 C. Salfted Sir., Sche 18 Str. Sprechtunden: Morgens dis O Uhr: Nachmittags von 2-4; Abends nach 6 Uhr. 1 | benomitrom?



Gin Dollar eripart ein Dollar verdient.

777, 779, 781 G. Salfteb Str.

Gin Dollar erspart ift ein Dollar verdient.

Haushaltungsgegenstände und Möbel.

Lasset bie herren Mobelhanbler Zeter und Morbio ichreien und fich über die Untergrabung bes Geschäfts beklagen, bie alte Mobe giebt nicht mehr. Die Zeiten ber boben Preife sind vorüber, heutzutage muß bills verkauft werben; nur ber große Umsah Bas timmert sich bas Bublitum um soldes Gefchrei? Warum soll Jemand 25 Prozent mehr für einen Artifel bezahlen, als berselbe bei und gefauft werden fann? Bertaufet, wenn 3hr fonnt, billig, und sehet, daß dieses tein Geschäft ruinirt.

Coliber Gidenhol3 - Bil - \$13.87

Parlor: Suit, Gichen-Gestelle, überzogen \$16.68

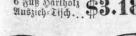
Comfortable Bett-Lounge, überzogen mit bem beften Bruffel-Teppich,

geflochtene Draht=Spring

Möbeln und Haushaltungsgegenständen

gu benfelben billigen Preifen wie vorher.







Soher Rinderfinhl 790 Rudenftuhl mit mit Tifd Bolglehne



Ex40, frant. Spiegel,

idenholgrahmen \$5.39

Labungen ber beften Eisschränke

> — unb — Refrigerators. Bir offeriren eine gute

> > \$4.89.



Fein polirter Barthols Garderobe - Schrank

> \$6.60. Die befte Wash: Maschine bie gemacht wirb, 31 \$4.38.



Agate blau emaillirte 68¢

Raffee-Mühle 260 Große



Feine verbefferte



Mrs. Potts allgemein bekannte 69¢

Grira-Griff 15c

Agate Aufwaichichuffel, eine verbefferte 39c in einem Stud gearbeitet69c Baidichille







Feine Familien-Bajde-Bringer, \$1.78



Bettftelle . .



Ertra-Qualitat 17-god. 21c



Gine Bafcfeife, Rein und Gefund.

Dusky Diamond' Theerseife Gefund, Angenchm, Reinigend. beilt Sprode Sande, Bunben, Berbrennungen u. f. w Entfernt und Beilt Couppen.

HAYMARKET Crockery House.

191 28. Randolph Str., nabe Salfteb. Saupt-Miederlage Saloon-Glaswaaren und Utenfilien, fomie alle Arten von potel und Reftaurant= Gefdire

ju ben niebrigften Preifen. Sofbräugtas, Feine Whisten Glafer'50 700 bas Dub. Ets., 55 Ets. und 60 Ets. nai2—jau2

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defent und Sausstattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. Strauß & Smith, Brima. 16ap3ml 185 baar und 85 monattich auf 850 werth Möbeln.

85.00 baae, 85.00 monatlid.

Rauft 850 werth Möbeln. Teppige und Ocfe Sterling Furniture Co., 50 a 25 Radigs Etc., nab Leffeins Grundlung Committee Committe

Tapeten,

GROTH & KLAPPERICH,

Malejale Zapetenhäubler, 14-18 W. Randolph Str.

Timberwagen - Fabrif. OHAS.
T. WALKER & CO., 199 O.
Koreb Ave. Whitee, tauft Care Kinbermagen in bieler bligften Hodrif Chicagod. Wir berkaufen bielelben pu ertannitis billigen Breifen und erharren
ben Käufern manden Thaler. Heparaten beforgt Ueberbringer beier Angeige
un hibligen Spikerichten un beine



3hr werdet Dollars zusammeurechen Ankauf unserer

\$75 Lotten in Downers Grove

\$10 baar und \$5 per Monat.

Bebe Lot in unferer Gubbivifion ift mit Baffer verfeben; macabamifirte Strafen, Burgerfteige und prachtvolle Schattenbaume. 200 Jug über bem Gee; volltommene Drainirung; 52 Buge taglich; ichnelle Fahrt. Saufer von \$1000 bis \$5000 auf leichte monatliche Abzahlungen. Frei-Ercurstonen täglich und Sountags um 11:45 und 1:25 vom Union-Bahnhof, Canal und Abams Str.

HECKMAN & STRAUBE, 92 La Calle Etr.

Bu bertaufen: CLYBOURN AVE. - ADDITION zu Cake Diew und Chicago.

Die noch übrigen Lotten in biefer popus laren Subdivifion ju fehr niebrigen Breifen und auf leichte Abzahlung. 140 Saufer fertig geftellt und bewohnt 1

Lotten 25X125 Fuß, mit Baffer, Bürgerfteigen ac. Botten an Cipbonen Abe. 8900 Botten an Fletcher Str

Junf Jahre Beit. 6 Projent Binfen. Monatliche Jahlungen.

Mue Roten fonnen ju jeber beliebigen Beit por bem Fälligfeitstermin bezahlt mer-Bir vermeisen auf 350 Leute, welche Lotten in biefer Subdivifion gefauft haben. Rehmt Clybourn Ave. Rabelbahn; Fahr-gelb 5 Ets. jur Branch office, Ede Clybourn und Belmont Ane.

A O BOSWORTH 805 TACOMA BLDG., 201familia Rorboft - Ede Dabijon unb Baballe Str.

Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt: Idenburg, April, 20. Juni, 1. Juli, 13. Presden, 27. Karlsruhe, Mai 4. Ctuttgart, 11. Beimar, 18. Gera, 25. Juli, Juli

I. Cajute, \$60 bis \$90. 3wifdended, \$22.50. Dundreife-Billete ju ermäßigten Preifen. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon borguglicher Bauart, und in allen Theilen bequem

ngerichtet. Ränge, 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Electrische Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Mustunft ertheilen bie General-Mgenten M. Soumader & Co.,

ober beren Bertreter im Julaube.

5 S. Gay Str., Ealtimore, Md.

Norddeutscher Llond. Schnellbampfer-Linie Spree, BREMEN Elder, Havel, BREMEN Elder,

Aller, Saale. NOW OF Frida. Rurge Meifegeit. . Billige Dreife.

Gute Detöftigung. OELRICHS & CO., No. 2 Bowling Green in New York H. CLAUSSENIUS & CO. Seneral-Agentur für den Westen 80 Fifth Abe. Chicago.

Billig! Billig! Billig! Passagen pon und nach

Europa in Cajute und Zwifdended. Mer Gelb fparen will fprede bor bei ber alten bewährten Firma C. B. Nichard & Co. 2jalj0

General Passage-Agenten, 2 62 Clark Str. (Sherman Saus). EF Countags offen ban 10 bis 12 Bat

Schiffstarten billiger als irgend eine andere Geldsendungen KOPPERL & HUNSBERGER, 52 Clark Street.

Brauereien.

BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Str. Cite India Brauere: Ro. 171 181 L. Desplaines Str. Dtalphand: Ro. 186 192 R. Jesserion Str. Ctebator: Ro. 16—22 W. Indiana Str.

Finanglelles.

Theure Miethe brauchen diejenigen nicht zu bezahlen, die als Mitglie-ber ber Gardon City Mutual Savings, Loan and Building Association im Stant find, durch monatliche Zahlungen, nicht höher als ber monatliche Miethbetrag, ein eigenes Beim zu befien. S Cerien bereits voll ausbegabit, hie 4. Serie im Junt gahldar. Auleihen kommen den Borgenden nur an 5/4 Prozient Interessen. Prämien nicht abgegagen. Applicationen für Auleihen werden irgend eine Set entgegengenommen, ebenfo tonnen Untheile für Die 39. Gerie gezeichnet werben in ber Gecretars-Office 93 5. Mve., Stgatsgeitungs-Gebaube.

D. Bomy, Brafibent. 3. D. Rraemer, Cerretar

6. Ward Loan und Building Association

Meue Serie. Die 20. Gerie ift gur Gubscription eröffnet Gingahlungen beginnen am 5. Mai 1892. Berjammlung jeden Donnerstag Abend in 772 S. halfted Straße. Geld an Mitglie-ber geliehen zu 6 bis 8 Prozent nett. Keine Der Gefretar.

Peerless Bau: Berein Eine Neue Serie am Dienstag, den 3. Mai, Ede Union & Liberty Str. Wm. Weisskopf, Praes.

Geld zu verleihen - auf Mobel rugen, Bauberems fictien, erste und zweite Grund eigenfhums-dipothefen und andere gute Sicherheiten, 94 Ka Calle Etr. Jimmer 35. Beigede nas, ihreidt ober telephonist uns. Telephon 1278, und wir werden Jemanden zu Ihnen ichicket.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraudt 3hr Welb? Hir betleihen Gelb zu trgend einem Wetrage bon 25 dis 210.000 au den möglichst atedrigen Raten und fürzeiter Zeit. Wenn Ihr est die auch und einzeiter Zeit. Benn Ihr est zu ertem und icht auf Rödelin, Ratuns, Bleibe Rogen, Kutissen. Logerfausstäseine ober verkönische Sigentimm igend welchen Krt. so verkäunt nicht, nach unterem Katen zu fragen, debor Ihr eine Anteite mach. Wir weitelben Seit, ohne das es in die Desseinstässeiter framit und bestreben uns intere Kunden so zu debienen, das sie wieden und numbere Kunden der Anteiben deiten under winsissen. Abs sie wieden den nach erne überdeite zu under winsissen. Anteiben förnen auf beitebben Leit ausgebehnt und gabinungen entweber voll ober theilweise zu ingend einer Zeit gemacht werden, das welleben berkindenden und jede gemacht verben, nach dem Belieben berkindenden und jede gemacht werden, das werten der die Kolten der Alteibe im Berage der Jahlung. Si werden seine Kehlbern im Borans dogegogen, sowben Ihr bekommt den vollen Betrage der Jahlung. Si werden seine Seitzen des Sutrebens.

Im Falle Ihr einen Kehlbetrag auf Wödeln, Bianos ober anderes der Finkliche Sigenthum irgend welcher Art ichniben folltet, werden wir benielben abbezahlen und Euch je lange heit geben als ihr wünlicht.

Weit lasten das Eigenthum in Eurem Beilig fo abstre übernauch des Gelbes sowohl als auch des Eigenthums habt. Bebenstet das Jur zu jeder Leite bernindern lönket.

Chicago Mortgage Boan Co., 96 2a Galle Str., erfter Flux über ber Strafe,

Rechtsanwälte.

JULIUS ANDREE, Dentider Advotat, 207 STOCK EXCHANGE BLDG., 167 Destbern Sit. Itieben Ro. Bie

Goldzier & Rodgers, Bedytsentrölle, Stamer 39 & 1 (Retradellen Bled, Chicago R. 40. -86e Batholph and He Galle Ote.

MAX BBERHARDT, frieben Ert & fex. 148-148 B. Bedfon Err, segentötz Unionitz. Behnung: 406 Rijiand Bibb. 12jaije

Finanzielles. .

Bremen, Birtwerben, Motterbam, Minfterban

ANTON BOENERT 92 La Calle Str.

Bollmachis und Erbschaftssachen in Europa, Collettiaucu, Hofiausgahlungen ic. preunt besorgt. Sonntags offen bis 12 Ubr. Household Loan Association,

85 Dearborn Str., Limmer 202.
— Geld auf Möbel. — Keine Megnahme, feine Orffentlicheit ober Bergdge-rung. Da wir unter allen Gefellschaften in den Ber-Gracken das größte Kapital besten, so können wie sich niedrigere Naten und längere Zeit gewähren, all itgend Jemand in der Stadt. Anfere Gesellschaft ist voganifirt und macht Seigditte nach dem Bangelen schafts-Name. Darieben gegen leichte wöhnentliche ober monatliche Utchaftung nach Bequentlichkeit. Sprecht uns, bedon Ihr eine Auseihe macht. Bringt Sure Möbel-Receipts mit Euch.

EF Es mirb bentid gefproden. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Zimmer 302 — Sequindet 1854.

Geld zu verleihen ant Möbel, Bianos, Pierbe und Wagen, fowie auf andere Gigerheiten. Keine Entfernung der Gegens fünde. Rieberige Raten. Strenge Seheimhaltung.

— Prompte Bediemung. CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW Simmer 1, 503 Bincoln Ave., Coots Gale.
Abends offen bis 9 Mfr. bud

Erste Mortgages auf Chicago Grundeigenthum gu bertaufen. - 4 Brogent Zimfen. - vierteisabrlich berechnet - werben auf Spar-Ginlagen bezahlt. Wechfel auf Beuticifand. Milwaukee Ave. State Bank, Ede Milmaufee Abe. u. Carpenter Gir. Moning und Sonnadend Abenbftunden bon 7-9 libe.

J. H. KRADMER, 93 5. Ave., Staats-3ig.-Gebaude.

Geld ju verleihen auf Chicago Grund-genthum unter gunftigen Bebingungen. Onbotheten mit 6 und 7 Procent Binm ftets an Sand. Bollmachten mit confularifder Beglau-

bigung andgestellt.
Ervigaften collektirt z.
Passage-Edeine von und nach Europa fehr billig.
100113, nonits Ev Conntage offen von 10—12 Uhr Warmittags.

Schukverein der Sausbeliger gegen folecht jahlenbe Diether, 871 Latrabes Gir.

Branch (Bin. Gieberf, 220 4 Bentworth Ab. Geter Beber, 223 Billioure Coe. Offices: 8. Beil, 614 Macine Mec. Mnt. F. Choite, 35546, halked Str. Wer Geld gebraucht, fomme zu mir. Id verleihe von ib Dalard an. billig mie ichnell auf Röbeln, Lianos und Malchinn. odue fie zu entlernen. And auf Logerscheine. Dei-wert Schmusschen. Diamanten ober tregeb un guied Pfand.

Room 61—62, 162 Befdington Str Rehmen Gie ben Clebator. Geld ju berfeiben. Cafety Lean & Building Affociation, Fimmer S. 162 Le Galle Str., Chicago. Sein Bregus; Gelb jest dar, niedelge Acten; monal-liche Bezahlungen; Sbreden Sie vor und heten über-Anstunft bei dem Schutär.

Mer eine fleineAngrige in bie "Abenhituraden lätt, brandt nicht gleich ein moden auf's Chief to legen-